



CARS & DETAILS

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT

ALLROUNDER AUS DEN ALPEN

www.cars-and-details.de



ANDROID APP ON Google play



Erhältlich im App Store

QR-COD KIOSK-APPS UND DIE KOSTENLOSE ANINSTALLIEREN



Modster ninety nine RTR:
Was kann Schweighofers
300-Euro-Buggy?



Ausgabe 10/2014
Oktober 2014
13. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



OCTANETED LOVE
Der Benzin-Savage im Test



GROSSES FINALE
Euro Touring Series in Trencin

TOUCH THE DUO

So einfach kann es sein, 2 Akkus gleichzeitig zu laden.

Best.-Nr. ORI30235

NEW!
€199,-

AC/DC
2x 100W POWER


MULTI LANGUAGE

LARGE COLOR
4" TOUCH SCREEN

Integrierter Ständer für beste Sicht auf das Display!



WORLD CHAMPION TECHNOLOGY!



Jared Tebo wurde dieses Jahr 2WD Weltmeister mit Team Orion!

DUAL INPUT POWER
12V/240V Für zu Hause und unterwegs!

INTEGRATED POWER SUPPLY
Integriertes 200W Netzteil!

SPLIT SCREEN
Beste Übersicht mit Split View und Farben!

ADVANCED BALANCING
Einfachstes Balancing auf 2 Kanälen

GRAPHICS ENGINE
Lade- und Entladekurven darstellen!

CHARGE ASSISTANT
Ladeassistent für einfachste Einstellungen

4-IN-1
UNIQUE 4-IN-1 BALANCING BOARD
2x 4-in-1 Balancing Boards inklusive!

UPDATABLE FIRMWARE VIA USB CONNECTION
Der Lader, der nie veraltet - dank Firmware Updates!

MULTI-LANGUAGE SOFTWARE
Mehrsprachige Software vorinstalliert!

MEHR TOUCH SCREEN LADEGERÄTE:

UND NOCH MEHR LADEGERÄTE:

€159,-



Best.-Nr. ORI30207

ADVANTAGE TOUCH ADV AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 100W AC/DC, Entladen 10W
- Ladestrom: 0.1-10A, Entladestrom: 0.1-5A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€139,-



Best.-Nr. ORI30185

ADVANTAGE TOUCH AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 50W AC/DC, Entladen 5W
- Ladestrom: 0.1-6A, Entladestrom: 0.1-2A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€239,-



Best.-Nr. ORI30205

ADVANTAGE TOUCH PRO 12V

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 150W DC, Entladen 100W
- Ladestrom: 0.1-12A, Entladestrom: 0.1-20A
- Einfachste Bedienung

€99,90



NEW! Best.-Nr. ORI30241

ADVANTAGE ONE DUO AC/DC

- 2 Akkus gleichzeitig laden
- 2-Zeilen LCD Display
- 2x 2-4S LiPo/LiFe, 2x 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 2x 0.2-6A
- 2x 50W DC, 2x 40W AC, 1x 60W
- Integriertes Netzteil

€59,90



Best.-Nr. ORI30221

ADVANTAGE ONE 406 AC/DC

- 2-Zeilen LCD Display
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 0.1-6A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

€44,90



Best.-Nr. ORI30227

ADVANTAGE ONE 405 AC/DC

- 4 LEDs
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 1, 2, 3, 4A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

www.teamorion.com

www.facebook.com/teamorion

TEAM ORION

ENGINEERED PERFORMANCE. RACE PROVEN.

SCHAUNEN SIE TOLLE VIDEOS!

www.youtube.com/teamorion.com



fly eat sleep repeat
www.der-schweighofer.com

modster

StreetRacer brushless RTR-Kompletzset

- inkl. LiPo Akku und Ladegerät
- Lancia Delta HF Integrale Rally Karosserie
- 1:10 • 4WD • On-Road • RTR

AN-126579



BIS ZU 100 KM/H

199.90



Beetle V2.1 4WD 1:10 RTR

- inkl. Spektrum DX-2E AVCS Ready
- Aluminium Radmitnehmer
- komplett montiert und fahrfertig

AN-118558

modster



DX2E INCLUDED

STATT 249.90

199.99

Nissan GTR V100-S 1:10 4WD RTR

- vollständig aufgebaut und ausgerüstet
- spritzwassergeschützte Elektronik
- kraftvoller Dynamite Brushed-Motor

AN-106945



STATT 249.99

184.90



VATERRA



schweighofer
MODELLSPORT fly.drive.tune.

www.der-schweighofer.com

jetcraft

modster

POLICE

EXPERT

Modellsport Schweighofer GmbH
Wirtschaftspark 9
8530 Deutschlandsberg, Österreich

Allgemeine Anfragen:
info@der-schweighofer.com
Bestellungen:
order@der-schweighofer.com

Tel: +43 3462-25 41-100
Fax: +43 3462-25 41-310

Preise sind Richtpreise und können sich bis zum Erscheinungsdatum dieser Zeitschrift ändern.
Ein Blick in unseren Onlineshop lohnt sich.



EINE GUTE IDEE ...

... kann die Welt verändern. Das zeigten uns Innovationen wie die Dampfmaschine, die schon kurz nach ihrer Vorstellung die Industrie revolutionierte. Oder das Automobil, Flugzeuge, Schiffe und Space Shuttles, die uns vorher undenkbbare Möglichkeiten der Fortbewegung eröffneten.

Auch im RC-Car-Sport gab es schon die eine oder andere Revolution – wenn auch in etwas kleineren Dimensionen. Zum Beispiel durch die Brushless-Technologie, den Einsatz immer modernerer Werkstoffe oder die Etablierung ganz neuer Fahrzeugkategorien. Und nun – das behaupte ich einfach mal – ist es wieder so weit. Eine Revolution kündigt sich an. Der Benzinmotor wird in 1:8er-Modellen salonfähig. Oder besser gesagt: überhaupt erst verwendbar. Denn bisher war es Herstellern schlichtweg nicht gelungen, entsprechend kleine Motoren mit Hubräumen von deutlich unter 20 Kubikzentimeter zum Laufen zu bringen. Doch nun hat sich das schlagartig geändert. Denn gleich zwei Hersteller haben sich auf neues Terrain begeben und Benzinmotoren mit 5 beziehungsweise 15 Kubikzentimetern zur Marktreife gebracht.

Die Rede ist vom Savage XL Octane aus dem Hause HPI und dem Losi LST XXL-2 Gas von Horizon Hobby. Letzteren haben wir Euch bereits in der vorletzten Ausgabe vorgestellt. Nun ist der Savage an der Reihe. Er verfolgt mit seinem deutlich größeren Motor ein völlig anderes Konzept und spielt trotzdem in derselben Liga: Maßstab 1:8, Monstertruck, Benzinmotor. Wie sich dieser Bolide, auf den viele RC-Car-Fans so lange gewartet haben, in der Praxis schlägt, lest ihr in dieser Ausgabe von CARS & Details.

Doch das ist natürlich noch längst nicht alles. Denn neben diesem Testbericht findet Ihr auch wieder jede Menge anderer spannender Themen in diesem Heft. Viel Spaß beim Lesen..

Euer

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details



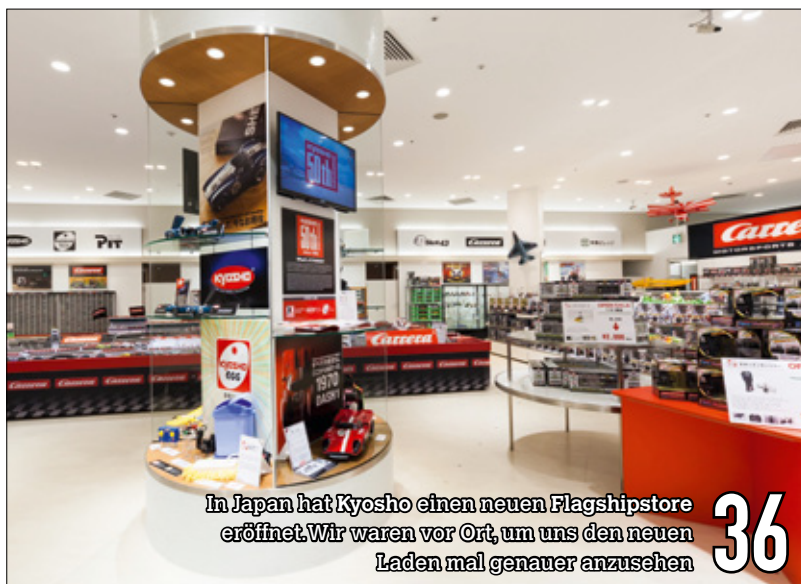
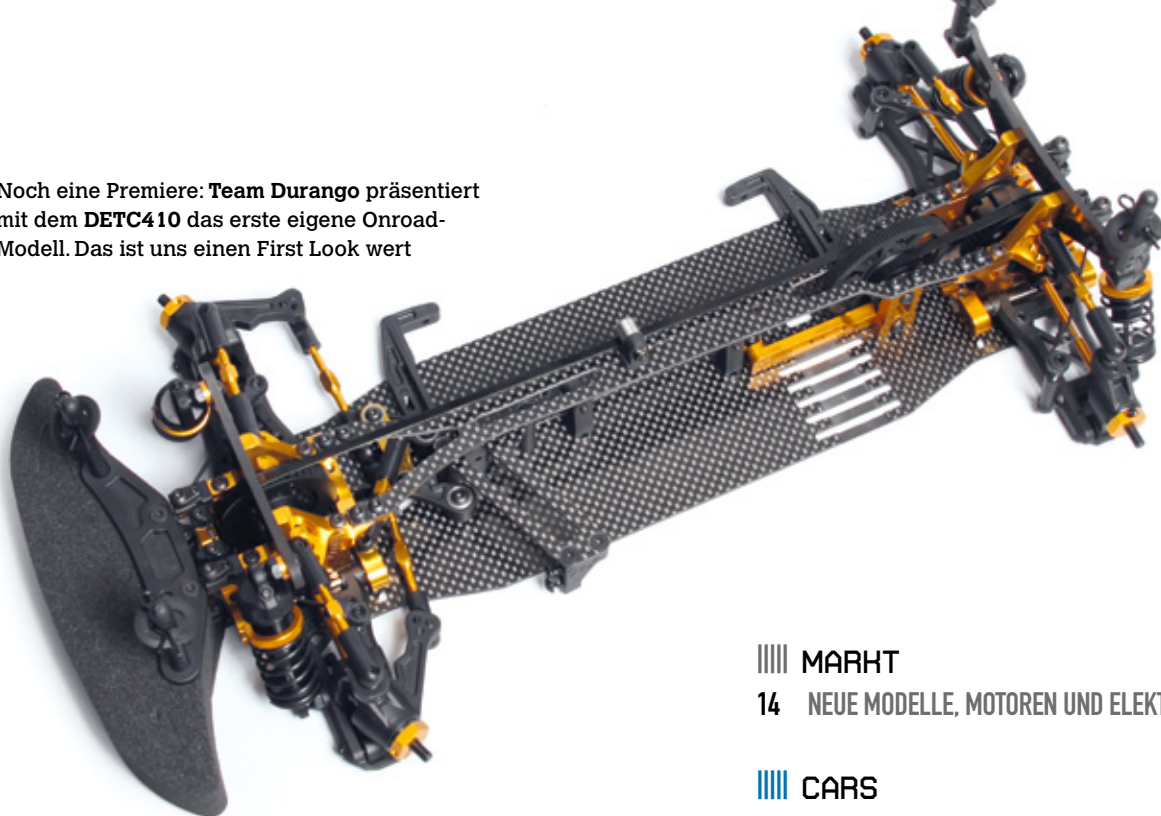
50 Es ist so weit: Pro-2 SC heißt das erste RC-Car aus der eigentlich für Zubehör- und Tuningteile bekannten Edelschmiede Pro-Line

Nachdem Horizon Hobby mit dem V-100S-Chassis die ideale Plattform für Einsteiger-Onroadler im Maßstab 1:10 entwickelt hat, folgt nun die Brushless-Variante

30



38 Noch eine Premiere: **Team Durango** präsentiert mit dem **DETC410** das erste eigene Onroad-Modell. Das ist uns einen First Look wert



In Japan hat Kyosho einen neuen Flagshipstore eröffnet. Wir waren vor Ort, um uns den neuen Laden mal genauer anzusehen

36



Nach einem kurzen Experiment mit einer Neun im Namen setzt XRAY beim neuesten Wettbewerbsbuggy in 1:8 wieder auf die bewährte Kombination: XB8

76

|||| MARHT

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

|||| CARS

- > 20 HPI SAVAGE XL OCTANE VON LRP ELECTRONIC
- > 26 MODSTER NINETY NINE VON MODELLSPORT SCHWEIGHOFER
- 30 VATERRA CAMARO SS BRUSHLESS VON HORIZON HOBBY
- 38 FIRST LOOK: TEAM DURANGO DETC410 VON HOBBICO
- 40 YOKOMO B-MAX4 III VON TONISPORT
- 50 PRO-LINE PRO-2 SC
- 68 VATERRA FORD RAPTOR PRE-RUNNER VON HORIZON HOBBY
- 76 XRAY XB8 VON SMI MOTORSPORT

|||| TECHNIK

56 DYMOND POWERHOUSE 1.000W VON STAUFENBIEL

|||| SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- 36 NEUER KYOSHO-FLAGSHIPSTORE IN JAPAN
- 58 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN
- 66 TERMINE
- > 74 EURO TOURING SERIES-FINALE IN TRENCIN

|||| STANDARDS

- 46 FACHHÄNDLER
- > 54 GEWINNSPIEL
- 64 CARS & DETAILS-SHOP
- 82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

EUROMODELL IN BREMEN HEIßT NUN MODELLBAHN BREMEN AB SOFORT OHNE RC-SPORT

Auf der Messe EuroModell in Bremen werden zukünftig keine RC-Modelle mehr ausgestellt. Die Nachfolgeveranstaltung „Modell BAHN Bremen“ wird sich schwerpunktmäßig nur noch mit Modellen von Eisenbahnen und Autos befassen. Das gab die Ochtruper Veranstaltungen GmbH in einer Pressemitteilung bekannt.



Als Begründung für diese Entscheidung werden vor allem die hohen Kosten angegeben. Diesbezüglich scheiterten zahlreiche Gespräche mit teilnehmenden Clubs, Vereinen und Händlern, um den RC-Bereich zu retten, hieß es weiter. Der Termin für die Veranstaltung bleibt jedoch bestehen. Vom 07. bis 09. November 2014 findet das Event Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr statt. Internet: www.euro-modell.de

TEAMPLAYER

STEFAN SCHEUENPFLUG FÄHRT FÜR LRP

Stefan Scheuenpflug hat sich entschieden: Der deutsche Offroad-Spezialist und Mitinhaber von PSM – Option Parts & Accessoires bleibt als Teamfahrer bei LRP electronic und wird auch weiterhin bei allen OR8- und OR8E-Rennen Antriebstechnik von LRP einsetzen. Komplettiert wird sein Rennpaket mit Fernsteuertechnik von Sanwa. Internet: www.LRP.cc



In den Klassen OR8- und OR8e setzt Stefan Scheuenpflug auf Produkte aus dem Hause LRP

FÜNF AUF EINEN STREICH

XRAYS ERDRUTSCHSIEG IN GRIECHENLAND



Einen großen Triumph konnten die XRAY-Team-piloten beim fünften Lauf der griechischen Tourenwagen-Serie verbuchen. Das Arbeitsgerät, der XRAY T4, konnte auf der Strecke seine Stärken ausspielen und bescherte der RC-Car-Schmiede einen Fünffach-sieg. Doch damit nicht genug: Insgesamt schafften es sieben XRAY-Fahrer in die Top-Ten. Es gewann Georgiades vor Niotis, Zogogianis, Gazetas und Konstadopoulos. Internet: www.teamxray.com



Die gute Laune bei den XRAY-Teamfahrern hatte ihren Grund: der Fünffach-Erfolg bei der griechischen Tourenwagen-Serie

Die Außenstrecke ist 280 Meter lang. Die Streckenführung interessant. Es wechseln sich enge Kurven mit schnellen Streckenteilen ab. Auf der Geraden erreichen die Modified-Boliden Geschwindigkeiten von über 100 Stundenkilometer

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



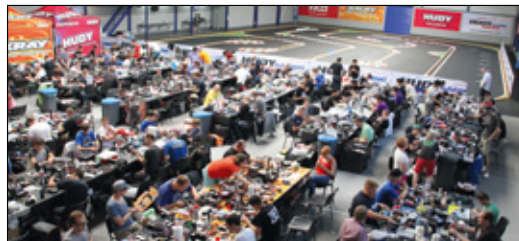
DIE HUDY RACING ARENA

FANTASTISCHE ANLAGE

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

Wer die Hudy Racing Arena in Trencin in der Slowakei zum ersten Mal betritt, ist schier überwältigt. Das, was der Hausherr, Juraj Hudy, hier in den letzten Jahren aufgebaut hat, sucht seinesgleichen. Die RC-Car-verrückte Familie Hudy war auch dieses Jahr wieder der perfekte Gastgeber des großen Finales der Euro Touring Series.

Die Hudy Racing Arena ist Teil eines großen Gebäudekomplexes, zu dem auch die Produktionsstätten der Firmen Hudy beziehungsweise XRAY gehören. Die Rennstrecken nehmen jedoch einen großen Teil des insgesamt 25.000 Quadratmeter großen Firmengeländes ein. Neben der großen Außenrennstrecke, auf der die Finalläufe ausgetragen wurden, gibt es eine riesige Halle mit zwei Strecken, ein geräumiges Fahrerlager und eine große Cafeteria. Die Außenstrecke ist rund 280 Meter lang. Der Fahrerstand bietet ausreichend Sicht auf alle Teile des Kurses. Um den Grip zu erhöhen, ließen die Veranstalter den Parcours auf der Ideallinie mit Zuckerwasser behandeln.



Die große Halle mit dem eigens für die Euro Touring Series aufgebauten Fahrerlager. Im Hintergrund die Asphaltstrecke

Durchdachtes Konzept

Die Halle beherbergt eine Asphaltstrecke für Tourenwagen und eine Teppichstrecke für Offroader. Letztere war – wie schon im letzten Jahr – für das ETS-Finale abgebaut worden, um zusätzlichen Platz für die rund 250 Fahrer zu schaffen. Genutzt werden die Rennstrecken hauptsächlich für Tests der XRAY-Fahrzeugflotte. An einem Wochentag ist die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich. Ansonsten finden auf den tollen Strecken nur selten Rennen und dann meist kleinere statt.

Juraj Hudy, Ingenieur und Eigner der Anlage, ist nicht nur ein begnadeter RC-Car-Konstrukteur. Mit der gleichen Akribie und Akkuratess, mit denen er seine Fahrzeuge baut und Zubehörteile entwickelt, hat er auch seine Werkstätten sowie die Racing Arena entworfen und realisiert. Architekten brauchte er nur für die Statik und die Kostenkalkulation.

The roots

Angefangen hat der slowakische Ingenieur sein Gewerbe kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. In einer kleinen Garage in der Nähe des heutigen Firmensitzes begann er 1989 mit dem Bau von Slot-Cars, die er hauptsächlich in die USA verkaufte. Danach baute er Teile für Serpent. Vor 1989 bastelte er in seiner Wohnung Onroad-Cars im Maßstab 1:8. Auf zehn Stück brachte er es im Jahr.

Mittlerweile beschäftigt er um die einhundert Mitarbeiter, in der Entwicklung, in der Produktion und im Versand. Hudy produziert so gut wie alles selbst: Von den Kunststoff- über die Karbon- bis hin zu den Aluminiumteilen. Hier in Trencin, unweit der tschechischen Grenze und nur rund 100 Kilometer von der slowakischen Landeshauptstadt Bratislava entfernt, entstehen die Ideen für die unter RC-Car-Fans weltweit bekannten Marken XRAY, Hudy und seit Kurzem FX-Engines.



Der stolze Hausherr: Juraj Hudy und ein Gridgirl bei der Siegerehrung

Der Name Hudy steht in der RC-Car-Szene für Qualität, Fortschritt und Innovation. Seine beiden erwachsenen Söhne Mario und Martin sind in die Firma integriert. Mario ist für das Geschäftliche, Martin mehr für das Technische zuständig. Das ETS-Finale im letzten Jahr war das erste große internationale Rennen, das in der Arena stattfand. Alles sah noch neu und sauber aus. Dabei bestehen die Hallen und Strecken seit 2006. Für das ETS-Finale hatte die Familie Hudy die ganze Anlage wieder prächtig herausgeputzt. Während der Veranstaltung waren den ganzen Tag über fleißige Helferinnen und Helfer damit beschäftigt, in den Hallen und an der Strecke aufzuräumen und zu putzen. Die Hudys waren wieder perfekte Gastgeber. <<<<



SAVAGE XL4

BENZIN BETRIEBENER 4WD MONSTER TRUCK

ER IST DA!



*Es gelten die Geschäftsbedingungen

H109073 | Savage XL Octane - RTR 1/8 Benzin 4WD
Monster Truck mit 2.4GHz Fernsteuerung

**HPI KÖNNTE
KOSTENLOS EINEN
KARTON IN IHRE
GARAGE STELLEN***
**FINDE ES HERAUS!
my.hpiracing.com**



hpi·racing™

HPI WILL DICH!

Deine virtuelle Garage wartet
JEDER kann ganz GROSS gewinnen!

PLUS: Du hast schon ein HPI Auto? Registriere es und nutze die vollen Möglichkeiten Deiner Garage! Lass Dir Videos/Tutorials oder Ersatz-/Tuningteile genau zu Deinem Modell empfehlen. Den örtlichen Händler und vieles mehr bekommst Du auch gleich angezeigt. Einfacher geht es nicht!



Das könnte dir
GEHÖREN!
Melde Dich jetzt an und
gewinne 4x im Jahr!



Distributed by:



Sold at their hobby shop. See our website to locate one in your area. ©2015 Hobby Products International. All rights reserved.

* Alle Details und Geschäftsbedingungen im Online-Anmelde-Formular einsehbar

Gehe auf my.hpiracing.com :
• Virtuelle Garage für Dein Modell
• Lerne, wie Du das Fahrverhalten Deines Modells tunen kannst

- Video Wegweiser herunterladen
- Chancen auf große HPI Preise!
- Deine Anleitung ansehen
- Finde den nächst gelegenen Händler

SICHER DIR DIE KOMPLETTE HPI ERFAHRUNG!



FOLGE UNS AUF:



my.hpiracing.com

[facebook.com/hpihobby](https://www.facebook.com/hpihobby) twitter.com/hpihobby

[hpihobby](https://www.instagram.com/hpihobby)

[hpihobby](https://www.youtube.com/hpihobby)

[hpihobby](https://plus.google.com/hpihobby)

my.hpiracing.com



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfriesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

hpi-racing

HPiPad 9:41 AM

hpi-racing enter search terms h SEARCH choose your location

HOME NEWS CARS ACCESSORIES SUPPORT WHERE TO BUY MEDIA EVENTS COMPANY
HPLTV **hpi**

SAVAGE X4.6 Big Block

SPEED +HOP UP
HANDLING +HOP UP
DURABILITY +HOP UP
COOL +HOP UP
USABILITY +HOP UP

HPI Frank
edit profile share your garage

MY GARAGE

MY KITS 1 2 3 EDIT YOUR KIT ADD ANOTHER KIT TO YOUR GARAGE

LATEST FOR YOUR KIT:

- #73338 - FLAMED TVP CUST.
- #102514 - HD DRIVE GEAR.
- #102530 - ALUMINUM WHE.
- #102692 - MACHINED BULL.
- #107454 - HEAVY DUTY CER.

VIDEOS FOR YOUR KIT: SERVICE CENTRE: OPTION PARTS FOR YOUR KIT: HELP: HELPFUL LINKS:

ing Lab - Savage Spur Gear We've got the worlds greatest RC basher - the Savage on the table, and in this two parter we show you how easy it is to keep a healthy drivetrain. watched download

ing Lab - RF40 expand

ing Lab - Savage Diff Maintenance We've got the worlds greatest RC basher - the Savage on the table, and in this second part we show you how easy it is to swap or maintain your diffs.. watched download

age X 4.6 2011 expand

g Block getting started guide expand

age X 4.6 with Reverse! expand

For more info... The... hpi.com/kit-info.php... The

Savage X 4.6 manual

Nearest Service Centre

Savage X 4.6 Option Parts

JOONA HAATANEN IST JUNIOREN-EUROPAMEISTER 2014

RASENDER NACHWUCHS



Joona Haatanen (rechts) hat sich im schwedischen Trelleborg den Titel des Junioren-Europameisters 2014 in den Klassen 2WD und 4WD gesichert

Jörn Neumann siegte sowohl in der 2WD- als auch der 4WD-Ausscheidung. In der Klasse 4WD belegte der Youngster Joona Haatanen einen sensationellen vierten Platz



Im Jahr 2014 fand die EFRA-EM 1:10 Elektro Offroad als Indoor-Rennen im schwedischen Trelleborg statt. Der Veranstalter hatte eine anspruchsvolle Strecke aus Lehm kreierte. Ein Kurs für Techniker, die sich mit geringer Streckenbreite und -länge sowie kurzen Doppelsprüngen anfreunden können. Das Grip-Niveau war gering. Die schnellsten Rundenzeiten betragen weniger als 17 Sekunden. Die Top-Fahrer Europas waren vollzählig vertreten – 136 Starter in der 2WD-Klasse und 145 in der 4WD-Ausscheidung. Als Titelverteidiger kamen Jörn Neumann (2WD) und Martin Bayer (4WD) nach Schweden.

Das 2WD-Rennen wurde von Beginn an von einem Deutschen dominiert. Jörn Neumann zeigte eine großartige Show. Sowohl in der Qualifikation als auch im A-Finale blieben Lee Martin und Neil Cragg immer nah an am Führenden, konnten aber die Titelverteidigung nicht verhindern. Der neue und alte 2WD-

Champion hieß am Ende Jörn Neumann vor Lee Martin und Neil Cragg. Doch nicht nur Neil zeigte eine herausragende Performance. Eine beeindruckende Leistung liefert der junge Finne Joona Haatanen in Trelleborg ab. Mit gerade einmal elf Jahren setzte er sich gegen manch erwachsenen Gegner durch und wurde mit Platz 8 im Hauptfeld der neue Junioren-Europameister 2WD 2014.

Bei der 4WD-Ausscheidung dominierte erneut Jörn Neumann. Lee Martin blieb zwar nah dran, konnte ihn aber nicht entscheidend in der Qualifikation und im A-Finale gefährden. So siegte der Deutsche und sicherte sich den Titel vor Lee Martin und Hupo Hönigl. Joona Haatanen, von Platz fünf gestartet, belegte in der Endwertung Rang vier und verpasste den Podiumsplatz knapp um eine Sekunde. Somit heißt der neue Junior-Europameister 2014 in der Klasse 4WD Joona Haatanen.

««««

BIG SCALER

LOSI-THEKEN-TAGE 2014

Bei den Losi-theken-Tagen können Fahrer mit allen Losi-Großmodellen an den Start gehen

Die Offroadstrecke des Vereins RC-Offroad-Wesel steht vom 03. bis 05. Oktober 2014 ganz im Zeichen von Großmodellen der Marke Losi. Der Verein veranstaltet die sogenannten Losi-theken-Tage. Das gut 5 Kilometer süd-östlich von Wesel stattfindende Event bietet ein abwechslungsreiches Programm für Einstiger und Fortgeschrittene. Neben fahrenden Modellen gibt es auch jede Menge Informationen für Neulinge. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro pro Tag. Weitere Informationen und die Anmelde-Möglichkeiten gibt es auf der Vereins-Website unter www.rc-offroad-wesel.de

««««



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

Der Rennkalender im September dieses Jahres ist gut gefüllt. Neben verschiedenen Onroad-Events finden auch spannende Offroad-Läufe statt



SPANNENDE HERBSTEVENTS

Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu und die meisten Deutschen Meisterschaften sind entschieden. Trotzdem stehen im Terminkalender immer noch genügend spannende Rennen. Zum Beispiel finden am 06. und 07. September gleich zwei Deutsche Meisterschaften an einem Wochenende statt: In Bamberg die DM der Elektrotourenwagen und beim MSC Gemünden die Meisterschaft der Klassen ORE, also Elektro-Offroad. Eine Woche später starten in Munster die Fahrer der Klassen VG8, um ihren Deutschen Meister zu ermitteln. Am selben Wochenende findet beim MAC Brombachsee, in der Nähe des fränkischen Seenlandes, der Endlauf für die Klasse OR6 statt. Hier kann man ebenfalls spannende Rennen mit Großmodellen beobachten. In Leipzig ermitteln die Motorradfahrer ihren Deutschen Meister. Hier gleich in beiden Klassen, also sowohl Elektro- als auch Verbrenner.

Vom 19. bis 21. September lädt der Racing-Club Eisenach die Fahrer der Klasse ORE8B zur Deutschen Meisterschaft auf der heimischen Strecke ein. Einen Tag später machen sich die Top-Fahrer der Klasse OR8 auf den Weg nach Messina/Italien, um dort an der Weltmeisterschaft die Deutschen Fahnen hochzuhalten. Bisläng hat der DMC fünf Startplätze

ergattern können, doch ist das Präsidium weiterhin bemüht, noch einige weitere zu organisieren.

Mit dem Monat September rücken auch die organisatorischen Dinge wieder in den Vordergrund. Die Einladungen zum Sportbundtag sind verschickt und dieser werden auch Einladungen zu den einzelnen Sportkreistagen folgen. Hier heißt es nun für alle Mitglieder, sich über erforderliche Reglements-Anpassungen Gedanken zu machen und diese dann fristgerecht als schriftlichen Antrag vorzubringen.

Des Weiteren stehen in verschiedenen Ehrenämtern wieder Wahlen an. Hier sind geeignete Kandidaten zu finden und zur Wahl vorzuschlagen. Auch wenn manchmal der Eindruck entsteht, dass Sportkreistage und/oder der Sportbundtag langweilig seien, so werden hier doch die Weichen für die Zukunft gestellt. Ein wichtiger Punkt ist auch das gesellige Beisammensein, die Gespräche und Treffen mit anderen Modellbaufreunden, die man vielleicht schon länger nicht mehr gesehen hat.

Ein wichtiger Punkt für den Sportbundtag ist auch die Neustrukturierung des Präsidiums. Dies wurde auf den letzten Sportbundtagen schon mehrmals beantragt, aber die

zündende Idee war noch nicht dabei. Trotzdem ist dies ein Anliegen der Mitglieder, da hierüber immer wieder in verschiedenen Gesprächen übers Jahr verteilt diskutiert wurde. Deshalb sind in diesem wichtigen Punkt alle Mitglieder aufgerufen, hierüber praktikable Vorschläge einzureichen.

Norbert Rasch
DMC-Präsident



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

C. & E. FEIN

Der Produzent für Elektrowerkzeuge C. & E. Fein bietet bis zum Jahresende die **Akku-Schrauber** der Baureihen ASCM, ASB, ABS und ASCD mit einem zusätzlichen, dritten LiIon-Akku an. Der Hersteller liefert Elektrowerkzeuge standardmäßig mit zwei Akku-Packs aus und ermöglicht damit unterbrechungsfreies Arbeiten. Mit dem dritten Akku können Anwender ohne Aufladen der Akkus 50 Prozent länger arbeiten und den Energiespender zudem mit anderen FEIN Akku-Werkzeugen nutzen.

Akku-Schrauber mit gratis LiIon-Akku von C. & E. Fein



CYS-S2308 (oben) und CYS-S0110 von CN Development & Media



Yuki Model Karate B6 AC/DC 80W von CN Development

CN DEVELOPMENT & MEDIA

Beim **CYS-S2308** handelt es sich um ein Digital-Servo mit Kunststoff-Aluminium-Gehäuse und Metallgetriebe. Beim Betrieb mit 6 Volt beträgt die Stellgeschwindigkeit des Servos 0,08 Sekunden auf 60 Grad. Es entwickelt dabei ein Drehmoment von 7,5 Kilogramm pro Zentimeter. Mit einer Betriebsspannung von 7,4 Volt steigt die Stellgeschwindigkeit auf 0,06 Sekunden auf 60 Grad. Die Stellkraft liegt in diesem Fall bei 9 Kilogramm. Die Abmessungen betragen 40,9 × 20 × 25,2 Millimeter und das Gewicht liegt bei 45 Gramm. Der Preis: **46,50 Euro**.

Bei CN Development & Media gibt es mit dem **CYS-S0110** und dem **CYS-S0110D** zwei neue Servos. Beim S0110 handelt es sich um ein Analog-Servo mit Kunststoffgehäuse und Metallgetriebe. Beim Betrieb an 6 Volt betragen die Stellzeit 0,14 Sekunden auf 60 Grad und die Stellkraft 11 Kilogramm pro Zentimeter. Die Abmessungen liegen bei 40,8 × 20,1 × 38 Millimeter und das Gewicht

liegt bei 56 Gramm. Der Preis: **13,90 Euro**. Dieses Servo wird auch unter der Bezeichnung S0110D in einer digitalen Version angeboten. Der Preis: **21,90 Euro**.

Das Ladegerät Yuki Model **Karate B6 AC/DC 80W** von CN Development ist ab sofort in einer technisch überarbeiteten Version im Fachhandel erhältlich. Es kann wahlweise an der Steckdose oder an der Autobatterie betrieben werden. In Schritten von 0,1 Ampere lässt sich der Ladestrom von 0,1 bis 7 Ampere bei einer maximalen Ladeleistung von 80 Watt einstellen. Der Entladestrom ist bei maximal 5-Watt-Entladeleistung von 0,1 bis 1 Ampere einstellbar. Ein integrierter Balancer gleicht die einzelnen Zellenspannungen von Lithium-Akkus mit bis zu 300 Milliamperere zueinander an. Geladen werden können Akkus mit bis zu 15 Nickel- oder sechs Lithium-Zellen sowie Blei-Akkus mit einer Nennspannung von 2 bis 20 Volt. Der Preis: **49,90 Euro**.

D-Power
D-Charger V 3.0
von Derkum



DERKUM MODELLBAU

Der **D-Power D-Charger V 3.0** von Derkum ist ein 90-Watt-Computer-Ladegerät mit Touchscreen. Das Gerät kann sowohl an Gleich- als auch an Wechselstromquellen betrieben werden. Der maximale Ladestrom beträgt 10 Ampere, der maximale Entladestrom 2 Ampere. Der 580 Gramm schwere Charger eignet sich für NiXX-Akkus mit bis zu 15 Zellen sowie bis zu 6s-LiPos. Die Menüführung ist dank der übersichtlichen Software und des Touchscreens sehr einfach. Neben dem Lader gehören Anschlusskabel für 12 und 230 Volt, ein Balancer-Board und verschiedene Ladekabel zum Lieferumfang. Der Preis: **69,90 Euro**.

FREAKWARE

freakware erweitert das Li-Polar-Programm und bietet ab sofort das Ladegerät **X3** an, das zum Laden von 2s- und 3s-LiPo-Akkus ausgelegt und für **19,90 Euro** zu haben ist. Ein Netzkabel gehört mit zum Lieferumfang. Darüber hinaus stehen zwei Li-Polar **USB-Ports** zur Verfügung (Preis jeweils **9,90 Euro**), die mit XT60- als auch mit Dean Ultra-Anschluss lieferbar sind. Eingangsseitig werden sie mit einem 2s- bis 6s-LiPo versorgt und stellen ausgangsseitig am USB-Port 5 Volt Spannung und maximal 3 Ampere Strom zum Laden bereit. Über das Display wird man über die aktuelle Versorgungsspannung des LiPos informiert, um Tiefentladung zu verhindern.



Neu im Li-Polar-Programm bei freakware: USB-Ports und X3 (unten)

GENS ACE

Bei Gens Ace gibt es neue LiPo-Akkus in Hardcase-Gehäusen. Der erste im Bunde ist ein **5.700-Milliamperestunden-2s-Saddle-Pack**. Dieser wurde für 2WD- und 4WD-Offroad-Modelle entwickelt und ist auf Dauer mit 50C sowie kurzzeitig mit 100C belastbar. Er wiegt 328 Gramm und verfügt über einen IST-XH-Balancer-Anschluss sowie 4-Millimeter-Goldkontaktbuchsen. Der Preis: **44,99 Euro**. Der zweite



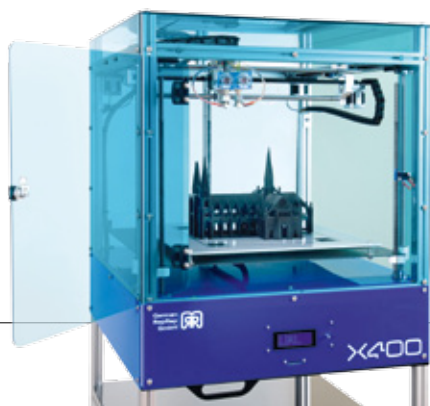
neue Akku hat 5.000 Milliamperestunden Kapazität und ist ein **65C-2s-Stickpack** mit 5-Millimeter-Anschlüssen. Dieser Stromspender kann mit 65C auf Dauer beziehungsweise 130C kurzzeitig belastet werden und wiegt 294 Gramm. Der Preis: **49,99 Euro**.

LiPo-Akkus von Gens Ace

GERMAN REPRAP

Den **X400 CE 3D-Drucker** der Professional Serie von German RepRap gibt es jetzt als PRO-Edition. Der X400 CE PRO-Edition ist ein X400 CE-Fertiggerät in Vollausstattung und enthält alle Verbesserungen, die in die Weiterentwicklung der X400 Modell-Serie eingeflossen sind. Die X400 3D-Drucker verfügen über einen Druckraum von 400 x 400 x 350 Millimeter. Ein Schwerpunkt wurde bei der Weiterentwicklung des X400 auf die Präzision gelegt. So lassen sich durch die aus gefrästem Alu hergestellten Führungen der X-/Y-Achse noch genauere Drucke erzielen. Den gleichen Zweck verfolgt die neue Basisplatte aus Stahl, welche einen geringeren Wärmeverzug hat und eine exaktere Referenzjustierung der Z-Achse unterstützt. Mit Wandstärken ab 0,3 Millimeter und einer Schichtauflösung von bis zu 0,1 Millimeter können im Fused Filament Fabrication-Verfahren dünnwandige, filigrane Objekte gedruckt werden. Der standardmäßig enthaltene zweite Extruder erlaubt den Druck in zwei Farben oder mit zwei verschiedenen Materialien, etwa für Stützkonstruktionen. Ebenfalls im Lieferumfang enthalten sind je zwei 0,3- und 0,5-Millimeter-Düsen, die bereits fertig in die Thermalbarriere montiert sind. Die X400 CE PRO-Edition ist ab sofort für **5.706,- Euro** erhältlich.

X400 CE
3D-Drucker
von German
RepRap



Hochleistungs-
Schmierstoffe
von Dry Fluid
bei Graupner



GRAUPNER

Graupner hat nun einige Hochleistungs-Schmierstoffe von **Dry Fluid** mit guten Langzeit-Schmiereffekten im Sortiment. Erhältlich ist neben Dry Fluid Extreme RC-Cars und Dry Fluid Extreme Gear Lube auch Dry Fluid Extreme RC-Heli. Es ist speziell für den Einsatz in Gelenken, Wellen und Lagern von RC-Modellen konzipiert. Die 10-Milliliter-Fläschchen mit Dosierspitze sowie separater Feindosierkanüle für punktgenaue Anwendungen kosten jeweils **14,95 Euro**.

HERSTELLER Kontaktdaten

C. & E. FEIN
Hans-Fein-Straße 81,
73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 071 73/18 30, Fax: 071 73/18 38 00
E-Mail: info@fein.de, Internet: www.fein.de

CN DEVELOPMENT & MEDIA
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83, Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@yuki-model.de
Internet: www.yuki-model.de

DERKUM MODELLBAU
Am Blaubach 26-28, 50676 Köln
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 69
E-Mail: info@derkum-modellbau.com
Internet: www.derkum-modellbau.com

FREAKWARE
Postfach 3364, 50169 Kerpen
Telefon: 022 73/60 18 80, Fax: 022 73/60 88 99
E-Mail: info@freakware.com
Internet: www.freakware.com

GENSACE
Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
Telefon: 02 11/88 92 56 09, Fax: 02 11/88 92 56 11
E-Mail: info@genspaw.de
Internet: www.gensace.com

GERMAN REPRAP
Kapellenstraße 8, 85622 Feldkirchen
Telefon: 08 93/260 60 52, Fax: 08 92/035 09 38
E-Mail: info@germanreprap.com
Internet: www.germanreprap.com

GRAUPNER
Henriettenstraße 96, 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: 070 21/72 20, Fax: 070 21/72 22 00
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de

HOBBICO/REVELL
Henschelstraße 20-30, 32257 Bünde
Telefon: 052 23/96 50, Telefax: 052 23/96 54 88
E-Mail: info@revell.de, Internet: www.hobbico.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/265 51 00, Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC
Hanfriesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.lrp.cc

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS
Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS
(VERTRIEB IN DER SCHWEIZ)
Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmotors.com

THUNDER TIGER
Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

TRADE4ME
Brüsseler Straße 14, 30539 Hannover
Telefon: 05 11/64 66 22 22
E-Mail: info@trade4me.de, Internet: www.trade4me.de

Anzeige

Markt

Jeep Wrangler Unlimited
Rubicon mit zusätzlichen
Tuningteilen von
Hobbico



HOBBICO/REVELL

Neu bei Hobbico ist der **Jeep Wrangler Unlimited Rubicon** mit zusätzlichen Tuningteilen. Axial bietet nun die maßstabsgetreue Nachbildung der 50 E-Series Light Bar und die Rigid Dually Lights von Rigid Industries an. Die neuen Beleuchtungssysteme werden jetzt erstmals zusammen mit dem Jeep Wrangler Unlimited Rubicon C/R Edition RTR ausgeliefert. Zu den weiteren neuen Ausstattungs-Features zählen das Tactic TSX45 MG-Servo mit 10,9 Kilogramm Stellkraft, 1,9-Zoll-BF Goodrich-Reifen sowie CRC Edition Black Rock-Felgen. Der 540 Millimeter lange Jeep mit einem Gewicht von rund 2.100 Gramm wird inklusive 2-Kanal-Fernsteuerung, 27-Turns-Bürstenmotor und Anleitung ausgeliefert. Zum Fahren werden noch ein Fahrakku mit passendem Ladegerät sowie vier Mignonzellen für den Sender benötigt. Der Preis für das Komplettpaket: **409,- Euro**.

Der **Axial SCX10 Jeep Wrangler G6 Falken Edition RTR** ist neu bei Hobbico und überzeugt durch die besonders gute Geländegängigkeit der Jeep „Dovetail“-Karosserie in Verbindung mit den Falken Wildpeak M/T-Reifen. Der Jeep beinhaltet viele Details wie ein realistisches Interieur mit Lenkrad, einen Poison Spyder Rock Brawler Rammer, die Beleuchtungsbatterie und den Bolt-in-Überrollkäfig. Das Modell ist dank der WB8 HD Wildboar-Mittelkardans besonders stabil. Zu den besonderen Features des Modells zählen die Walker Evans Racing-Felgen, das Tactic TSX45



Axial SCX10 Jeep
Wrangler G6 Falken
Edition neu bei Hobbico

High Torque-Metallgetriebe-servo, eine Doppel-Slipperkuppelung, ein Wasserdichter AE-5-Regler und das 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem. Das 460 Millimeter lange Modell ist bis auf einen Fahrakku mit Ladegerät und vier Mignonzellen für den Sender fahrfertig. Der Preis: **359,99 Euro**.

HORIZON HOBBY

Das **TLR 22SCT 2.0-Race-Kit** von Horizon Hobby wurde auf Grundlage der 22-Plattform entwickelt. Der Short Course-Truck im Maßstab 1:10 ist 537 Millimeter lang, 246 Millimeter breit und hat einen Radstand von 323 Millimeter. Das 2WD-Modell wartet unter anderem mit einer verbesserten Fahrwerksgeometrie, einem hart eloxiertem 7075 T6-Aluminium-Chassis, einer verstärkten Karosserie aus 1,2 Millimeter starkem Polycarbonat, einem neuem Kugeldifferenzial und verschiedenen Tuningteilen auf. Das TLR 22SCT 2.0-Race-Kit wird als Bausatz ohne Elektro- oder Antriebskomponenten ausgeliefert und kostet **339,99 Euro**.

TLR 22SCT 2.0-Race-Kit
von Horizon Hobby



Der **Vaterra Chevrolet K-5 Blazer** wird von Horizon Hobby als 1:10er-Kit angeboten. Damit kann sich jeder RC-Car-Fahrer seine RC-Version dieses Klassikers nachbauen. Die realistische Optik des Modells harmoniert mit dem neuen Vaterra Ascender-Chassis, das aus einem Leiterrahmen aus gestanztem Stahl gefertigt ist. Neben dem variablem Radstand und dem einstufigen Metallgetriebe verfügt das Modell über spezielle Offroad-Aufhängungen. Das Kit enthält sowohl die lizenzierte 1986 K-5 Blazer-Karosserie als auch lizenzierte Interco Super-Swamper-Reifen.



Vaterra Chevrolet K-5 Blazer von Horizon Hobby



Drift WELD JZX100 Mark II-Karosserie von LRP electronic

LRP ELECTRONIC

LRP electronic bietet mit der **Drift WELD JZX100 Karosserie** aus der D1 Grand Prix-Serie eine offiziell von Toyota lizenzierte Lexan-Haube für 1:10er-Modelle an. Die Auslieferung erfolgt unlackiert mit komplett vorgeschnittenem Dekorbogen sowie fotorealistischen Frontscheinwerfer- und Rücklichtattrappen. Wer die Karo auf einem 190-Millimeter-Chassis verwenden will, muss Offset-Felgen einsetzen. Der Preis beträgt **51,99 Euro**.

POWER PLAY.

DYNAMITE - MAXIMALE PERFORMANCE, OPTIMALES PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS.

Die Familie der Dynamite Akkus und Ladegeräte, ist einfach in der Handhabung und eignet sich optimal für eine breite Palette von RC Anwendungen. Ganz gleich, wo dich deine Leidenschaft hinführt, mit Dynamite hast du immer dann genug Power, wenn du sie am meisten brauchst.



DIE VOLLE LADUNG

Die Prophet Serie von Dynamite ist kostengünstig und einfach zu bedienen, damit du weniger Zeit mit Laden und mehr mit Fahren verbringst.

- Geeignet zum Laden der gängigen Akkutypen mit einstellbarem Ladestrom
- Übersichtlich und einfach zu bedienen
- Kompaktes und stoßfestes Design
- Ein Ladegerät für die unterschiedlichsten RC Anforderungen

REAKTIONSTARK

Die Reaction Akkus liefern die notwendige Power, mit denen Ihre Modelle ein Maximum an Leistung liefern und so ihre Performance-Grenzen erreichen.

- Leistungsstarke Entladungsraten von bis zu 80C
- Hohe Kapazität für lange Laufzeiten
- Erhältlich mit allen gängigen Steckern



dynamite

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN.

Anzeige

Markt

SMI MOTORSPORT

Rechtzeitig vor Beginn der Hallensaison 2014/2015 stellt XRAY den neuen **X10 2015** vor – das Modell kann über SMI Motorsport bezogen werden. Das Pan-Car-Modell im Maßstab 1:10 erhielt etliche neue Teile. Unter anderem wurde das Chassis deutlich schmaler und nochmals leichter gestaltet. Zudem erfuhren Gewichtsverteilung und Akkuposition eine Überarbeitung und wurden den neuesten Anforderungen angepasst. Insgesamt enthält der neue X10 2015 mehr als ein Dutzend komplett neu entwickelte Teile, um noch schnellere Rundenzeiten zu erzielen.



Hudy-Werkzeugset
von SMI Motorsport

SMI Motorsport bietet das **Hudy-Werkzeugset** mit Namensgravur an. Bei einer Bestellung des kompletten Werkzeugsatzes werden kostenlos alle darin enthaltenen Werkzeuge mit dem eigenen Namen versehen und die zum Lieferumfang gehörende Nylontasche wird ebenfalls mit einem Namen bestickt. Das Set umfasst neben der maximal 30 Teile fassenden Tasche auch 17 Werkzeuge.



XRAY X10 2015
von SMI Motorsport

Zur noch feineren Abstimmung der Lenkung beim XB8 bietet SMI Motorsport nun weitere **Lenkhebel** mit 10 und 14 Grad an. Diese Teile werden aus hochwertigem 7075 T6-Aluminium gefräst und anschließend harteloxiert. Folgende Varianten sind in Sets zu je 1x links und 1x rechts lieferbar: Lenkhebel 6 Grad (Standard), Lenkhebel 14 Grad und Lenkhebel 10 Grad.



XB8-Lenkhebel
von SMI Motorsport

Der Anpressdruck auf der Hinterachse beim XB4 und XB4 2WD von XRAY lässt sich mit den neuen 1,5 und 2 Millimeter dicken **Spoilern** von SMI Motorsport aus Lexan leicht verändern. Das Set enthält jeweils zwei Spoiler in der gewünschten Materialstärke. Das Design entspricht dabei dem serienmäßigen Spoiler.



XB4-Spoiler
von SMI Motorsport



THUNDER TIGER

Der neue **Team Associated RC10B44.3 „Factory Team“**-Buggy von Thunder Tiger wird als Kit ausgeliefert. Das Elektro-Modell im Maßstab 1:10 verfügt unter anderem über einen permanenten Allradantrieb, der über Stahl-Kardanwellen im CVA-Kugel-Design realisiert wird, sowie ein neues, hart eloxiertes 7075 T6-Aluminium-Chassis mit variabler Motor- und Akkuposition. Das Modell ist 378 Millimeter lang, zirka 250 Millimeter breit und hat einen Radstand von 284 Millimeter. Das Gewicht beträgt etwa 1.715 Gramm. Der Preis: **389,- Euro**.

Team Associated RC10B44.3 „Factory Team“ von Thunder Tiger

Der neue **e-MTA G2** ist Thunder Tigers aktuelle Evolutionsstufe des bekannten Monstertrucks im Maßstab 1:8. Das RTR-Modell ist 620 Millimeter lang, 440 Millimeter breit und hat bei einem Gewicht von 5.000 Gramm einen Radstand von 370 Millimeter. Angetrieben wird das Modell von einem Brushless-System bestehend aus ACE RC BLC-150C-Regler und 2000kv-Monster-Motor. Neben einer soliden Chassis-Konstruktion wartet der G2 zudem mit acht Öldruckstoßdämpfern, einem kräftigen Lenkservo sowie einem 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem auf. Der e-MTA G2 kann serienmäßig an 6s-LiPo-Akkus betrieben werden. Der Preis: **549,- Euro**.

e-MTA G2 von Thunder Tiger



LC-Racing-Cars
im Sortiment
von Trade4Me

TRADE4ME

Verschiedene RC-Cars des Herstellers **LC-Racing** sind ab sofort bei Trade4me erhältlich. Die im Maßstab 1:14 gehaltenen Modelle verfügen über Brushless-Antriebe und 2,4-Gigahertz-Fernsteuersysteme. Zur Ausstattung zählen Aluminium-Öldruckstoßdämpfer, ein Aluminium-Motorhalter, eine Aluminium-Mittelantriebswelle, ein Aluminium-Chassis und CVD-Antriebswellen vorne. Darüber hinaus verfügen die Modelle über Kegelraddifferenziale und eine einstellbare Rutschkupplung. Erhältlich sind die Modelle als Buggy, Monstertruck, Desert-Truck und Rally-Car. Zusätzlich wird der Buggy auch als Baukasten ohne Elektronik angeboten. Die Preise: ab **129,- Euro**.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de

DRY FLUID EXTREME

WELT-
NEUHEIT

HIGH END GLEITSTOFF FÜR GELENKE,
WELLEN, LAGER UND GETRIEBE

Die Innovation für jeden RC-Car Piloten.
Pflegt, ohne Staub und Schmutz zu binden.

www.dry-fluids.com



Märkische Straße 51-53
44141 Dortmund
Telefon: 02 31/52 25 40
Telefax: 02 31/52 25 49
E-Mail: info@modellbau-berlinski.de
Internet: www.modellbau-berlinski.de

Hol Dir die neue Berlinski-App!

News, Shop, Bilder – direkt auf
Deinem Smartphone oder Tablet.



Erhältlich im
App Store

ANDROID APP ON
Google play



inkl.
Online-
Shop!



AXIAL®

Keine Kompromisse!

Yeli™
Brushless Rock Racer
1/10 4WD 2.4GHz RTR
Best-Nr.: AX90026



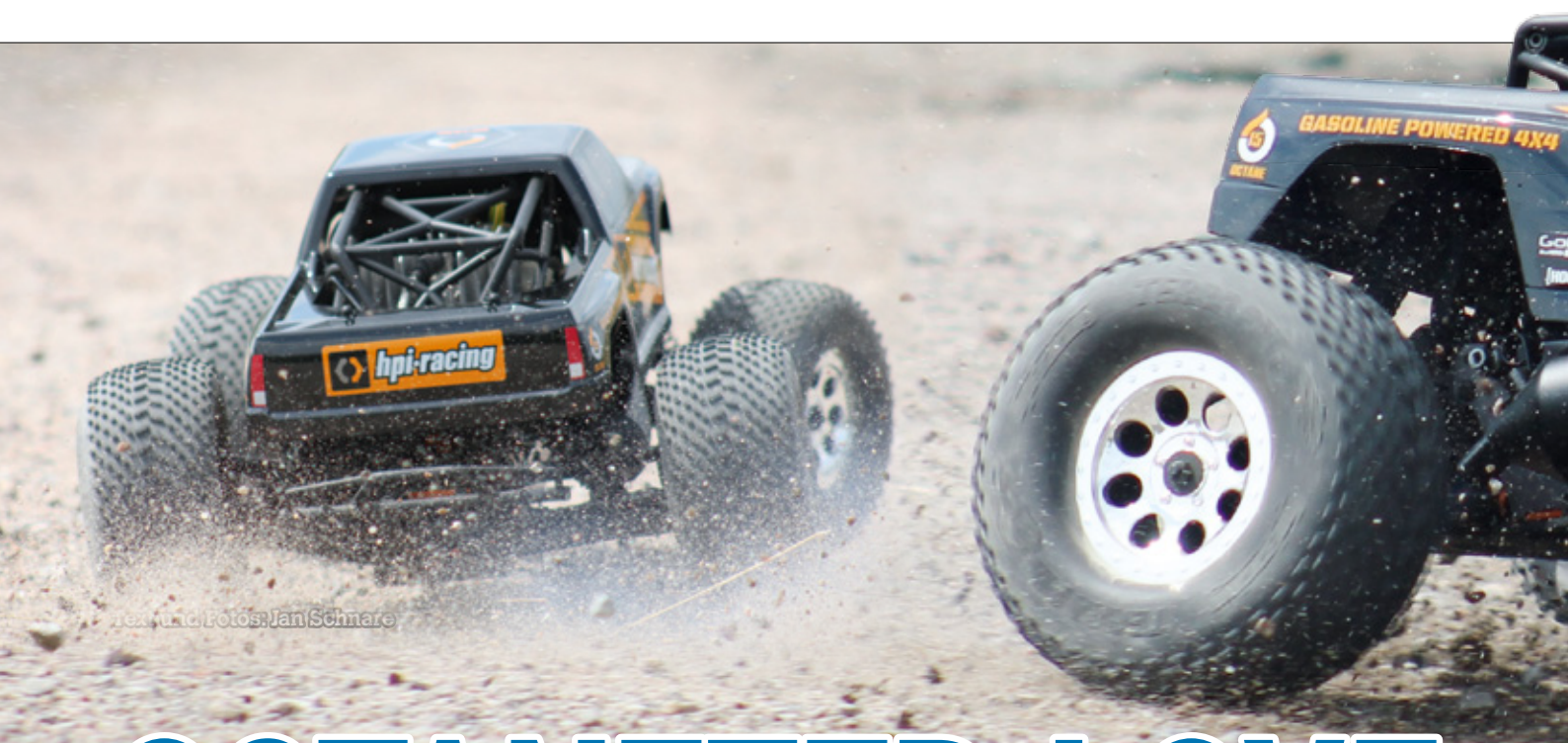
- ★ Einzelradaufhängung und Kegeldifferential vorne
- ★ AR60 DCP Starrachse, hinten, 100% gesperrt
- ★ Einstellbare 4-Link Aufhängung, hinten
- ★ LT-Stabilisatorsystem, hinten
- ★ Aluminium Gewinde Öldruckdämpfer



www.hobbico.de



HOBIBICO
DISTRIBUTED BY



Text und Fotos: Jan Schmare

OCTANETED LOVE

Der Savage läuft endlich mit Benzin

Nur selten haben RC-Car-Fahrer so gespannt auf ein neues Modell gewartet. Und kaum ein anderes Modell bietet so viel Innovation in einem seit Jahren bekannten Chassis. Die Rede ist vom neuen Savage XL Octane, dem benzinbetriebenen Monstertruck im Maßstab 1:8, den HPI bereits seit zwei, drei Jahren angekündigt hatte und der nun endlich lieferbar ist. Da sind die Erwartungen natürlich groß.

Wer einmal hinter'm Stern gesessen, wird es niemals mehr vergessen – heißt es unter Mercedes-Fahrern. Und so ähnlich ist es auch mit dem Savage von HPI. Wer einmal einen so soliden, kraftvollen Monstertruck bewegt hat, will mehr. Und mehr und mehr und mehr. Und das einzige, was beim Savage auf Dauer ins Geld geht, ist der Nitro-Sprit. Denn Ersatzteile braucht man kaum. Da ist auch ein Elektro-Savage keine wirkliche Alternative, denn Akkus sind noch teurer und halten auch nicht ewig. Doch nun hat HPI mit dem Savage Octane endlich eine Alternative auf den Markt gebracht. Einen 1:8er-Monstertruck mit echtem Benzinmotor. Das heißt: Zur Tanke fahren, tanken, Spaß haben. Kein teurer und oft schwierig zu bekommender Modellbautreibstoff ist mehr nötig, um richtig Gas zu geben. Doch was auf den ersten Blick klingt, als sei es zu schön um wahr zu sein, muss doch einen Haken haben – oder?

Spaßkarton

Auspacken, einschalten, losfahren. Das war schon immer das Motto bei den RTR-Modellen von HPI. Vom Bordwerkzeug bis zu den Senderbatterien liegt dem Set wirklich alles bei, was man für die Inbetriebnahme des Savage Octane benötigt. Lediglich den Sprit muss man selber besorgen. Für die ersten 2,5 Liter Gemisch hat HPI auch gleich ein Fläschchen

Zweitaktöl beigelegt, sodass es schnell losgehen kann. Die Formel zum Glück lautet übrigens 1:25 (ein Teil Öl zu 25 Teilen Super-Benzin). Doch bevor es an zur Tankstelle geht, interessiert natürlich erst einmal die Technik unter der Haube.

Das Chassis stammt im Grunde von einem Standard-Savage XL. Räder, Achsen, Chassisplatten und viele Kleinteile sind baugleich. Es gibt allerdings auch ein paar Unterschiede, die dem deutlich größeren und schwereren Benzinmotor zugeschrieben sind. So ist zum Beispiel das zentrale Verteilergetriebe etwas anders aufgebaut, weil das Motorritzel nicht rechts vom Hauptzahnrad greift, sondern links. Außerdem sitzt die ganze Elektronik-Einheit nicht mehr in der Front des Modells, sondern links neben dem Motor. Vorne hat dafür der 300-Milliliter-Tank Platz genommen. Durch das höhere Gewicht wurde auch die Bremse überarbeitet, die jetzt mit drei anstatt nur zwei Bremscheiben ordentlich zupacken sollte. Bedingt durch den größeren Motor und das etwas ausladendere Layout des Chassis ist die Karosserie breiter als beim Nitro-Bruder. Das wirkt schön bullig.

Ebenfalls bullig ist der Schutzkäfig aus Kunststoff, der sich über den kompletten Motor erstreckt. Er soll bei Überschlagen dafür sorgen, dass dem König unter den Monstertrucks kein Zacken aus der (Kühlkopf-)Krone bricht. Außerdem kann man das Modell daran auch hervorragend hochheben und auf die Strecke werfen. Ja, werfen. Denn obwohl der Octane mit seinen über 7.000 Gramm Kampfgewicht wahrlich nicht leicht ist, macht ihm ein Fall aus einem Meter Höhe nichts aus. Satt taucht der Savage in seine Federn – bereit zum Angriff. Auch wenn die Öldruckstoßdämpfer aufgrund der Kunststoffgehäuse und ihrer Größe etwas zierlich aussehen, stecken sie doch eine ganze Menge weg. Wie sich das Fahrwerk bei höheren Geschwindigkeiten schlägt, wird sich jedoch erst im Fahrtstest zeigen.



EXCLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE





Hat man den Schutzkäfig über dem Motor abgenommen – dafür reicht es, vier Splinte zu lösen – hat man direkten Zugriff auf die Zündkerze



Wenig Platz, viele Kabel: die RC-Box beherbergt zwei Akkus. Um die zu laden, muss man ein wenig Geduld aufbringen



Blasenfreies Anwerfen ist dank des großen Starter-Griffs garantiert

Schrittmacher

Die eigentliche Neuerung ist jedoch nicht das Fahrwerk, sondern natürlich der Motor. Er hat einen Hubraum von 15 Kubikzentimeter und erzeugt laut Hersteller eine Leistung von 2,7 PS. Dabei ist sein Drehzahlbereich mit maximal 14.000 Umdrehungen pro Minute relativ schmal. Das klingt erst mal nicht viel im Vergleich zum Nitro-Bruder. Doch hat ein großvolumiger Benzinmotor nun mal eine völlig andere Leistungscharakteristik als ein Methanolschlucker. Mehr Drehmoment und eine linearere Kraftentfaltung zeichnen das Triebwerk aus. Um in allen Drehzahl- und Geschwindigkeitsbereichen eine ideale Leistungsausbeute zu erreichen, ist der Octane mit einem automatischen Dreigang-Getriebe ausgestattet, bei dem sich der Schaltzeitpunkt einstellen lässt.

Optisch erinnert der Zweitakt-Motor an eine Mischung aus großem Nitro- und kleinem Benzin-Treibling. Besonders auffällig ist der große Walbro-Vergaser, der über drei Einstellschrauben für Standgasdrehzahl, Gemisch im unteren sowie Gemisch im oberen Drehzahlbereich verfügt. Darüber hinaus gibt es einen Choke-Hebel für leichteres Startverhalten in kaltem Zustand. Ebenfalls durch ihre Größe fallen sowohl das einmalig geformte Reso-Rohr als auch der Kühlkopf auf. Beides lässt die Vorfreude auf die erste Fahrt steigen.

Bevor es richtig los gehen kann, sind noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen. So wollen in der RC-Box zunächst mal zwei Akkus geladen werden. Jeweils fünfzellige Nickel-Akkus versorgen zum

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



Den dicken 15-Kubikzentimeter-Motor in der Chassismitte kann man alleine schon wegen des wuchtigen Reso-Rohrs nicht übersehen

CAR CHECK

HPI Savage XL Octane LRP electronic

Klasse: Vebrenner-Offroad 1.8
 Fachhandelspreis: ab 850,- Euro
 Bezug: Fachhandel

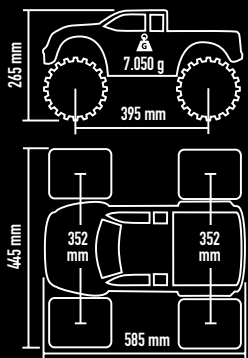
Technik: Allradantrieb, Öldruckstoßdämpfer, 15-Kubikzentimeter-Benzinmotor, Dreigang-Automatikgetriebe, komplett kugellagert, Seilzugstarter, Dreischeiben-Bremsanlage

Benötigte Teile: Sprit

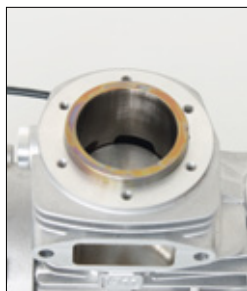
Erfahrungslevel:



HOBBYFAHRER



Der Walbro-Vergaser überzeugt durch saubere Verarbeitung und zahlreiche Einstellmöglichkeiten



Ein Blick ins Innere des 15-Kubikzentimeter-Motors offenbart eine saubere Verarbeitung. Die Zylinderlaufbuchse hat drei Überströmkanäle

einen die RC-Anlage und zum anderen die elektronische Zündung (CDI). Das ist einerseits natürlich ein Sicherheitsaspekt, weil man immer noch lenken kann, falls die CDI einmal den Zündakku leergesaugt hat. Andererseits muss man jedoch die doppelte Ladezeit einplanen, sofern man nur ein Ladegerät hat. Außerdem ist es durch die recht beengten Verhältnisse in der RC-Box leider jedes Mal ein Geduldsakt, alle Kabel wieder quetschfrei und sicher unter dem Deckel zu verstauen. Eine Lademöglichkeit von Außen wäre hier besser gewesen.

Hat man beide Akkus geladen und die RC-Box wieder komplettiert, muss man lediglich noch die Mignonzellen in den Sender einlegen und Zweitaktgemisch parat halten. Dann kann es los gehen. Ein kurzer Test der RC-Anlage fällt eher ernüchternd aus. Zwar funktioniert alles ordnungsgemäß, doch ist das Lenkservo zu schwach, um die Räder im Stand richtig zu bewegen und die Fernsteuerung kennt man auch von deutlich günstigeren HPI-Modellen. Schade, denn eine solche Ausstattung passt einfach nicht zu einem hochwertigen Monstertruck für über 800,- Euro.

Action

Die Startvorbereitungen am Einsatzort beschränken sich auf ein Minimum. Nach dem Tanken schaltet man die RC-Anlage ein. Am Modell finden sich aufgrund der zwei getrennten Stromkreise für Zündung beziehungsweise die RC-Anlage auch zwei Schalter. Den Choke soll man laut der Start-Anleitung von HPI wirklich nur dann benutzen, wenn der Motor nach einigen Zügen noch nicht anspringt. Über eine kleine Gummiblase am Vergaser kann man den Sprit ansaugen. Danach reichen wenige Züge am Seilzugstarter und der Savage hustet die ersten Lebenszeichen heraus. Dann plötzlich, unter ohrenbetäubendem Getöse heult der Motor kurz auf, um nach einem kurzen Au-

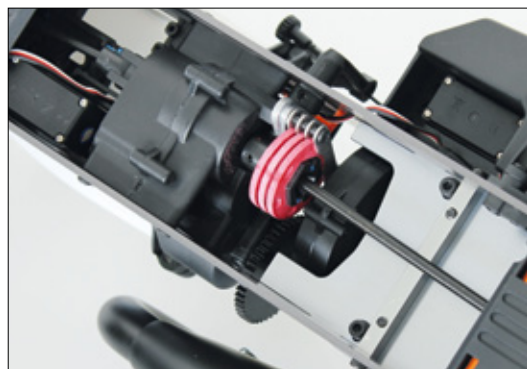
genblick wieder auf eine konstante Standgasdrehzahl zurück zu fallen. Eine kurze Schrecksekunde gab es aufgrund des abrupten Zweitakt-Konzerts, doch dann überkommt einen das blanke Grinsen.

Da die Einlaufphase von Verbrennungsmotoren im Grunde keiner besonderen Erklärung bedarf, sei an dieser Stelle nur so viel gesagt: Wenn der Savage einmal läuft, dann läuft er auch. Unbeabsichtigte Absteller kennt der Benzinschlucker praktisch nicht, wenn man sich während der ersten vorsichtigen Runden nicht daneben benimmt. Das Testmodell wies jedoch die Eigenart auf, direkt nach dem Start gerne mal auszugehen, wenn man ihm nicht wenigstens ein paar Gasstöße spendiert hat. Das trat jedoch nur in den ersten Sekunden während der Warmlaufphase auf – wenn man das weiß, ist es kein Problem.

Wer es nach einer ausgiebigen Einlaufphase so richtig krachen lassen will, wird schnell süchtig. Der Motor dreht willig hoch und hängt bissig am Gas. Der Sound durchdringt alles. Die Mischung aus kreischen und brüllen geht sofort ins Mark. Die Kraftentfaltung ist dabei allerdings jederzeit absolut kontrollierbar und angenehm linear. Es soll jedoch nicht der Eindruck entstehen, der Savage sei schlapp oder träge. Im Gegenteil. Wer den Motor gut eingefahren hat und am Vergaser ein wenig Feintuning vornimmt, schafft Wheelies aus dem Stand und geht bei Fullspeed-Vorbeifahrten auch gerne mal einen Schritt zur Seite, um keinen umherfliegenden Dreck abzubekommen. Wenn 7.000 Gramm erst mal in Bewegung sind, geht es eben richtig zur Sache.

Komfortabel

Was schon bei den ersten Fahrmanövern positiv auffällt, ist das weich abgestimmte Fahrwerk. Es lässt den Savage erhaben über jeden Untergrund



Das XL-Chassis ist bekannt, wurde jedoch mit einer dritten Brems Scheibe an das höhere Gewicht angepasst



Das Resorrohr sieht nicht nur gewaltig aus, es erzeugt auch einen Höllenlärm

MEIN FAZIT



Der Savage Octane ist nicht nur ein Savage. Er ist der Savage schlechthin. Groß, schwer, laut, kraftvoll, böse, brachial – genau so, wie man sich ein Monster vorstellt. Spaß ist garantiert und der Motor funktioniert tadellos. Wer ihn kauft, wird ihn lieben.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Viel Fahrspaß
Bewährte Technik
Reichlich Drehmoment
Gutes Startverhalten

Einfache RC-Komponenten
Hohes Gewicht



Der Zwei-Wege-Luftfilter sitzt links neben dem Chassis

gleiten und kommt niemals aus der Ruhe. Es macht einfach Spaß, dem Savage in langgezogenen Kurven beim Fahren zuzusehen. Etwas bedenklich scheinen nur die extremen Walkbewegungen der Reifen zu sein. Im Test hielten die Pnues jedoch auch bei den wildesten Manövern sicher auf den Felgen. Dabei ist das gesamte Fahrwerk jedoch immer noch so straff, dass es das Modellgewicht in schnellen Kurven oder bei Sprüngen sauber abfängt. Schwammiges oder indirektes Fahrverhalten – Fehlzanzeige.

Allgemein wirkt die seit Jahren bewährte Savage-Plattform auch mit dem enormen Gewicht des Benzinmotors von rund 1.700 Gramm keineswegs überfordert. Wenngleich die 7.000-Gramm-Marke wohl das obere Limit darstellen dürfte. Das zeigte sich im Test an kleinen Zwischenfällen. So war beispielsweise der Belag der Slipperkupplung bereits nach drei Tankfüllungen komplett weg. Ein neuer Belag in Verbindung mit einer stärker angezogenen Slipperschraube schaffte hier Abhilfe – bis heute. Praktischerweise kann man die Slipperkupplung samt der drei Getriebezahnräder durch Lösen von nur vier Schrauben seitlich vom Getriebe abziehen. Ebenfalls als kleine Schwachstelle kristallisierte sich die Befestigung der oberen Querlenker-Stifte an der Hinterachse heraus. Bei heftigeren Fahrmanövern konnte sich der hintere Rammbügel so verbiegen, dass die Stifte nicht mehr gehalten wurden



Warum Gutes verändern?
Der Octane greift auf zahlreiche Teile aus der Savage-Familie zurück. Die Achsen stammen unverändert vom Savage XL

und rausrutschten. Das macht sich jedoch rechtzeitig durch ein schräg stehendes Hinterrad bemerkbar – Teile gingen daher im Testbetrieb nicht verloren.

Wenig überraschend ist es, dass die Dreifach-Scheibenbremse keine Mühe hat, den Savage in kürzester Zeit zum Stehen zu bringen. Besonders angenehm ist dabei die gute Dosierbarkeit. Das macht sich gerade bei Sprüngen bezahlt. Will man abheben, braucht man durch die vergleichsweise hohe Masse ein bisschen mehr Schwung, um eine saubere Flugbahn hinzubekommen. Bei kleinen Sprüngen zeigt sich der Savage daher eher kopflastig, weswegen man auf dem Gas bleiben sollte, um keinen Einschlag zu riskieren. Deutlich ausgewogener ist der Truck um Längsachse. Das Gewicht der RC-Box links und des Reso-Rohrs rechts gleichen sich sehr gut aus, weswegen der Savage immer gerade aufkommt, solange der Absprung passt.

Den 300 Milliliter fassenden Kraftstofftank hat der Savage je nach Fahrweise in rund 30 Minuten geleert. Das ist zwar ein guter Wert, für einen Benzinler jedoch nicht ungewöhnlich. Nach einer kurzen Abkühlphase geht es direkt weiter. Davon kriegt man einfach nicht genug. Der Savage macht süchtig. <<<<

„Bei Vollgas schiebt der Motor nicht nur mächtig nach vorne, er macht auch viel Krach“





modell hobby Spiel

3. bis 5. Oktober 2014
Leipziger Messegelände

Die große Show für schnelle Modelle

- adrenalingetränkte Überholmanöver beim MesseCup, dem Top-Event der europäischen 1:8-Offroad-Szene
- spektakuläre Stuntshows auf dem Horizon Test Track
- Boxenstopp für Austausch mit Experten
- Tamiya Fighter Fan Cup



Mit 3D-Druck
den neuen Hype erleben



Mit freundlicher Unterstützung von

www.modell-hobby-spiel.de





Text und Fotos:
Armin Tima

ALLROUNDER AUS DER ALPENREPUBLIK

Schweighofers 1:8er-Buggy als RTR-Paket

Die Firma Schweighofer aus Österreich hat als Teil ihrer Modster-Modellreihe einen waschechten 1:8er-Elektrobuggy auf die Räder gestellt. Das RTR-Komplettsset mit Brushlessantrieb und 3s-LiPo mit 3.800 Milliamperestunden Kapazität ist für günstige 300,- Euro zu haben. Eine echte Kampfansage an die Konkurrenz? Nur, wenn beim ninety nine die Qualität stimmt.

Im Karton des Modells steckt fast alles, was man zum Betrieb braucht. Das beginnt beim fahrfertig aufgebauten Modell inklusive wasserdichter Elektronik, geht über die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung bis hin zum 3s-LiPo-Akku mit 3.800 Milliamperestunden Kapazität. Einzig die acht Mignonzellen für den Sender sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die mit knalligen, orangefarbenen Akzenten versehene Fernsteuerung macht zwar nicht den hochwertigsten Eindruck, verfügt jedoch über die wichtigsten Einstelloptionen.

Der erste Eindruck

Der Erstkontakt mit dem ninety nine-Buggy ist durchweg positiv. Dicke Alu-Dämpferbrücken und wuchtige Öldruckstoßdämpfer mit Schutzfüllen aus Gummi über den Kolben senden sofort eine eindeutige Botschaft: Hier kann es zur Sache gehen. Das Chassis ist ebenfalls aus massivem Alu gefertigt, an den Seiten sind hochgezogene Kunststoffleisten verschraubt, sodass sich ansatzweise eine Wanne bildet.

Unter der Karosse steckt die mittig angeordnete, offene Antriebseinheit mit Brushlessmotor, der mit 3.660 Umdrehungen pro Minute und Volt dreht. Die Kraftübertragung vom Mitteldifferenzial zu den Achsen findet über Kardanwellen statt. Der Motor sitzt dabei rechts der Längsachse. Ebenfalls rechts, ganz am vorderen Ende des Chassis befindet sich der spritzwassergeschützte 80-Ampere-Brushless-Regler, der zusammen mit einem großen Lüfter gut geschützt in einem Kunststoffkäfig untergebracht ist. Auf der linken Chassisseite ist das liegend angebrachte, kugelgelagerte Lenkservo mit Metallzahnradern und 9 Kilogramm Stellkraft zu finden. Darauf montiert ist die abgedichtete Empfängerbox und direkt dahinter die Halterung für den Akku. Letzterer kann dabei mit drei Klettbandern in Position gezurrt werden und sitzt dann bombenfest. Bauartbedingt ist die Kunststoffschale mit Abstandhaltern etwas über dem Chassis angebracht, was den Schwerpunkt minimal erhöht.

Robust und hochwertig

Neben den bereits erwähnten Dämpferbrücken und dem Chassis sind auch die Motorhalterung und die Lenkstrebe aus Aluminium. Aber auch die Kunststoffteile, wie etwa die massiven Querlenker oben und unten oder die Chassis-Verstrebungen machen einen äußerst robusten Eindruck. Die verbauten Gewindestangen sind ordentlich dick gewählt und der einstellbare Servosaver erlaubt auch etwas heftigere Manöver. Insgesamt scheint der ninety nine ein solides Fahrzeug mit hochwertigen Komponenten zu sein. Aber das wird erst der Fahrttest endgültig zeigen.



Der Motorhalter aus massivem Aluminium gefertigt. Das Zahnflankenspiel lässt sich über den Schlitten sehr einfach anpassen



Der Regler und der große Kühler sind unter einem Plastikgehäuse gut geschützt



Die Härte des Servosavers kann stufenlos verändert werden



An der Lenkstreupe gibt es drei Befestigungspunkte für die Spurstangen

Einstellungsmöglichkeiten

Wer einen konkurrenzfähigen 1:8er-Buggy auf den Markt bringen will, der muss natürlich auch sämtliche, in dieser Klasse nötigen beziehungsweise gängigen Justierungsmöglichkeiten anbieten. Diesbe-

züglich gibt es beim ninety nine nichts zu beanstanden. Die Vorspannung der Dämpferfedern lässt sich bequem über Feingewinde mit Rändelmuttern verstellen. Spur, Sturz und Lenkung mit Rechts-links-Gewindestangen. An der Lenkstreupe gibt es außerdem drei verschiedene Befestigungspunkte für die Spurstangen. Die Dämpfer können an den Brücken an drei, an den Querlenkern an zwei verschiedenen Positionen befestigt werden. An der hinteren Dämpferbrücke gibt es zudem vier im Quadrat angeordnete Anschlagpunkte für die oberen Querlenker. Der großflächige Heckspoiler lässt sich in Höhe und Neigung justieren. Fahrer mit Racing-Ambitionen finden also jede Menge Möglichkeiten, das Fahrzeug ganz ihren Bedürfnissen entsprechend abzustimmen.

Bestückt mit einem 2s-LiPo geht es auf die kleine Testbahn. Hier zeigt der Buggy – obwohl für 3s-LiPo ausgelegt – bereits eine gute Performance. Beim sanften Zug am Gashebel ist zwar leichtes Cogging festzustellen, dann lässt sich das Modell aber recht stabil durch die teils engen Kurven steuern und zeigt auf den Geraden eine beachtliche Beschleunigung. Ein wenig neigt der Modster zum Untersteuern, aber grundsätzlich ist man mit den Fahrwerkeinstellungen ab Werk gut bedient. Die Bremse funktioniert ausgezeichnet, die Fernsteuerung liegt gut in der Hand – kurz gesagt: Man hat den Buggy sicher im Griff und kann nach etwas Eingewöhnung konstant gute Runden in den Staub zaubern.

Ab ins Gelände

Mit den guten Eindrücken von der Bahn geht es nun ins offene Testgelände. Der Modster soll nun zeigen, was er im Grenzbereich aushält und wird entsprechend mit dem mitgelieferten 3s-LiPo bestückt. Beschleunigung und Topspeed machen jetzt richtig

Anzeige

Hier scannen und mehr zum ninety nine von Schweighofer erfahren.



Hochwertig: Dämpferbrücken aus Alu und Dämpfer mit Feingewinde und Rändelmuttern



CAR CHECK

Modster ninety nine Modellsport Schweighofer

Klasse: Elektro-Offroad 1:8
 Empfohlener Verkaufspreis: 299,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Allradantrieb, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert, drei Kegelraddifferenziale, Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile:
 Acht Mignonzellen

Erfahrungslevel:

EINSTEIGER

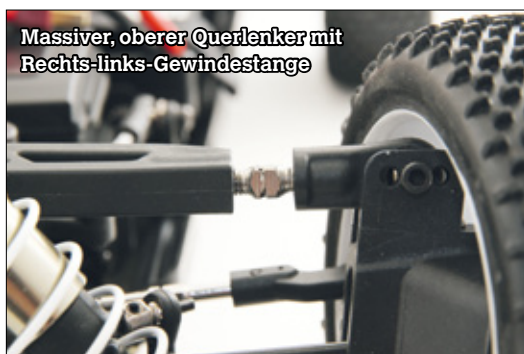


Der Buggy besticht durch sein aufgeräumtes Chassis

MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe
zu get digital-magazin

Spaß, der ninety nine prescht über die Schotterstraße und pflügt über die Wiese. Die Reifen bringen die Power gut auf die Piste und graben sich in jeden Untergrund. Sprünge nimmt der Buggy geradezu vorbildlich und zeigt sich mit seiner stabilen Fluglage sehr gutmütig. Allerdings ist die Bodenfreiheit für größere Sprünge zu gering, hier wären härtere Federn sinnvoll. Und für optimale Performance auf dem losen Untergrund sollte man den vorderen Stabilisator aushängen. Im harten Gelände werkeln die großvolumigen Dämpfer zuverlässig, schlucken auch größere Unebenheiten und sorgen für kontrollierte Fahrt.

Alles in allem ist der Modster ninety nine ein Buggy, wie man ihn für diesen Preis nicht erwartet – im positiven Sinn. Für derartig gute Verarbeitung, Komponenten und Fahreigenschaften würde man sogar auch etwas mehr Geld auf den Tisch legen. Mit



Massiver, oberer Querlenker mit Rechts-links-Gewindestange

seinen guten Allround-Eigenschaften fühlt sich das Modell in fast jedem Terrain pudelwohl und spricht sicherlich eine breite Zielgruppe von Fahrern an.

Solide Komponenten

Motor und Regler arbeiten zuverlässig, schwächstes Glied in der Elektronik ist das Lenkservo. Bei einem so kraftvollen Gefährt würde man sich doch ein etwas schnelleres Servo wünschen. Und auch wenn die Bewertung der Optik immer eine subjektive Angelegenheit ist, würde dem Modell ein etwas aggressiveres Karosseriedesign sicherlich nicht schaden. <<<<

MEIN FAZIT



Der Modster ninety nine von Modellsport Schweighofer hat beim Test voll und ganz überzeugt. Für nicht einmal 300,- Euro bekommt man einen gut verarbeiteten 1.8er-RTR-Elektrobuggy mit ausgezeichneten Fahrleistungen und gutem Handling.

Armin Tima

Gutes Handling

Kraftvoller Antrieb

Wasserdichte Elektronik

Robuste Komponenten

Lenkservo zu langsam



„Ein Buggy, wie man ihn für diesen Preis nicht erwartet – im positiven Sinn.“



WIE CAR SPEZIALISTEN WIE CAR SPEZIALISTEN



MX-V (WASSERDICHT)

- inkl wasserdichtem 3-Kanal Empfänger
- Superschnelle Sanwa FHSS-2 2.4GHz Technologie
- Modellname und 10 Modellspeicher programmierbar
- Großes Multifunktions-Display

MX-V FHSS-2 2.4GHz 3-Kanal Set
#101A30875A

MT-4

- Telemetrie inclusive (Motortemp., Geschwindigkeit, Empfängerspannung)
- Data-Logger - bis zu 120 Messpunkte speicherbar
- Liegt optimal in der Hand und ist leicht
- FHSS-4 Technologie

MT-4 2.4GHz 4-Kanal Sender/ Empfänger-Set
#101A30572A

M12

- Weltmeister 2012
- Deutsche Menüführung
- Telemetriefähig* (Motortemp., Geschwindigkeit, Empfängerspannung)
- FHSS-4

M12 4-Kanal Racing-Set
#101A31072A

M12

- Die 1. Wahl für alle Racer!
- Deutsche Menüführung
- Telemetrie Empfänger bereits enthalten (Motortemp., Geschwindigkeit, Empfängerspannung)
- FHSS-4

M12 4-Kanal Telemetrie-Set
#101A31074A



BLITZSCHNELLES ANSPRECHVERHALTEN

FHSS-3 und FHSS-4 Technologie - schnellste Übertragungs- und Reaktionsgeschwindigkeit

UNVERGLEICHLICHE ÜBERTRAGUNGSSICHERHEIT

Die gleiche Frequenz wird nur für den Bruchteil einer Sekunde verwendet. Bei Störung dieser wird somit nicht das Gesamtsignal gestört.

ZUKUNFTSSICHERE TECHNOLOGIE

Die High-Performance Empfänger sind mit allen handelsüblichen digitalen und analogen Servos kompatibel.



MT-4S

- Verbesserte Übertragungsgeschwindigkeit: schneller als die MT-4!
- Super kleiner und leichter Racing-Empfänger RX-472
- SSL Funktion wie M12: Sanwa Super Vortex Zero Brushless-Regler kann direkt über den Sender programmiert werden
- LCD Hintergrundbeleuchtung
- FHSS-4

MT4-S Fernsteuer Set
#101A31572A

Die Marke der Champions:
Weltmeister 2011 & 2012
Doppelweltmeister 2010
Europameister 2011, 2012
& 2013
Deutscher Meister 2012
& 2013
und es geht weiter...

WEITERE PRODUKTE



FHSS4-T/SSR/SSL Telemetrie Empfänger für M12 und MT-4S

RX-472
#107A41116A



WASSERDICHTER FHSS4/FHSS3 Empfänger für M12, MT-4S und MT-4

RX-471W
#107A41133A



FHSS-4 Telemetrie Empfänger für M12 und MT-4 mit zusätzlichem Sensoranschluss (Messung der der Spannung Antriebsakku)

RX-462
#107A41083A



WASSERDICHTER FHSS-2 Empfänger für Sanwa MX-V

RX-371W
#107A41143A

* Die Telemetrie funktioniert nur mit den Empfängern RX-472, RX-462 und RX-461

Text und Fotos:
Robert Klier



BREIT, SCHWARZ, SCHNELL



Muscle-Car in 1:10

Eine ökonomische Motorisierung sowie ein langweiliges Design standen bei Konstrukteuren des Chevrolet Camaro in den 1960er-Jahren sicherlich nicht im Lastenheft. Entsprechend wuchtig und alles andere als ökonomisch motorisiert erschien die erste Serie des Camaro, welche in der Super-Sport-Reihe mit 425 PS gipfelte. Horizon Hobby bietet das beliebte Muscle-Car nun auf Basis des Vaterra V100-S-Chassis mit kräftigem Brushlessmotor an.



Solide Technik, gelungene Optik und eine wirklich komplette Ausstattung – das vereint der Camaro von Vaterra vorbildlich



Der splintgeschützte Bügel hält den Fahrakku sicher in Position

Der Brushless-Camaro von Vaterra ist ein Tourenwagenmodell im Maßstab 1:10. Absoluter Blickfang ist sicherlich die sehr gelungene Lexankarosserie. Zwar müssen für Beleuchtung und Kühlergrill detailliert bedruckte Aufkleber erhalten, doch verchromte Stoßstangen und Seitenspiegel sowie die tief heruntergezogene Heckschürze ermöglichen in Verbindung mit den typischen Karosserielinien eine sehr realistische Optik. Nicht ganz so original dürfte hingegen der Sound sein. Denn man muss sich leider vom mächtigen V8-Geblubber verabschieden und sich mit dem unter der Karo versteckten Elektromotor zufrieden geben. Dafür fehlt es jedoch nicht an Leistung. Als Vertreter der 540er-Baugröße bietet der Innenläufer mit seinen 3.300 Umdrehungen pro Minute und Volt in Verbindung mit dem mitgelieferten 2s-LiPo reichlich Durchzugskraft und Topspeed.

Das Wesentliche

Im Unterschied zum manntragenden Vorbild mit seinen einfachen Achskonstruktionen wartet Vatteras Camaro mit modernen Doppelquerlenker-Achsen und Öldruckstoßdämpfern auf. Die Einstellmöglichkeiten beschränken sich jedoch auf eine Veränderung des Vorderachs nachlaufes und eine Veränderung der

Öldruckstoßdämpfer mit Kunststoffgehäuse und robuster Aluminiumschraubkappe bringen Ruhe ins Fahrwerk




CAR CHECK

1969 Chevrolet Camaro SS Vaterra

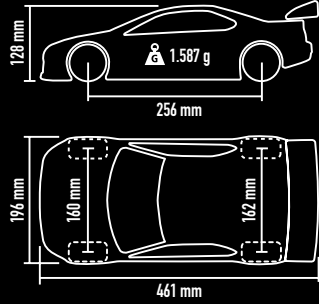
Klasse: Elektro-Onroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 379,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Allradantrieb, Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile:
 Keine

Erfahrungslevel: 

EINSTEIGER





Voluminöse Kugeln und Kugelformen in den Querlenkern ermöglichen eine spielarme und trotzdem leichtgängige Funktion der Fahrwerksaufhängung, sollten aber regelmäßig überprüft und gereinigt werden



Mit der werksseitig verpassten Fettfüllung laufen die beiden Vierspider-Kegeldiffs den ganzen Testbetrieb über problemlos



Federvorspannung. Der Allradantrieb basiert auf einer zentralen Welle und zwei Kegelraddifferenzialen, haltbar gemacht mit zahlreichen Antriebsteilen aus Aluminium und Stahl, eingebettet in ein robustes Wannenchassis aus faserverstärktem Kunststoff. Ein optischer Clou des Antriebsstrangs sind die durch die Speichenfelgen hindurch ersichtlichen Bremsattrappen. Gerade in Verbindung mit den 30 Millimeter breiten Hinterreifen sieht das mit den verchromten Felgenringen sehr edel aus.

Die restliche Ausstattung überzeugt durch Einfachheit und robuste Machart. Dazu zählen das Standardlenkservo mit aufgesetztem Servosaver, der spritzwassergeschützte Tazer-Fahrregler mit Aluminiumkühlkörper und die bewährte Spektrum DX2S-Funke mit passendem SR200WP-Empfänger. Abgerundet wird das RTR-Paket mit dem enthaltenen LiPo-Akku mit 3.000 Milliamperestunden Kapazität samt passendem Ladegerät. Bevor es zur ersten Ausfahrt geht, kann man die Zeit nutzen, um die Fernsteuerung mit den beiliegenden Batterien zu bestücken und einen letzten Check des Modells vorzunehmen.

Bei einer genauen Untersuchung des Modells überzeugten vor allem der ordentlich abgedichtete Antriebsstrakt und das über Lochkreise einstellbare Motorritzelenspiel. In der Anleitung finden sich sogar noch motorbezogene Übersetzungsempfehlungen, was besonders Einsteigern sehr helfen dürfte. Zusammenfassend hinterließ der Camaro bis auf nicht ganz optimal befüllte Öldruckstoßdämpfer einen durchaus positiven ersten Eindruck.

WATERPROOF = WASSERDICHT?

Der hier vorgestellte Camaro verfügt über Waterproof-Komponenten, die auch bei Einsätzen auf nassen Strecken und kleineren Wasserdurchfahrten noch problemlos funktionierten. Dennoch muss man beim Kauf eines Modells zwischen spritzwassergeschützt und wasserdicht unterscheiden. Der Begriff „spritzwassergeschützt“ suggeriert zunächst Sorgenfreiheit beim Einsatz in Nasser Umgebung. Das stimmt jedoch nur bedingt, das die Elektronik – wie der Name schon sagt – nur leichtes Spritzwasser verträgt. Geht man mit seinem Modell jedoch auf Tauchfahrt bei extremen Bedingungen, kann es zu Elektronikproblemen kommen, da die Gehäuse nicht komplett dicht sind. Ganz anders dagegen zeigen sich vergossene Regler oder Empfänger. Sie sind absolut wasserdicht und funktionieren sogar noch unter Wasser. Allerdings nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist.

Pistencheck

Das Original stellt man sich wohl am ehesten auf dem Highway vor, dazu ein paar sportliche Ampel-sprints und der eine oder andere langgezogene Drift. Ausflüge auf Rennstrecken gibt es aufgrund der einfachen Fahrwerkstechnik eher nicht. Ähnlich sieht es auch beim 1:10er-Modell von Vatera aus. Hier wird der primäre Einsatzort ein Parkplatz oder eine abgelegene Straße sein, auf der man entweder alleine oder auch zusammen mit anderen RC-Car-Fahrern ein paar schnelle Runde drehen kann. Hier ist das Modell in seinem Element. Der Antriebsmotor stellt jederzeit genug Power für einen kurzen Sprint bereit und beschleunigt das Pony Car auf eine ordentliche Höchstgeschwindigkeit. Dank des Allradantriebs und des ölgedämpften Fahrwerks liegt der Camaro leicht beherrschbar auf dem Asphalt. Auch wenn der Brushlessmotor die Reifen schnell an ihre Haftungsgrenze treibt.

Zur endgültigen Beurteilung des Fahrverhaltens bedurfte es eines Abstechers auf eine Rennstrecke. Dafür durfte die Karosserie ruhig noch ein oder zwei Löcher tiefer gelegt werden. So verdeckt die Lexanhaube nun auch in der Seitenansicht das darunterliegende Wannenchassis etwas besser. Noch kurz am Sender den Geradeauslauf sowie den maximalen Lenkausschlag auf den engen Streckenverlauf abgestimmt und schon beschleunigte der Camaro aus der Boxengasse hinaus auf die Piste. Durch die nun folgende, weitläufig gezogene Kurve konnte das Modell fast mit Vollgas dirigiert werden. Entsprechend überganglos ging es auf die anschließende lange Gerade hinaus. Die Topspeed ist gut, auch wenn 13,5-Turns-Tourenwagen naturgemäß noch etwas schneller wären. Dank der gewählten 48dp-Verzahnung könnte man hier mit einem etwas größeren Ritzel jedoch recht einfach Abhilfe schaffen.



Mit 3.300 Umdrehungen pro Minute und Volt sorgt der Tazer-Brushlessmotor im 540er-Format bei dem kleinen Camaro für beachtliche Fahrleistungen



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



NEU:
Jetzt auch für PC
und Notebook

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND **ALLE** DIGITAL-AUSGABEN KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.

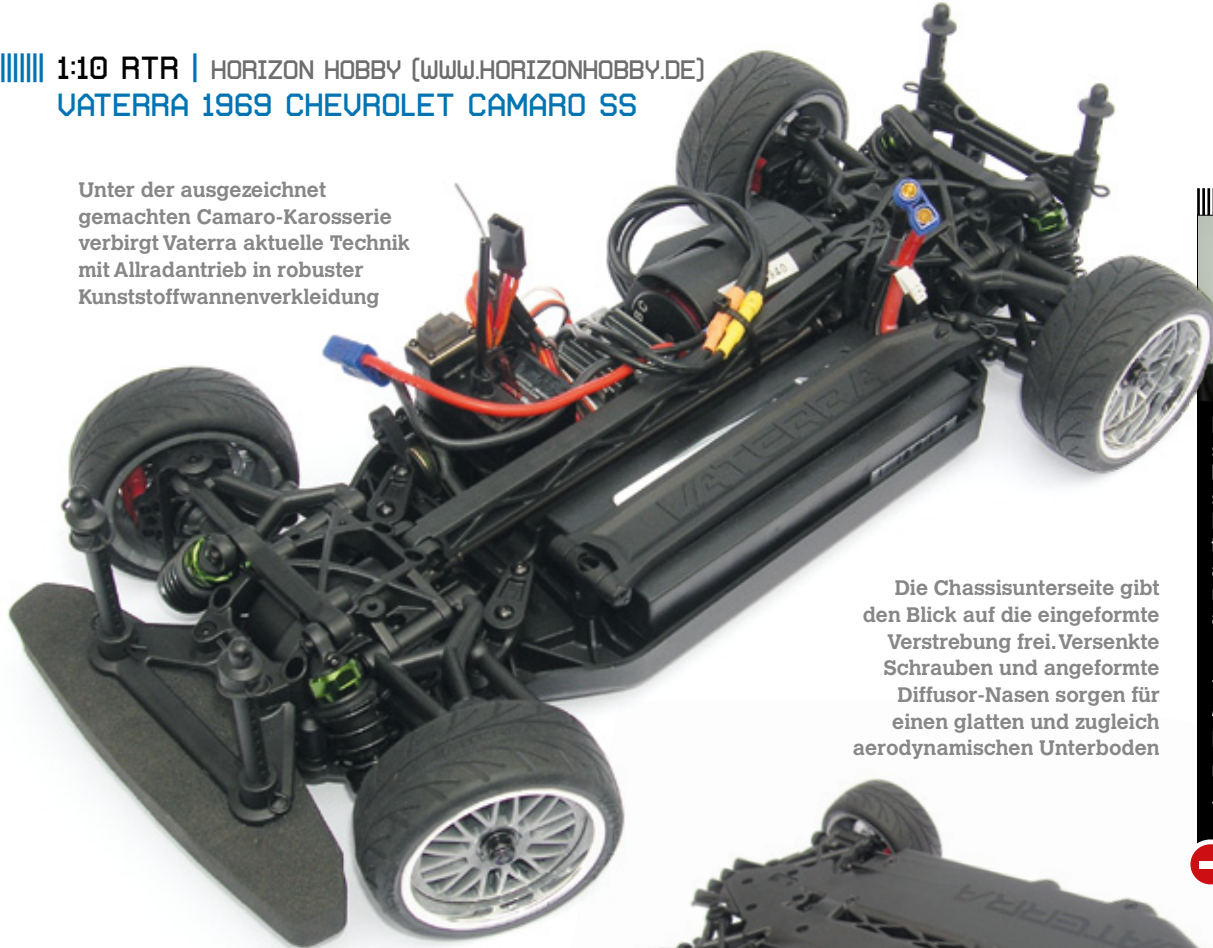


QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren



Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital

Unter der ausgezeichnet gemachten Camaro-Karosserie verbirgt Vatera aktuelle Technik mit Allradantrieb in robuster Kunststoffwannenverkleidung



Die Chassisunterseite gibt den Blick auf die eingeformte Verstrebung frei. Versenkte Schrauben und angeformte Diffusor-Nasen sorgen für einen glatten und zugleich aerodynamischen Unterboden

MEIN FAZIT



Für Muscle-Car-Fans ist dieser kleine Camaro aus dem legendären Baujahr 1969 fast schon ein Muss. Aber auch Einsteiger und Fortgeschrittene, denen es in erster Linie auf gute Fahreigenschaften und ein solides Chassis ankommt, sind hier richtig.

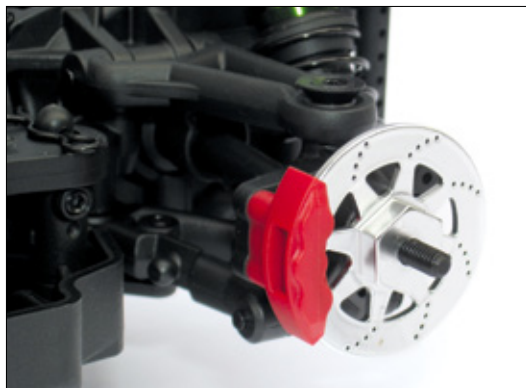
Robert Klier

- ✓ Ausgezeichnete Optik
- ✓ Robustes Chassis
- ✓ Gute Ausstattung

✗ Stoßdämpfer nicht optimal befüllt

Gut zu fahren

Das Regelverhalten des verbauten Tazer-Reglers zeigt keine Schwächen, ebenso wie der leichtgängige Antrieb des Modells. Bei normalen Radien geht es mit etwas Gaswegnahme kurz vor dem Einlenkpunkt willig in die Kurve hinein. Erst in der Kurve ist das Fahrverhalten des Camaro untersteuernd ausgelegt. Bei zu viel Gaseinsatz drängt der Wagen kontrollierbar zum äußeren Fahrbahnrand. Mit angepasster Gasstellung bleibt der Wagen dagegen auf der Ideallinie und ermöglicht so ein stabiles Herausbeschleunigen auf die anschließende Zwischengerade. In Spitzkehren zeigt sich die gut dosierbare Bremse des Fahrreglers von ihrer besten Seite. Sofern man die Lenkung gerade hält gibt es keine Ausbrechtendenzen des Hecks. Bei Bedarf lässt sich das Heck allerdings auch gezielt zum Ausbrechen bewegen, das Modell vor den Spitzkehren mit etwas Bremseninsatz anstellen und mit gefühlvollem Gaseinsatz im Drift um die Kehre herumzirkeln. Bei solchen Manövern stößt jedoch das Standard-Lenkservo an seine Grenzen und es erfordert viel Gefühl, um den Drift im Griff zu behalten.



Als Sahnestück sind die verbauten Bremsscheiben in Verbindung mit den an den Radträgern fest verschraubten Bremsklötzen anzusehen



Nach etwa 10 bis 12 Minuten im Renntempo beendet spätestens die Unterspannungsabschaltung am Fahrregler den Fahrspaß. Auch wenn die Hitzeentwicklung an Motor und Regler noch im grünen Bereich liegen, können ein paar Minuten Abkühlzeit vor der nächsten Fahrt nicht schaden.

Im Gegensatz zu den größtenteils pflegeintensiven Originalen zeigte sich der kleine Vatera-Camaro von etlichen Testfahrten unbeeindruckt. Es gibt kaum Abnutzungsspuren am Antriebstrakt und trotz Bandenberührungen keine gebrochenen Teile. Lediglich ein paar Kampfspuren am Chassisunterboden und leider auch an und auf der hübschen Karosserie gab es zu beklagen. Etwas gelitten hätte auch das weiche Reifenprofil, was aber hauptsächlich an der Motorleitung und einigen spaßbringenden Drifteinlagen lag. Verzichtet man auf die Bremsattrappen passen auch herkömmliche Discfelgen aus dem Tourenwagenbereich. Und schon kann es losgehen zur nächsten Fahrt.



Der Materialmix aus Metall und Kunststoff an den CVD-Halbwellen der Antriebsachsen wirkt auf den ersten Blick ungewöhnlich hat aber den Praxistest zufriedenstellend bestanden

MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe
 in der Print-Ausgabe



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

AVIATOR

HELI

CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK
modell

MASCHINEN
im Modellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

Kyoshos neuer Flagship-Store in Tokio



NACHWUCHSFÖRDERUNG

Etwa 800 Modellbau-Shops gibt es in Japan. Und seit einigen Wochen einen mehr. Was macht diesen Laden so besonders? CARS & Details war bei der Eröffnung als einziges nicht-japanisches Medium dabei.

Der Stolz war Akihisa Suzuki anzusehen. Es war nicht die erste Shop-Eröffnungsfeier für den Präsidenten von Kyosho. Aber hier in Tokio ist es doch etwas Besonderes. Auf der künstlich angelegten Insel Odaiba, direkt an einer Station der computergesteuerten Yurikamome-Bahn erstreckt sich das Venus-Einkaufszentrum. Innen gestaltet wie italienische Einkaufsstraßen, sind es vor allem Lifestyle-Geschäfte, die das Publikum anziehen. Mittendrin bietet nun also Kyosho Modellbau-Produkte an. Jenes Unternehmen, das selbst hochwertige



Die Carrera-Bahn fällt schon beim Betreten des Ladens auf



Die weit verbreiteten und beliebten Mini-Z-Modelle dürfen im neuen Kyosho-Flagship-Store natürlich nicht fehlen

RC-Cars produziert, verkauft sie im eigenen Shop. „Wir müssen mehr Nachwuchs für unser Hobby begeistern“, sagt Suzuki. Und diesem Ziel folgt auch der neue Laden.

Einsteiger-Paradies

Hochpreisige Highend-Produkte findet man kaum. Vielmehr ist das gesamte Konzept auf Neulinge, Neugierige und Einsteiger zugeschnitten. Eine riesige Carrera-Bahn – Kyosho ist Exklusiv-Importeur für die Salzburger Marke in Japan – lädt zum Reinkommen und Ausprobieren ein. Und dann sind es vor allem Die-Cast-Autos in einer riesigen Vielfalt, die neugierig machen. Etwa ein Drittel der Fläche gehört den ferngesteuerten Produkten. Mini-Helikopter, Autos, Schiffe, Flugzeuge – alles einsteigerfreundlich. Menschen zu begeistern ist erste Mission des neuen Shops. Dafür empfindet Akihisa Suzuki Verantwortung. Nicht nur als Chef von Kyosho,

**LiPo Li-Ion
LiFe A123
NiMH Nied
Blei**



**CS-Space X1-Automatic
Balance Schnell-Lader**
12V / 240V / 1A / 40W
2S-4S LiPo + LiFe

39,90 €



CS-Space X1-Turbo Lader
Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 1A / 80W
1-15 NiMH / 1S-6S

59,90 €



CS-Space X2 AC-DUO Charger
2 x Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 2 x 10A /
2 x 100W im Netzbetrieb
1-15 NiMH / 1S-6S

149,90 €



CS-Space X4 Lader
4 x Balancer inside
12V / 4 x 3A / 4 x 50W
1-15 NiMH / 1S-6S

109,90 €



CS-Space X4-Turbo
4 x Balancer / Netzteil inside
12V / 240V / 4 x 7A / 4 x 80W
1-15 NiMH / 1-6S Lithium

179,90 €

Online bestellen unter:
www.cs-electronic.com



CS-ELECTRONIC
FACTORY



Bei der Eröffnung des neuen Kyosho-Geschäfts in Tokio waren einige Pressevertreter vor Ort – hauptsächlich jedoch aus dem japanischen Raum

sondern auch als Präsident der Japan Radio Control Model Industrial Association. Hier engagiert er sich für die übergeordneten Belange der Branche und kennt ihre Herausforderungen.

Der neue Laden ist ein Schritt, ihnen zu begegnen. Innovative Produkte sind ein anderer. Und da hat Kyosho Großes vor. „Der Preis“, so Suzuki, „ist nicht unser Mittel, gegen chinesische Billig-Produktion zu bestehen. Unser Weg heißt Qualität und Innovation“. So verspricht er die stete evolutionäre Weiterentwicklung von Top-Modellen wie dem Inferno MP9, aber eben auch, ganz neue Wege zu gehen.

Innovationen von Morgen

Viel lässt sich der Kyosho-Chef nicht entlocken. Das Unternehmen steckt mitten in der Entwicklung einer neuen Modell-Generation. Anderthalb Jahre wird es wohl noch bis zur Marktreife dauern. Dabei zeichnet sich ein Brückenschlag von RC-Modellen zu mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets ab. Erste Schritte und wertvolle Erfahrungen gab es

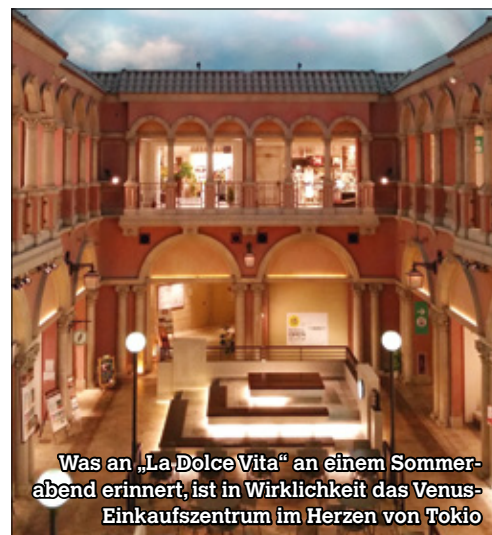
bei Kyosho da bereits mit dem iReceiver, einem per Smartphone-App steuerbaren Empfänger. „Wir haben erfahren müssen, wie komplex und schwierig es ist, eine stabile App zu entwickeln, die allen Geräten und Ansprüchen gerecht wird“, sagt Suzuki. Und es ist klar: Diese Erfahrungen waren nur der Anfang. <<<<<



Die detailgetreuen Die-Cast-Modelle faszinieren auch Nicht-Modellbauer



CARS & Details-Verleger Sebastian Marquardt (links) führte bei seinem Besuch des neuen Kyosho-Stores ein interessantes Gespräch mit Kyosho-Geschäftsführer Akihisa Suzuki



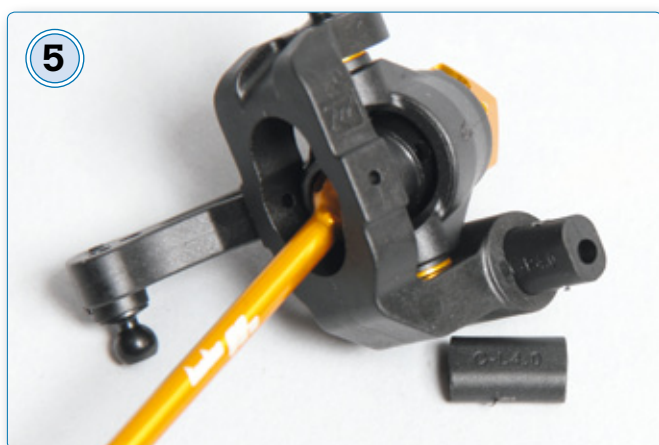
Was an „La Dolce Vita“ an einem Sommerabend erinnert, ist in Wirklichkeit das Venus-Einkaufszentrum im Herzen von Tokio



Für die Hinterachse haben die Konstrukteure – wie heute üblich – ein Kegeldifferenzial vorgesehen



Die vier Öldruckstoßdämpfer mit Rändelschrauben und Gehäusen aus Aluminium gehören zur Grundausstattung



Der Nachlaufwinkel an der Vorderachse lässt sich durch Kunststoffeinsätze im C-Hub verändern. Ein Austausch des kompletten C-Hubs ist so entbehrlich



Der DETC410 verfügt über eine zweiarmige Lenkung. Die Arme sind aus Kunststoff, die Lenkplatte aus Aluminium

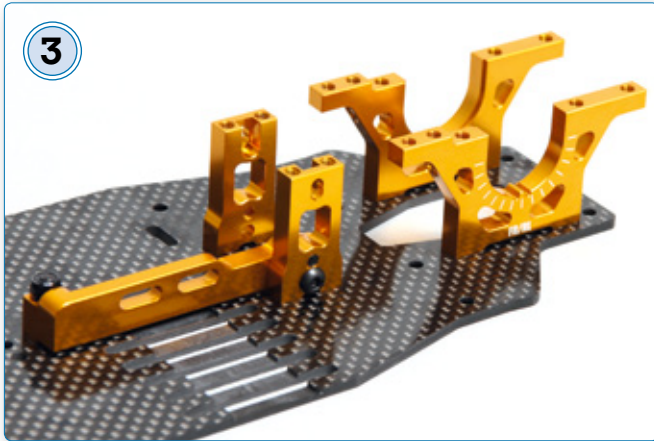
FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

Offroad-Fahrern ist Team Durango seit Jahren ein Begriff. Die Fahrzeuge des Herstellers haben weltweit große Rennen gewonnen. Jetzt drängen die erfolgreichen Entwickler von Offroad-Fahrzeugen auch in den heiß umkämpften Markt der Elektro-Tourenwagen im Maßstab 1:10. Seit April vertreibt Hobbico daher nun den DETC410, der in Großbritannien entwickelt wurde, in Deutschland.

Die ersten Prototypen des Team Durango DETC410 tauchten in Sommer 2013 auf. Der bekannte britische RC-Car-Fahrer Elliott Harper testete einen Prototyp beim Lauf der Euro Touring Series 2013 in Apeldoorn (Niederlande). Es war der erste internationale Auftritt des neuen Tourenwagens. Er belegte einen guten 17. Platz. Elliott Harper gewann im gleichen Jahr mit dem DETC410 die britischen Tourenwagenmeisterschaften. Bei den Europameisterschaften im Spätsommer schaffte Harper dann als Dritter den Sprung aufs Podium. Sein bestes Ergebnis bei der Euro Touring Series fuhr er im Juni 2014 beim ETS in Luxemburg ein, als er den achten Platz im A-Finale belegte.

Der DETC410 ist für die Rennszene konzipiert. Der Baukasten ist gut ausgestattet. Viele Tuningteile werden für den Einsatz in den unterschiedlichen Tourenwagenklassen nicht mehr gebraucht. Die Möglichkeiten, das Fahrzeug rundum perfekt abzustimmen, sind groß. Kunststoffeinsätze in den C-Hubs erleichtern die Änderung des Nachlaufwinkels an der Vorderachse. Mit Hilfe von Einsätzen in die Schwingenhalterungen werden Spurbreite und Vorspur eingestellt. Das erspart dem Käufer den Erwerb vieler teurer Tuningteile. Hobbico gibt für den Tourenwagen eine unverbindliche Preisempfehlung von 399,- Euro an. Der Baukasten enthält – wie bei Wettbewerbsfahrzeugen üblich – keine Karosserie, Felgen oder Reifen. Ob das Modell genauso überzeugend konstruiert ist und erfolgreich sein kann wie seine Offroad-Geschwister, wird ein Test des Tourenwagens in einer der kommenden Ausgaben von CARS & Details zeigen.



Die Motorhalterung ist sehr niedrig und wirkt filigran. Ebenso die Halterung für die Mittelwelle. Die hinteren Bulkheads sind wie alle anderen Aluminiumteile in Gold eloxiert



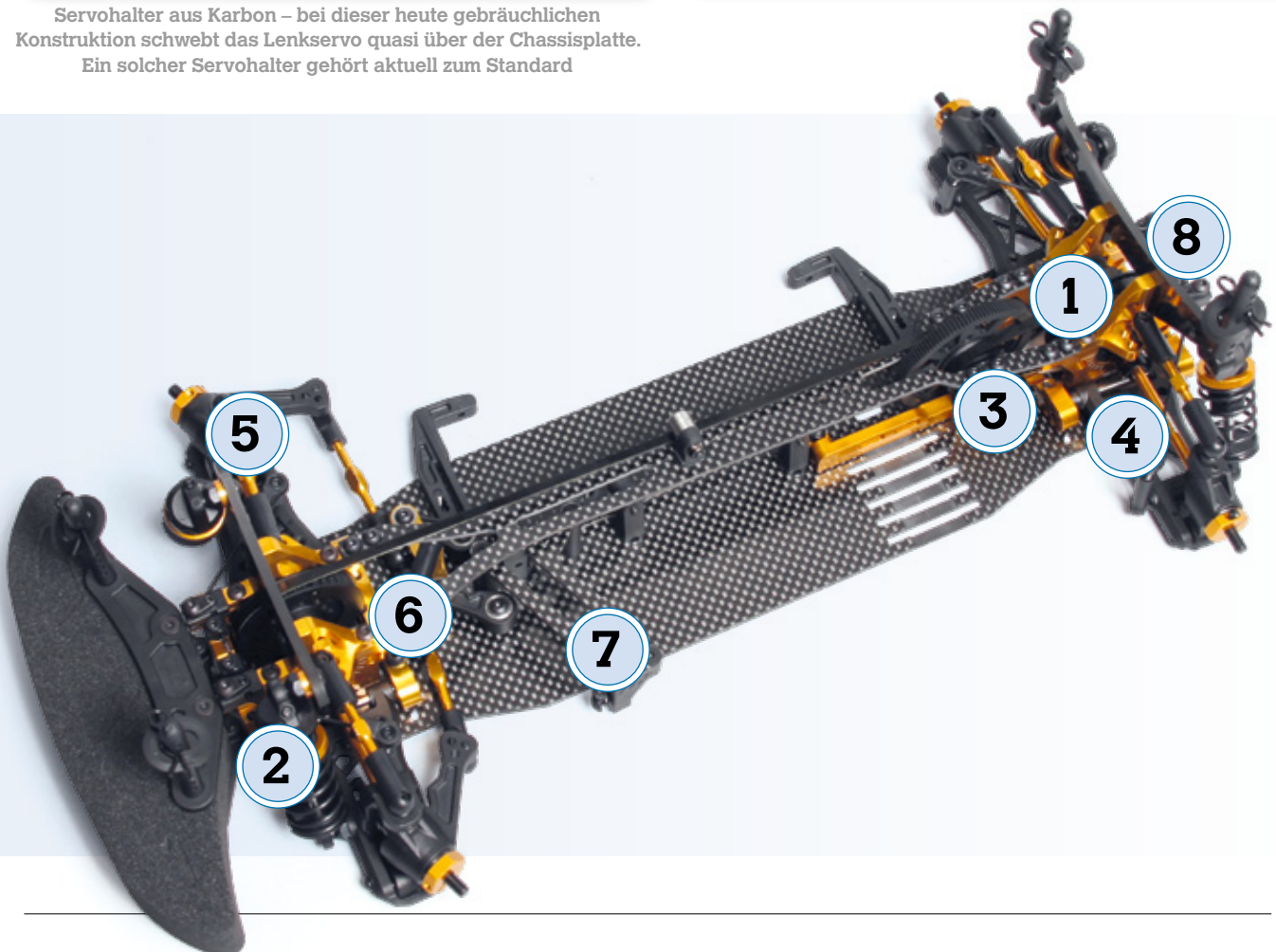
An der Vorderachse ist der DETC410 mit Doppelgelenkkardans ausgestattet. Für die Hinterachse reichen die einfachen. Die Halbwellen sind aus Aluminium



Servohalter aus Karbon – bei dieser heute gebräuchlichen Konstruktion schwebt das Lenkservo quasi über der Chassisplatte. Ein solcher Servohalter gehört aktuell zum Standard



Zur Grundausstattung zählen auch je ein Stabilisator für die Vorder- und die Hinterachse



KLAPPE, DIE DRITTE

Yokomo B-MAX4 III



Text und Fotos: Robert Baumgarten

Die Fortsetzung eines erfolgreichen Films weckt meist hohe Erwartungen. Unbeliebt sind nur leicht geänderte Kopien der ersten Auflagen. So ähnlich ist es auch mit RC-Cars. Entsprechend kritisch fällt die erste Begutachtung des neuen Yokomo B-MAX4 III aus. Wie üblich bei Yokomo gehört eine hochwertige Verarbeitung selbstverständlich zum guten Ton. Die vielen Tuningteile und das ausgeklügelte Design gibt es quasi obendrein.

Die B-MAX4 Serie ist zwar schon seit geraumer Zeit auf dem Markt, erfährt mit der dritten Version nun aber einige grundlegende Änderungen. Diese sind aber so gestaltet, dass ein Vorgängermodell mit mehr oder weniger großem Aufwand umgerüstet werden könnte. Auffälligste Änderung ist der Wechsel zu einer Aluminium Chassisplatte samt seitlichen Kunststoffkästen anstelle der bisherigen Kunststoffwanne. Der Vorteil der höheren Stabilität fällt sofort auf, doch der weitaus größere Gewinn ist bei der Erreichbarkeit der Komponenten zu finden. Durch das Fehlen eines Topdecks sind alle Teile sehr schnell ein- oder ausbaubar, dies ist am besten bei den Differenzialen feststellbar. Ein Wechsel kann nach dem Lösen von nur vier Schrauben und zwei Muttern erfolgen.

Kegeldiffs serienmäßig

Dem Trend folgend verfügt der B-MAX4 III nun nicht mehr über einstellbare Kugeldiffs, sondern nutzt mit Dichtungen versehene Kegeldifferenziale, die mit unterschiedlichen Ölen abgestimmt

werden können. Die Konstruktion mit vier kleinen Kegelrädern und einem großen äußeren Kegelrad aus Stahl ist grundsätzlich und verhindert vorzeitigen Verschleiß beim Einsatz sehr starker Motoren. Die immer stärker gestiegene Leistung wird damit auch auf sehr griffigen Teppichstrecken optimal an die Achsen verteilt. Hierzu bedient sich Yokomo neben einer neuen Slipperkupplung mit drei Reibpads der schon bekannten vormontierten CVD-Wellen. Selbstverständlich lassen sich Letztere für eine Wartung demontieren und sind so konstruiert, dass ein Verlust des Querpins unmöglich ist.

Der Motor gibt seine Kraft über ein großes 48-dp-Hauptzahnrad und die hoch belastbare Rutschkupplung weiter. Bei Letzterer sind die Kugellager in zwei Aluminiumhaltern gelagert, in die vordere Seite der Halter ist auch der clevere Motorhalter integriert. Diese Bauweise ist nicht nur stabil und ermöglicht sehr schnelle Motorwechsel, sondern kann zudem die Motorwärme optimal an die Chassisplatte weitergeben. Zum besseren Schutz des Antriebsstrangs und der Kabel zwischen Regler und Akkupack kommt eine dreiteilige Abdeckung des Hauptzahnrad zum



Gegenüber dem Vorgänger verfügt der B-MAX4 III über zwei mit Öl befüllbare Kegelraddifferenziale anstelle der sonst üblichen Kugeldiffs



Einsatz. Ein Teil lässt sich dabei für Ritzelwechsel sehr schnell lösen, wobei die Konstruktion im Test hervorragend funktioniert hat, denn keinerlei Steine haben es bis zum Hauptzahnrad geschafft. Die durchdachte Konstruktion setzt sich unter anderem bei den bulligen vorderen und hinteren Getriebegehäusen fort und ermöglicht die Entnahme der Differenziale ohne dabei Teile der Aufhängung in Einzelteilen auf dem Tisch zu haben.



Die bulligen Getriebegehäuse sind sehr passgenau gefertigt, lediglich der Abstand der Kegelräder sollte mit – leider nicht ausreichend beiliegenden – Unterlegscheiben sehr genau justiert werden

Je nach Belastung nutzt Yokomo unterschiedlich große Kugellager bei den mittleren CVD-Wellen und an der Hinterachse. Der Umstieg auf voluminösere Kegelraddifferenziale bedingte ebenfalls einen Wechsel der Kegelradpaarung auf eine Stahlversion



Die aus Aluminium gefrästen und immerhin 4,5 Millimeter dicken Querlenkerhalter beider Achsen ermöglichen die Feineinstellung der Aufhängung durch Kunststoffeinsätze. Eine kleine Tabelle in der englischsprachigen und bebilderten Anleitung hilft bei der Auswahl der benötigten Einsätze, je nachdem welchen Front-Kickup oder Anti-Squat man zum



Je nach Setup können der Anti-Squat-Wert und die Vorspur über diverse Kunststoffeinsätze in den Aluträgern der Querlenker eingestellt werden. Diese Art der Halterung kommt sowohl vorne als auch hinten zum Einsatz und unterstreicht den Anspruch des B-MAX4 III

MEIN FAZIT

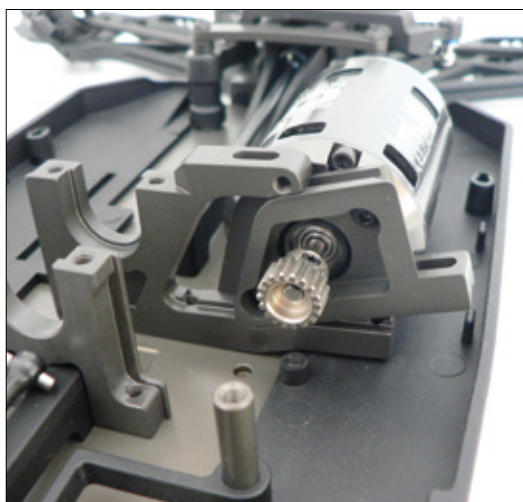


Der Yokomo B-MAX4 III ist ein Buggy mit extrem guter Haltbarkeit und sehr leichtem Zugang zu allen Teilen. Die Ausstattung mit den wichtigsten Tuningteilen und der clevere Motorhalter erleichtern die Abstimmung und Arbeit am Modell ungemein.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität
Gute Passgenauigkeit
Wartungsfreundlicher Aufbau
Tuningteile serienmäßig

Dämpferkolbenstangen
ungeschützt



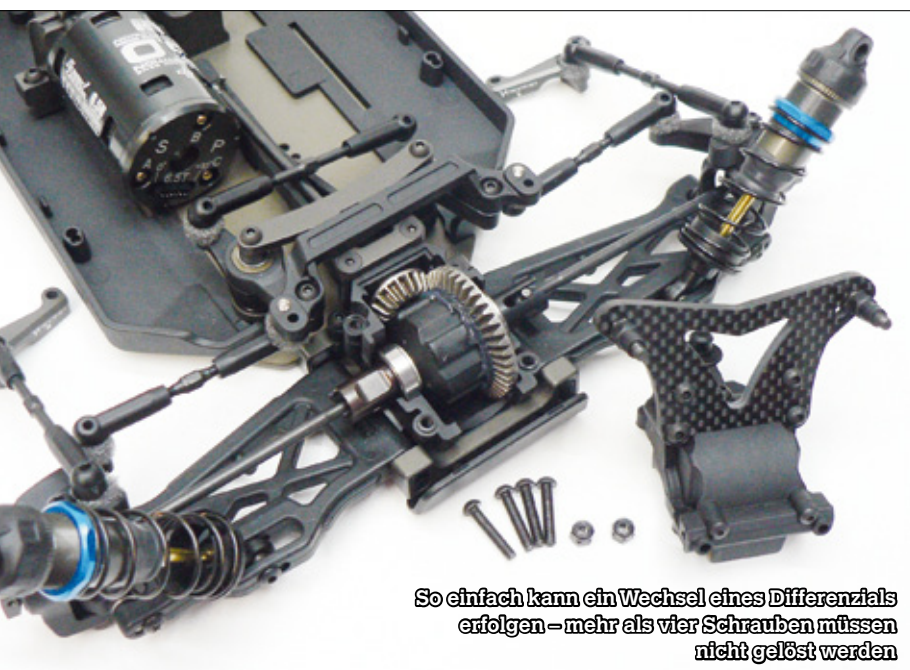
Der schon aus dem B-MAX4 II bekannte Motorhalter wurde übernommen und kann wieder einmal mit sehr kurzen Zugriffszeiten auf den Motor punkten

Beispiel erreichen möchte. Die restliche Aufhängung besteht wie üblich aus unteren Kunststoffquerlenkern und einstellbaren oberen Spannschrauben. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der günstige Listenpreis von lediglich 6,- Euro für ein Paar Querlenker. Auch wenn diese – wie die restlichen Aufhängungsteile ebenfalls – bullig dimensioniert sind.

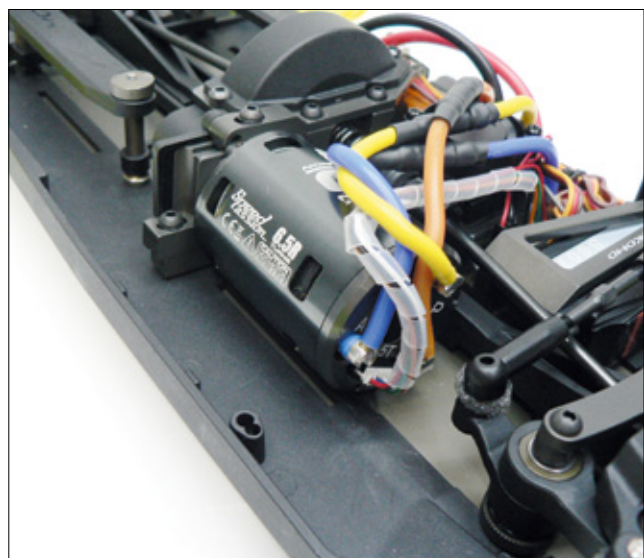
Krönung des Ganzen

Die passgenau gefertigten und im Vergleich zum schon guten Vorgängermodell nochmals einen Tick leichtgängigeren Dämpferbauteile fügen sich zu hervorragenden Shock-Absorbern zusammen. Die Dämpferkappe kann mit einer Entlüftungsschraube versehen werden und ermöglicht so Dämpfer ohne Luftblasen. Das Losbrechmoment der beschichteten Dämpfer ist nicht mehr fühlbar und der Unterschied zu einigen teuren RTR-Modellen von anderen Herstellern deutlich spürbar.

Yokomo hat den neuen Buggy nicht nur an vielen Stellen des Antriebsstrangs, der Aufhängung oder des Chassis verbessert. Auch der Wechsel der Fel-



So einfach kann ein Wechsel eines Differenzials erfolgen – mehr als vier Schrauben müssen nicht gelöst werden



Der Speed Passion-Motor ist das ideale „Ausgleichsgewicht“ zur restlichen Elektronik und verhilft dem Modell zu sehr guten Fahrleistungen

genmitnehmer auf den 12-Millimeter-Standard rundet den B-MAX4 III ab. Die Achsen wurden so gestaltet, dass 9,8-Millimeter-Sechskantaufnahmen vorne in Kombination mit Stiftmitnehmern hinten ebenso verwendet werden können, wie Stiftmitnehmer an allen vier Rädern. Im Zubehörprogramm ist optional ein Chassisset für die Nutzer von Shorty-Akkus erhältlich. Bei dem Set, bestehend aus einer neuen Chassisplatte samt Seitenteilen, neuem Motorhalter und Kleinteilen, wird der Motor nach hinten links neben den Akku versetzt. Als weiteres sinnvolles Zubehör sind natürlich neben dem einen oder anderen Alu- oder Carbonteil auch Kugeldiffs sowie diverse Stabilisatoren für vorne und hinten lieferbar, wobei der B-MAX4 III an der Hinterachse schon ab Werk mit dem 1,2-Millimeter-Stabilisator ausgerüstet ist.

Die richtige Wahl

Der B-MAX4 III kommt nach dem Aufbau quasi als Rolling-Chassis daher, denn neben dem Chassis samt Felgen finden sich noch die Karosserie und ein Spoiler im kompakten Baukasten. Beim Antrieb viel die Wahl auf einen Speed Passion 6,5-Turns-Motor samt 120-Ampere-Gran Turismo V2.1-Regler. Die Montage des Motors sollte mit langem Inbuswerkzeug durch die hintere Aufhängung hindurch erfolgen. Eine Untersetzungstabelle wie beim Vorgänger fehlt



Nach dem Zusammenbau überzeugen die Dämpfer durch hervorragende Funktionalität

T4PLS

R304SB 2,4 GHz T-FHSS

robbe
Futaba

ALLES IM GRIFF!

- T-FHSS® 2,4GHz Technologie
- 4-Kanal Telemetrie System
- Echtzeitanzeige in großem Display
- ultraschnelle Ansteuerung von Digitalservos (3 ms)



T4PLS

R304SB 2,4 GHz T-FHSS
Nr. F3039 • UVP: 266,55 €

Technische Daten:

Funktionen: 8/4 Servos
Frequenzband: 2,404...2,4475 GHz
Sendeleistung: 100 mW
Übertragungssystem: T-FHSS, S-FHSS, FHSS
Kanalraster: 1500 kHz
Stromversorgung: 4 Trockenbatterien, 5 NiMH Zellen oder 2S LiPo
Stromaufnahme: ca. 150 mA
Gewicht: ca. 550 g



Optimal positioniertes und leicht ablesbares, hintergrundbeleuchtetes Grafik-Display.



Anschluss für Updates, und zur Programmierung von Reglern, Ladeanschluss.



Schalter und Taste für die Einstellungs-Umschaltung.



Trimmerpoti prägnant am Lenkraddom positioniert.



Höchste Präzision, Stellkraft und Geschwindigkeit!

1:8 OFFROAD

Brushless-Servo BLS 152
Nr. F1605 • UVP: 224,00 €

382 Ncm!
0,085 s/45°



1:10 ONROAD

Brushless-Servo BLS 274SV
Nr. F1729 • UVP: 139,00 €

50 Ncm
0,04 s/45°



1:8 ONROAD

Brushless-Servo BLS 451
Nr. F1398 • UVP: 115,00 €

130,7 Ncm
0,06 s/45°



1:5 ON/OFFROAD

Brushless-Servo BLS 177SV
Nr. F1726 • UVP: 219,00 €

370 Ncm
0,08 s/45°



CAR CHECK

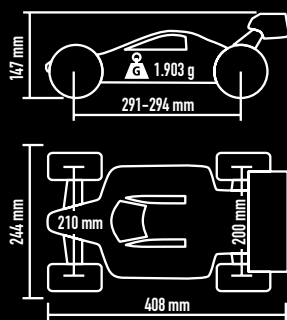
Yokomo B-MAX4 III Tonisport

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 399,- Euro
Bezug: Direkt

Technik: Allradantrieb, CVD-Wellen, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert, zwei Vierspiderdifferenziale, Slipperkupplung, vier Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Reifen, Lenkservo, RC-Anlage, Ladegerät

Erfahrungslevel:



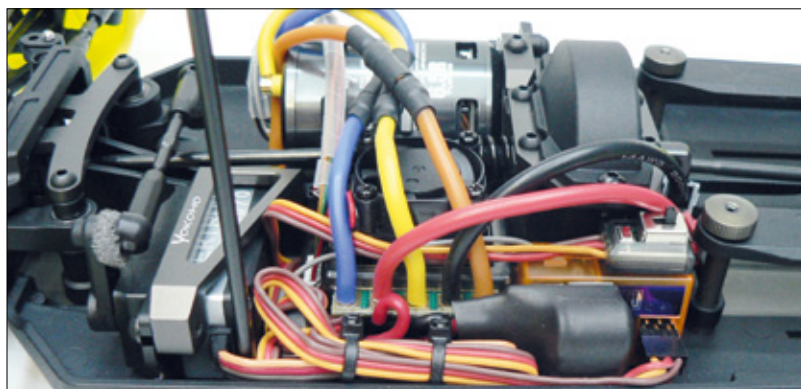
Die nun auf drei Slipper-Pads erweiterte Rutschkupplung ist nicht nur hervorragend gefertigt, sie widersteht auch starken 6,5-Turns-Brushlessmotoren. Die zunächst etwas fummelig zu montierende Konstruktion lässt sich im Modell später sehr schnell einstellen

leider in der Anleitung, da aber die hintere Untersetzung und das Hauptzahnrad gleich geblieben sind, kann man die ältere Anleitung samt Tabelle für die Auswahl des Motorritzels nutzen. Die Verkabelung ist etwas knifflig, da der Platz unter der eng anliegenden Karosserie arg begrenzt ist.

Schon beim Bau wurde die Abstimmung von Naoto Matsukara aus der Yatabe-Arena aus diesem Jahr größtenteils übernommen. Die stärkste Änderung stellte der Wechsel von 10.000 CPS- auf jeweils 8.000 CPS-Öl in den Differenzialen dar. Des Weiteren wurden die Dämpfer mit jeweils 350 CPS-Öl befüllt und die Federvorspannung vorne auf 8 und hinten auf 10 Millimeter gebracht. Der B-MAX4 III-Baukasten beinhaltet Stoßdämpferöl der Stärke 500 und 550 CPS, dies ist für Strecken mit weiteren und höheren Sprüngen natürlich sinnvoller. Der extrem leichtgängige Antriebsstrang ermöglicht auch den Einsatz von schwächeren Motoren, ohne zu viel Leistung zu verlieren.

Zunächst sollte der 6,5-Turns-Motor zeigen, ob sich der B-MAX4 III mit dieser schon recht hohen Leistung überfordern lässt. Schon nach den ersten Metern wurde deutlich, dass dem nicht so sein würde, denn der sehr niedrige Schwerpunkt und das etwas höhere Gewicht ließen den Buggy förmlich am Boden kleben. Schnelle S-Kurven stellten keinerlei Problem dar, lediglich bei Sprüngen tendierte das Modell etwas zur Kopflastigkeit. Bei weiteren Fahrtests wurde

daher der Saddle-Pack-Akku in der hinteren der beiden Aufnahmen platziert, da sich dies bei Sprüngen als Vorteil erwies. Der B-MAX4 III war daraufhin sehr neutral und nicht mehr frontlastig. Je nach Strecke kann nun noch mit der Federvorspannung und etwas härterem Dämpferöl experimentiert werden, denn der Buggy schlug bei größeren Sprüngen noch leicht durch. Dennoch zeigten die Baukastenfedern die besten Ergebnisse bei Blue Groove-Außenstrecken mit nur maximal mittleren Sprüngen. <<<<



Ein Regler mit einer Belastbarkeit von 120 Ampere oder mehr ist in einem solchen Modell Pflicht, vor allem wenn man eventuell ohne Lüfter auskommen möchte. Die optimale Gewichtsverteilung mit der kompletten Elektrik auf der linken Seite bedingt allerdings mitunter ein Low-Profile-Servo



JETZT BESTELLEN



Handliches A5-Format,
68 Seiten. Mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.
Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Auch digital
als eBook erhältlich



Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

- Insider-Wissen für On- und Offroader
- Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis
- Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen

Telefonisch bestellen
unter 040 / 42 91 77-110

GENESIS **CEN**

**1:8 XXL -
Monster Brushless**

Der Genesis GST-E definiert den Begriff "Monster Truck" neu. Dieses Übermonster ist mit 59 cm Länge und 47 cm Breite erheblich größer, als andere 1:8 Monster Trucks.

- extrem robuste Antriebstechnik
- Brushless 2000 kv 4-Pol-Motor
- Hobby-Wing Fahrtregler für max. 4S
- riesige Chromräder, Ø 220 mm, mit 23 mm 6-Kant-Mitnehmern
- 10 kg High Torque-Lenk-servo mit Metallgetriebe
- Skyon 2,4 GHz 3-Kanal Fernsteuerung

**GST-E
XXXL
Brushless Monster**



krick
Modellbau vom Besten

Klaus Krick Modelltechnik
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen

Mehr Informationen finden Sie unter www.krick-modell.de

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modelbauer-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modelbauer-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau – Künstlerbedarf. Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH. Bremer Straße 48, 28816 Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg, E-Mail: modelbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilse Ilse der Hütte 10, 31241 Ilse de Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilse.de Internet: www.mbz-ilse.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold, Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83, E-Mail: modelbau-technik@teles-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber1@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau  Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing  Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinheiten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM - Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/20 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Ertstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle  RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitzentrum Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüller Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecko. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



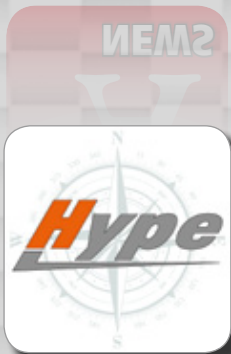
DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



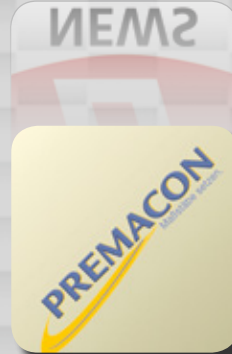
HYPE News



KYOSHO News



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



QR-Codes scannen und
die kostenlosen Apps für
Modellbauer installieren.



RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23. 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61. Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23. 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70. Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15. 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25. Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30. 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16. Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16. 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63. Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12. 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29. Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7. 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10. Fax: 06 31/665 66

70000

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36. Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7. 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1. 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67. Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2. 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91. Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35. 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42. Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35. 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 44 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5. 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10. Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11. 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47. Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8. 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92. Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21. 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70. Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349. 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22. Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291. 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30. Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

80000

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45. E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a. 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80. Fax: 089/66 65 92 66.
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000. Stefan Graf
Fürstenfeldbrucker Straße 14. 82140 Olching

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13. 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55. Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44. 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53. Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35. 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a. 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42. Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a. 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdringer Straße 84. 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5. 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25. Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse. 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88. Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21. 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98. Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22. 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30. Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1. 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05. Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35. 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147.
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

90000

Conrad Electronic
Fürther Straße 212. 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57. Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1. 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12. 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07. Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5. 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722. Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30. E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44. Fax:
099 32/95 93 22. E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19. 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18. Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7. 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77. Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11. 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93. Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop. Brückenstraße 16. 96472
Rödnatal. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de. Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02. E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12. 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12. Fax:
09 31/45 26 59 83. E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12. 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20. 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38. E-Mail:
info@rc-car-bauer.de. Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9. 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92. 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86. Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6. 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88. Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 6991 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10. 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17.
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at. www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3. 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M. Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Die Legende ist zurück...!



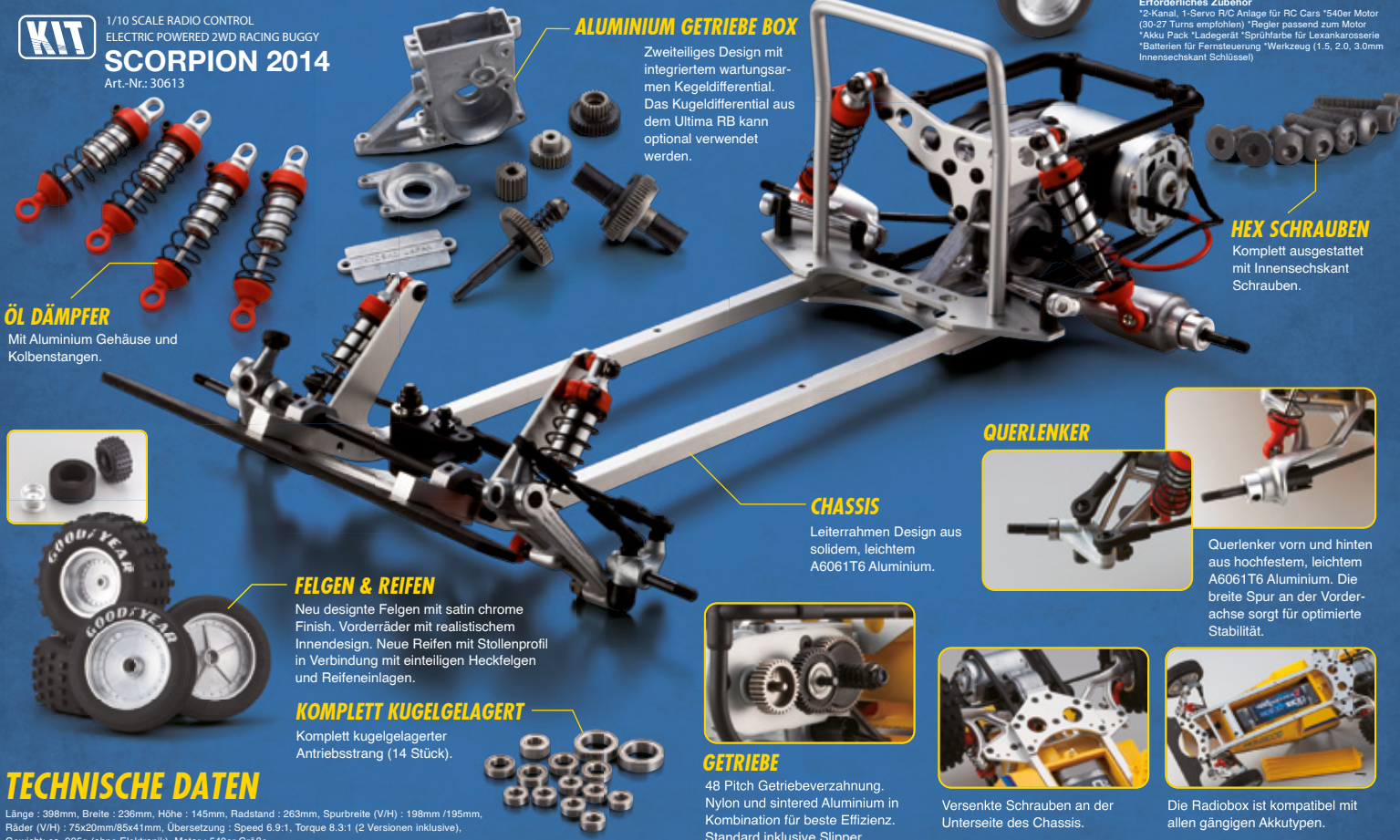
SCORPION

OFF-ROAD RACER

1/10th SCALE RADIO CONTROL ELECTRIC POWERED RACING BUGGY

KIT

1/10 SCALE RADIO CONTROL
ELECTRIC POWERED 2WD RACING BUGGY
SCORPION 2014
Art.-Nr.: 30613



ÖL DÄMPFER

Mit Aluminium Gehäuse und Kolbenstangen.

ALUMINIUM GETRIEBE BOX

Zweitteiliges Design mit integriertem wartungsarmen Kegeldifferential. Das Kugeldifferential aus dem Ultima RB kann optional verwendet werden.

Inhalt Baukasten
*Vormontierter Baukasten (Getriebe und Öl Dämpfer sind vormontiert) *Unlackierte Karosserie *Dekorbogen *Sechskantschlüssel L-Form *Kreuzschlüssel *Dämpfer Tool

Erforderliches Zubehör
*2-Kanal, 1-Servo R/C Anlage für RC Cars *540er Motor (30-27 Turns empfohlen) *Regler passend zum Motor *Akku Pack *Ladegerät *Sprühdarbe für Luxuskarosserie *Batterien für Fernsteuerung *Werkzeug (1,5, 2,0, 3,0mm Innensechskant Schlüssel)

HEX SCHRAUBEN

Komplett ausgestattet mit Innensechskant Schrauben.

QUERLENKER

Querlenker vorn und hinten aus hochfestem, leichtem A6061T6 Aluminium. Die breite Spur an der Vorderachse sorgt für optimierte Stabilität.

CHASSIS

Leiterrahmen Design aus solidem, leichtem A6061T6 Aluminium.

FELGEN & REIFEN

Neu designte Felgen mit satin chrome Finish. Vorderräder mit realistischem Innendesign. Neue Reifen mit Stollenprofil in Verbindung mit einteiligen Heckfelgen und Reifeneinlagen.

KOMPLETT KUGELGELAGERT

Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang (14 Stück).

GETRIEBE

48 Pitch Getriebeverzahnung. Nylon und sintered Aluminium in Kombination für beste Effizienz. Standard inklusive Slipper Kupplung.

TECHNISCHE DATEN

Länge : 398mm, Breite : 236mm, Höhe : 145mm, Radstand : 263mm, Spurbreite (V/H) : 198mm /195mm, Räder (V/H) : 75x20mm/85x41mm, Übersetzung : Speed 6.9:1, Torque 8.3:1 (2 Versionen inklusive), Gewicht: ca. 985g (ohne Elektronik), Motor : 540er Größe



Versenkte Schrauben an der Unterseite des Chassis.



Die Radiobox ist kompatibel mit allen gängigen Akkutypen.

www.kyosho.de

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

AUF EIGENEN BEINEN



PRO-LINES ERSTES RC-CAR

Die Firma Pro-Line ist vielen als Reifen-, Karosserie- und Zubehörhersteller für RC-Cars ein Begriff. Im Laufe der Zeit kamen auch immer mehr Tuningteile hinzu. Daraus ist nun der erste eigene Baukasten von Pro-Line geworden – der Pro-2 SC. Doch wie gut ist das Modell von einem Zubehör-Hersteller?

Der Pro-2 SC basiert im Wesentlichen auf einigen Tuningteilen für den Slash von Traxxas, daher gibt es gewisse optische Parallelen zwischen den beiden Short Course-Trucks. Hier enden aber auch die Gemeinsamkeiten, denn sowohl die Materialauswahl als auch die Verarbeitung unterscheiden sich deutlich. Neben einem kompletten Kugellagersatz, einem 3 Millimeter dicken Chassis aus 7075 T6-Alu und einigen gefrästen Aluteilen finden sich vor allem bullige Kunststoffteile und hochwertige Aluminiumstoßdämpfer in dem voluminösen Baukasten.

Aus dem Vollen

Pro-Line hat das erste eigene Modell mit einigen sehr sinnvollen Details ausgestattet. Hierzu zählen vor allem die hochwertigen F-11-Felgen samt fertig verklebten Blockade-Reifen in weicher M3-Mischung und die Flow-Tek-Karosserie. Diese Karosserieserie von Pro-Line ermöglicht an bestimmten Stellen das Anbringen von Luftschlitzen, um beim Springen einen Fallschirmeffekt zu verhindern. Eine derart hochwertige Erstausrüstung findet sich mitunter noch nicht mal an deutlich teureren Modellen. Die Karosserie ist noch nicht ausgeschnitten und liegt unlackiert bei, was auf einen klassischen Baukasten hindeutet. Diverse fertig montierte Baugruppen lassen allerdings eher den Eindruck eines RTR-Modells aufkommen.



MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe
 in der analogen Ausgabe
www.rctech.de



Man kann die Endmontage mittels der englischsprachigen, aber gut bebilderten Anleitung recht zügig durchführen. Die obligatorische Prüfung der Baugruppen erbrachte keine gravierenden Mängel, alles ist sauber vormontiert und bedarf lediglich eines letzten Anziehens der Schrauben. Um aber schon zu diesem Zeitpunkt erste Änderungen am Setup durchführen zu können, ist eine Demontage einzelner Baugruppen notwendig. Hierbei zeigten sich recht schnell die allgemein robuste Auslegung und die schnelle Erreichbarkeit der Teile des Pro-2 SC. Das verwendete Kegeldifferenzial mit seinen vier kleinen Kegelrädern und den zwei Abtrieben aus Stahl macht nicht nur einen soliden Eindruck, sondern lässt sich auch mit unterschiedlichem Öl in der Abstimmung anpassen.

Der Rest des Getriebes entspricht eherer Renntradition und nutzt eine von außen verstellbare Rutschkupplung als Traktionskontrolle. Die weiteren Details der Hinterachse wie austauschbare Anti-Squat-Blöcke und der Einsatz von sehr dicken Querlenkern samt verschraubten Pins oder der Einsatz von hochfesten



Der Auslieferungszustand ist irgendwo zwischen fertig montiert und Baukasten anzusiedeln



Zur schnellen Einstellbarkeit des Slippers verfügt die Abdeckung über den klassischen Gummiverschluss

Ein 7,5-Turns-Motor sorgt in jedem Fall für eine gute Endgeschwindigkeit – mehr ist eigentlich nicht nötig



Das überaus stabile Getriebe verkraftet auch stärkere Brushlessmotoren bis hin zur 550er-Größe. Das aus faserverstärktem Nylon gefertigte Kegelraddifferenzial lässt sich zur Abstimmung mit Öl befüllen

CVD-Wellen sowie 4 Millimeter dicken Rechts-links-Gewindestangen geben die weitere Marschrichtung vor. Eine derartig stabile Auslegung der gesamten Komponenten ist nicht nur im Wettbewerb von Vorteil, sondern freut auch Basher ungemein, da ein Ausfall wirkungsvoll vermieden wird.

Stabilität garantiert

Die 3 Millimeter dicke Chassisplatte aus gehärtetem Aluminium wurde an den erforderlichen Stellen ausgefräst und verfügt über seitliche Aufkantungen, um eine hohe Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht zu ermöglichen. Die zusätzlich angeschraubten Kunststoffversteifungen verfügen zugleich auch über mehrere Befestigungspunkte für den Akkuhalter, bestehend aus zwei Klettbandern. Der in dem langen Chassis zur Verfügung stehende Platz ermöglicht den Einsatz von Stick-, Saddle- und Shorty-Packs, wobei die Akkuposition über einen u-förmigen Halter entsprechend angepasst werden kann. Direkt vor dem Akkupack befindet sich das Lenkservo samt in die Lenkung integrierten und einstellbarem Servosaver.

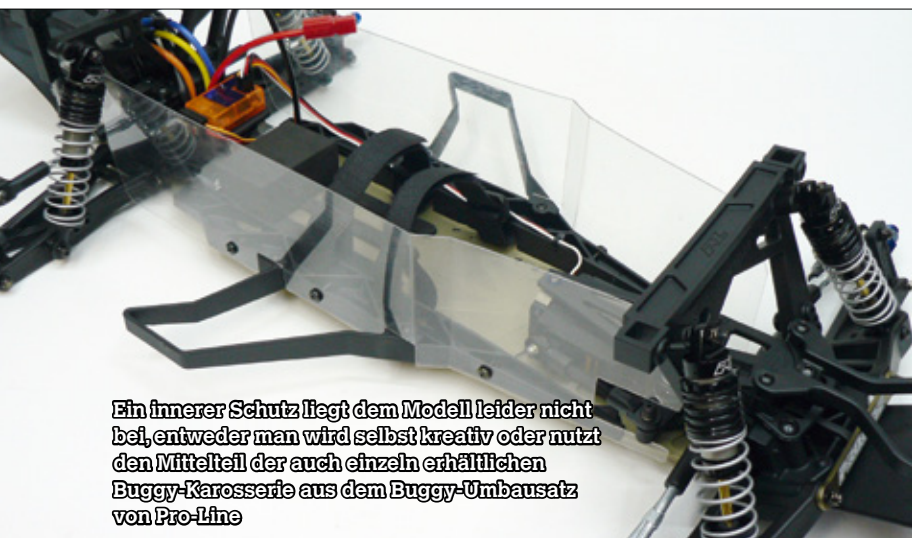
Die auf mehreren Ebenen stattfindende Verschraubung des kleinen Topdecks mit der Vorderachse, den Servohaltern und der Lenkung sorgt für ein sehr verwindungssteifes Chassis. Die vordere Aufhängung wiederum nutzt an vielen Stellen mindestens 6 bis 7 Millimeter dickes Nylonmaterial, um sowohl fest als auch etwas flexibel zu sein. Dies gilt vor allem für die nahezu unzerstörbaren Querlenker samt Lenkhebeln, wobei die Dämpferbrücken gerne aus etwas festerem Material bestehen könnten. Generell ähneln sich



Die bullige Auslegung des Antriebs und der hinteren Aufhängung wird beim Betrachten der M3-Sicherungsmutter am Querlenkerpin deutlich. Der genutzte Kunststoff verzeiht auch härtere Überschläge und Crashes

die vordere und hintere Achskonstruktion in ihrer bewusst soliden Auslegung, ohne Rücksicht auf das höhere Gewicht zu nehmen. Auffällig sind Details der Vorderachse, wie die doppelte Kugelkopfaufnahme an den Lenkhebeln oder ein Rammschutz, dessen spezielle Halterung die bei einem Crash auftretenden Kräfte auf den gesamten Vorderwagen verteilt.

Die Montage der Komponenten geht schnell von der Hand, da selbst die aus vielen sauber gefertigten Einzelteilen bestehenden Dämpfer schon fertig montiert beiliegen. Sinnvollerweise hat Pro-Line darauf verzichtet, Dämpferöl einzufüllen, da hier jeder Fahrer seine eigene Abstimmung umsetzt. Die Dämpfer weisen eine zweite, deutlich kürzere obere Federstufe auf, wobei die kleine Feder die richtig harten Stöße nach



Ein innerer Schutz liegt dem Modell leider nicht bei, entweder man wird selbst kreativ oder nutzt den Mittelteil der auch einzeln erhältlichen Buggy-Karosserie aus dem Buggy-Umbausatz von Pro-Line



Die fertig montierte Lenkung weist nur sehr geringes Spiel auf und schützt zudem das Getriebe des Servos vor zu starken Schlägen

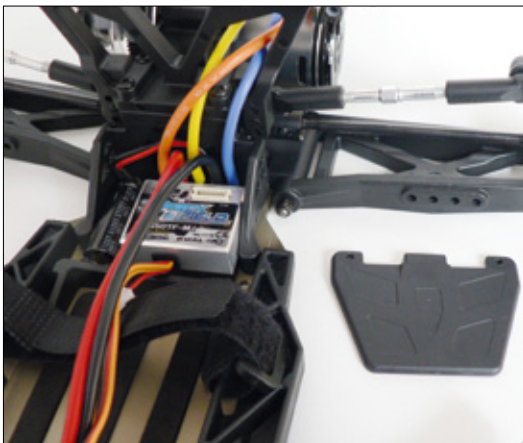


Die hochwertigen und passgenau gefertigten Stoßdämpfer nutzen eine kürzere Feder für das Abfedern der harten Stöße. Die kleineren Bodendellen werden wiederum von den längeren Federn sauber ausgebügelt

einem Sprung abfedern soll. Die untere Federstufe ist deutlich weicher und soll die kleinen Unebenheiten der Strecke ausbügeln. Da die Dämpferkolbenstangen Titanitriert sind und die unteren Dichtungsringe aus sehr flexiblem Silikon bestehen, ist fast kein Losbrechmoment spürbar. Die Fertigungs- und Materialqualität sorgt zusammen mit 350 CPS-Öl in allen vier Dämpfern für ein gutes Anfangssetup. Wer noch weitere Details verändern möchte, sollte sich die Kohlefaserdämpferbrücken und die verschiedenen Federsätze näher ansehen. Gerade letztere sind empfehlenswert, da pro Achse jeweils drei obere und untere Federn zusammen mit den Baukastenfedern sehr viele Setup-Optionen eröffnen.

Letzter Check

Die üblichen Short Course-Modelle wiegen oft mehr als 2WD-Buggys des gleichen Maßstabs. Dies sollte man vor allem bei der Elektronik berücksichtigen. Die Wahl sollte daher vor allem auf rutschigem Untergrund auf Motoren mit mindestens 7,5 Turns fallen – geringere Wicklungszahlen würden schnell zur Unfahrbarkeit führen. Der Schwerpunkt ist beim Pro-2 SC erfreulich niedrig und ermöglicht daher schnelle Kurvendurchfahrten, ohne starkes Rollen des Chassis in Kauf nehmen zu müssen. Viele Setups eines 2WD-Modells schreien oftmals geradezu nach



Der genutzte Dualsky-Regler ist selbst mit seitlichem Kondensator noch recht klein und kann daher optimal tief und entlang der Längsachse platziert werden



Für einen 2WD-Short Course-Truck sind die Teile der Aufhängung allesamt sehr bullig dimensioniert. Der vordere Querlenker weist an der dicksten Stelle knapp über 10 Millimeter Materialstärke auf

etwas mehr Gewicht auf der Vorderachse. Dies ist auch durchaus beim Pro-2 SC so, wobei sich mit etwa 20-30 Gramm mehr beim Testen eine agile und gut dosierbare Lenkung ergab.

Weitere Abstimmungsarbeiten sind dank Rechts-links-Gewindestangen und der von außen zugänglichen Rutschkupplung schnell erledigt. Lediglich das Ändern des Anti-Squats der hinteren Querlenker bedarf etwas Schraubarbeit, da hierzu eine unter dem Getriebe angebrachte Halteplatte zu tauschen ist. Als Zubehör sind hier neben der serienmäßigen 3 Grad Version noch Platten mit 2, 4 und 5 Grad Anti-Squat erhältlich. Ebenfalls als zu den Setup-Optionen zählt die optionale, 8 Millimeter kürzere Chassisplatte. Diese wird gerne auf winkligen Hallenstrecken mit viel Grip genutzt, um noch agiler um die Kurven zu kommen.

Das leicht über die Vorderachse schiebende und gut beherrschbare Modell entfaltete zusammen mit dem 7,5-Turns-Innenläufer mehr als ausreichend Dynamik für ein zügiges Umrunden der Strecke. Bei den Testfahrten traten keine Defekte auf, aber es sammelte sich einiger Schmutz auf der Elektronik. Ein daraufhin selbst gebauter Schutz schafft allerdings wirksam Abhilfe. Die zunächst bullige Auslegung und das recht hohe Gewicht des Modells ließen ein eher schwerfälliges Fahrverhalten erwarten, was sich im Fahrttest jedoch nicht bestätigte. Die hervorragend arbeitenden Dämpfer und die sehr griffigen Reifen sorgten selbst auf losem Untergrund für eine gute Bodenhaftung. Kurzum: Es macht einfach Spaß, mit diesem ausgereiften und sinnvoll ausgestatteten Modell auf der Strecke oder im Steinbruch zu fahren. Vor allem, weil man sich in den meisten Fällen nicht um Ersatzteile kümmern muss. <<<<

MEIN FAZIT

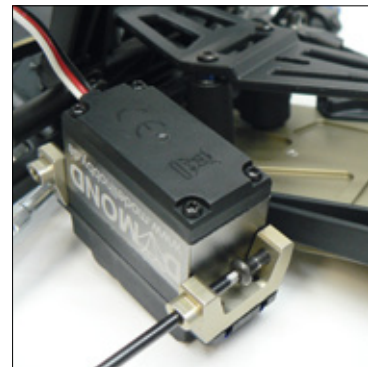


Der Pro2 SC von Pro-Line ist eine gute und vor allem stabile Basis für den Einsatz auf oder abseits der Strecke. Die beiliegenden Tuningteile und eine Ausstattung mit hochwertigen Felgen und Reifen runden den nicht ganz billigen Bausatz ab.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Stabile Bauweise
Gute Passgenauigkeit
Wartungsfreundlich
Tuningteile serienmäßig

Dreck sammelt sich auf dem Chassis



Das optionale Anzeichnen und Setzen einer passenden Chassisbohrung zur weiteren Chassisversteifung gelingt mit dem fertig ausgerichteten Servo und passendem Werkzeug rasch und präzise

CAR CHECK

Pro 2 SC Pro-Line

Fahrzeugklasse: Elektro-Offroad 1:10
Durchschnittlicher Fachhandelspreis: ab 280,- Euro
Bezug: Fachhandel

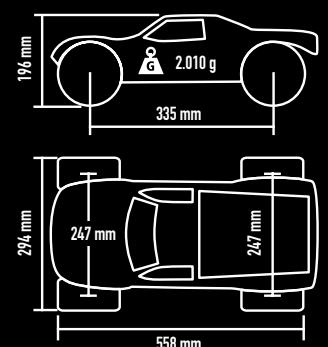
Technik: 2WD-Heckantrieb, komplett kugelgelagert, CVD-Antriebswellen, vier Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, Slipperkupplung, Kegelraddifferenzial

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Lenkservo, RC-Anlage, Lexanfarbe, Ladegerät

Erfahrungslevel:



CLUBRACER





VATERRA FORD RAPTOR VON HORIZON HOBBY GEWINNEN

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Von welchem Vattera-Modell ist das Chassis des Ford Raptor bereits bekannt?

- A Hälix
- B Helex
- C Hilux

CD1014

Frage beantworten und Coupon bis zum 24. September 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 10/2014
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 24. September 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

Wer „Jurassic Park“ gesehen hat, weiß, dass ein (Veloci-)Raptor in jedem Fall ein gefährliches Biest ist. Unbezähmbar, hinterhältig, blutrünstig und nicht gerade sehr kuschelig. Okay, kuscheln will man mit seinen RC-Cars auch gar nicht, aber halbwegs beherrschbar sollten sie schon sein. Und trotzdem möglichst wild, schnell und gut für ein paar Abenteuer. All diese Eigenschaften hat Vattera in dem neuesten Modell im Ford Raptor-Look vereint. Das solide Chassis – bekannt vom Monstertruck Hälix – macht das Modell interessant für Einsteiger und der kraftvolle Antrieb sorgt für enorme Endgeschwindigkeiten, wodurch der Raptor auch bei Fortgeschrittenen auf dem Wunschzettel steht.

Wir verlosen einen Vattera Ford Raptor Pre-Runner von Horizon Hobby. Das Modell wird fahrfertig mit installiertem 3.300-kv-Brushlessinnenläufer, Regler, Lenkservo, RC-Anlage und Zubehör ausgeliefert. Zum Fahren benötigt man lediglich noch einen LiPo-Akku und ein passendes Ladegerät. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 24. September 2014 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 08/2014

Die Gewinner der zwei S10 Blast 2 BX Brushless von LRP electronic, die wir in Ausgabe 08/2014 verlost haben, sind **Sven Janson** aus Hockenheim und **Claudia Brozio** aus Garching.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



LRP
BLUE IS BETTER



BRUSHLESS TECHNOLOGIE

DER WELTMEISTER!

X20
MODIFIED

VECTOR
K7
BRUSHLESS



WWW.LRP.CC



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
in der Digital-Ausgabe

Schnelles Laden zum kleinen Preis

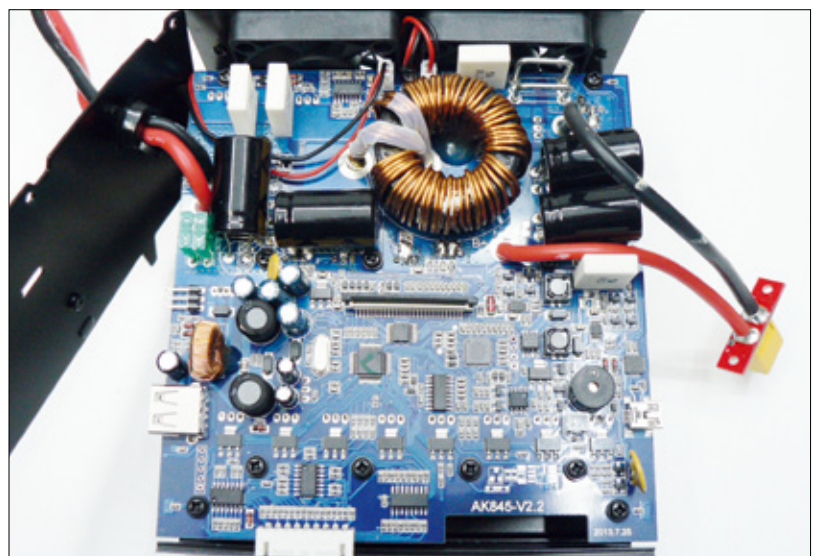
KRAFTWERK

Die immer stärker steigenden Kapazitäten moderner LiPo-Akkus erfordern potente Ladegeräte für einen zügigen Aufladevorgang. Zusatzfunktionen wie Entladeoptionen samt Messmöglichkeiten stehen ebenfalls weit oben auf der Wunschliste. Wenn dann – wie im Falle des Dymond Powerhouse 1.000W-Laders von Staufenbiel – noch eine einfache Bedienung via Touchscreen hinzukommt, sollte alles passen.

Der Touchscreen des bulligen Dymond Laders Powerhouse 1.000W von Staufenbiel dominiert ohne Frage das gesamte Gerät. Als zentrale Bedienheit lassen sich darüber sehr viele Daten optimal darstellen, ohne dass der Nutzer den Überblick verliert. Das große, schwarzweiße Display mit 128 x 70 Punkten sorgt auch für eine bessere Übersichtlichkeit, da doppelt oder gar dreifach belegte Tasten überflüssig sind. Das Menü des Powerhouse 1.000W-Ladegeräts nutzt zwar lediglich ein englischsprachiges Menü, allerdings kommen hier sehr hilfreiche Icons zur Steigerung der Übersicht und Vereinfachung der Bedienung zum Einsatz. Die gut gegliederte und verständlich formulierte, deutschsprachige Anleitung hilft in jedem Fall beim Einstellen der vielen Parameter weiter.

Inneres und Äußeres

Das Gerät besteht aus einem soliden Alublechgehäuse und beherbergt nicht nur die Leistungselektronik, sondern auch einen bulligen Kühlkörper. Die Endstufe wird zudem von zwei temperaturgeregelten Lüftern unterstützt, wobei es sich um 40-Millimeter-Lüfter handelt, die gesteckt verbaut wurden. Ein Austausch



Unter der Front findet man eine präzise gefertigte Platine samt festgeklebten Kondensatoren und sauberen Lötstellen vor

MEIN FAZIT



Zu einem fairen Preis bietet Staufenbiel mit dem Powerhouse-Lader ein Gerät mit Funktionen, die weit über den allgemeinen Bedarf hinaus reichen. Die sehr leistungsstarke Entladefunktion ermöglicht schnelle Lastmessungen bei 2s- bis 6s-LiPos. Das recht kompakte Gerät lässt sich auch gut unterwegs betreiben und versorgt bei Bedarf auch Smartphones und andere USB-Geräte.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Übersichtliche Menüsteuerung

Rekuperatives Entladen möglich

Großer Funktionsumfang

Widerstandsmessung ermöglicht das Auffinden von schwächelnden Zellen

Bei höherer Versorgungsspannung Anschlussblitz



Der Ladeanschluss ist ungewöhnlicherweise als XT60-Stecker ausgeführt, Adapter liegen aber bei

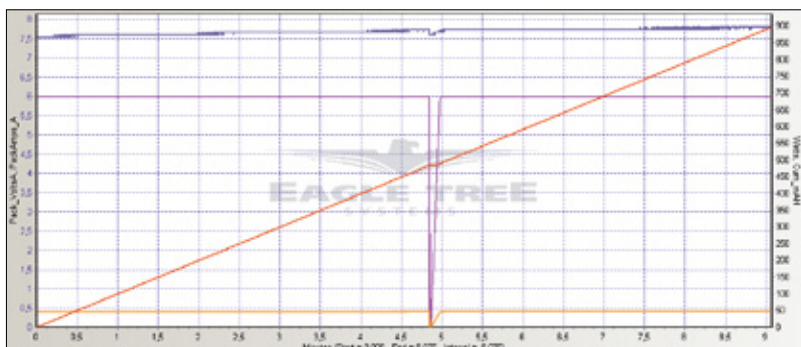


Die linke Seite beherbergt einen USB-Anschluss, die bewusst kurz gehaltene Versorgungsleitung (20 Zentimeter) und einen nur noch gelegentlich für einige NiXX-Akkus genutzten Anschluss für einen optionalen Temperaturfühler

ist so im Schadensfall schnell möglich. Zudem bietet das 1.000 Watt starke Dymond Powerhouse-Ladegerät eine weitere Absicherung in Form von zwei jeweils 30-Ampere-Schmelzsicherungen, die auf der Platine verlötet sind. Eine stabile und starke 24-Volt-Spannungsquelle vorausgesetzt, können 1.000 Watt Lade- oder Entladeleistung genutzt werden. Unterhalb von 24 Volt stellt das Gerät immerhin noch bis zu 480 Watt zur Verfügung.

Hinter der schlichten Fassade des Powerhouse steckt noch mehr, als nur eine einfache Akku-Füllereinheit. Mit diesem Gerät ist ein Netzteilbetrieb zum schnellen Testen von Komponenten ebenso möglich wie rekuperatives Entladen der Akkus. Hierbei wird die Energie beim Entladen von Fahrakkus mit bis zu 40 Ampere wieder in den Versorgungsakku gespeist. Natürlich können der maximale Rekuperationsstrom sowie die ausgegebene Spannung über ein Menü

Im Lieferumfang des Powerhouse 1.000W-Ladegeräts finden sich neben einem kleinen Stift für das Display auch einige der gängigsten Adapter für den auf der Front gelegenen XT60-Ladeanschluss. Die Bedienung des Displays kann aber ohne Probleme auch per Finger erfolgen



Während des Ladevorgangs unterbricht der Powerhouse 1.000W in regelmäßigen Abständen die Ladung, um den Innenwiderstand der einzelnen Zellen zu messen und auf dem Display anzuzeigen

TECHNISCHE DATEN

Eingangsspannung: 11-32 V DC • Zellenzahl: NiXX: 1-22, LiXX: 1-8, Pb: 1-16 • Ladestrom: 0,1-40 A (in 0,1-A-Schritten) • Entladestrom: 0,1-40 A (in 0,1-A-Schritten) • Entladespannung: NiXX: 0,1-26,4 V, LiXX: 3,0-29,6 V, LiFePo4: 2,5-28,8 V, Pb: 1,7-32 V (jeweils in 0,1-V-Schritten) • Balancerstrom: maximal 1 A • USB-Ausgang: 5 V, maximal 1 A • Abmessungen: 150 x 168 x 79 mm • Gewicht: 1.519 g • Preis: 99,90 Euro



Wer die wirklich dicken Brocken laden möchte, kann dazu die maximale Leistung des Powerhouse im Menü voll ausreizen und auch eine Kapazitätsgrenze steht dann nicht im Weg

eingestellt werden. Ferner kann im Menü sogar die Art der Rückspeisung – konstante Spannung CV oder konstanter Strom CC – eingestellt werden. Da die Rückladung auf den Betrieb mit Bleiakkus ausgelegt ist, funktioniert diese Art des Rückladens auch mit einem LiFePo₄-Akku. Wer also einen Umstieg von 12-Volt-Bleiakkus als Versorgungsquelle zu den leichteren und stärkeren LiFePo₄-Akkus plant, ist mit diesem Lader für die Zukunft bestens gerüstet.

Das rekuperative Entladen eröffnet dem versierten Modellbauer ungeahnte Möglichkeiten, seine Akkus auch unter stärkeren Belastungen testen zu können. Mit etwas Einstellarbeit im Menü ist damit auch eine Art Simulation der im Modell herrschenden Zustände möglich, egal ob es sich um 2s-LiPos für 1:10er-Cars oder vier- bis sechszellige LiPo-Akkus für 1:8er-Buggys handelt. Derartige Einstellmöglichkeiten sind allerdings nicht ganz so offensichtlich im Menü zu finden und mit einem Piepton als Sicherheitshinweis gekoppelt, da eine solche rekuperative Entladung an einem Netzteil zur Zerstörung des Laders und des Netzteils führen würde.

Zudem beherrscht das Gerät natürlich auch das Aufladen aller anderen, gängigen Akku-Chemien. Darüber hinaus können auch je nach Akkupack unterschiedliche Ladeparameter eingegeben und gespeichert werden. Wobei neben der üblichen Delta-Peak-Methode für Nickel-Akkus sowie dem CC/CV-Verfahren bei Bleistromspendern, beziehungsweise Lithium-basierenden Akkus noch weitere Sicherheitsfeatures integriert sind. Hierzu zählen vor allem eine frei einstellbare zeitliche Begrenzung sowie eine Limitierung der einzuladenden Kapazität, die beim Powerhouse für sehr große Akkus auch abgeschaltet werden kann. Ferner lässt sich die jeweilige Endspannung beim Laden oder Entladen je nach Akkutyp in einem sicheren Fenster frei einstellen. Die Lade- und Entladespannung kann man in 0,1-Volt-Schritten verstellen, was für alle RC-Car-typischen Akkus feinfühlig genug ist. Abgerundet wird der Ausstattungsumfang von zwei unter Vollast noch akzeptabel leisen Lüftern auf der Rückseite. Die Messungen unterstreichen die Genauigkeit des Geräts, denn Schwankungen traten nur innerhalb vertretbarer Grenzen von 1 bis 2 Prozent auf.

MEHR INFOS

in der Digital-Ausgabe

in der Digital-Ausgabe



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2014

RENAISSANCE

Text und Fotos: Oliver Tonn

DIE TRUGGYS SIND TOT - ES LEBEN DIE TRUGGYS!

Vor einigen Jahren erlebte der RC-Car-Sport einen Boom, der Seinesgleichen suchte. Als Mischung aus 1:8er-Monstertrucks und 1:8er-Buggys eroberte mit den Truggys eine neue, bevorzugt auf Rennstrecken bewegte Klasse die Herzen vielen Modellsportler. Zuletzt hatte das Interesse jedoch spürbar nachgelassen, was sich auf den Starterlisten vieler Rennveranstaltungen niederschlug. Doch mit der Deutschen Meisterschaft 2014 beim MRC Meiningen sollte sich das Blatt wenden. Nach sinkenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren wollten sich in diesem Jahr 50 Fahrer bei den Nitros (ORT) und zwölf bei den Elektros (ORE8T) miteinander messen – ein durchaus stattliches Feld. Bedenken herrschten jedoch beim Blick auf das angekündigte Wetter, denn es waren Regen und Gewitter angesagt. Da-

von war jedoch nichts zu spüren, als das gezeitete Gruppentraining am Freitagmorgen in die erste Runde ging. Im Gegenteil: Drückende, schwüle Hitze breitete sich aus. Der Technik erging es nicht besser, denn sowohl Nitro- als auch Brushlessantriebe entwickeln bekanntlich Wärme, die mit steigenden Außentemperaturen immer schlechter an die Umgebung abgegeben werden kann. Darüber hinaus hobelte die knüppelharte Lehmoberfläche der Meiningener Strecke ordentlich Aluminium von den Unterseiten der Chassis und ruinierte eben noch brandneue Reifenprofile in Rekordzeit. Der Truggy, der mit seinem Piloten ganz oben auf dem Siegertreppchen stehen wollte, musste folgerichtig nicht nur schnell sein, sondern vor allem zäh.

An den grundsätzlichen Gegebenheiten sollte sich während des gesamten Wochenendes nichts ändern. Ein paar zaghafte Regentropfen, die am Samstag gefallen waren, verpufften wirkungslos. Das interessante Streckenlayout mit seinen befestigten Sprüngen, Tables und schnellen Geraden ließ immer kürzere Rundenzeiten zu und so entwickelten sich am Sonntag packende Finalläufe. Dabei zeichnete sich ab, dass ein Sieg nur über den erst zehnjährigen Burak Kilic gehen würde. Er hatte von Anfang an ein hohes Tempo an den Tag gelegt und gewann das Finale und damit den Titel des Deutschen Meisters 2014 der Klasse ORT souverän. Daran konnte auch Vorjahressieger und Titelverteidiger Marcel Paul nichts ändern, der einen sehr guten dritten Platz belegte. Platz zwei belegte Max Heydenreich.

Das separat abgehaltene „Seniorenfinale“, also das Finale 40+ der Nitros, gewann Guido Erler. Bei den Junioren ging ein weiterer DM-Titel an die Familie Kilic. In diesem Fall allerdings nicht an



Bei den Finalläufen ging es ordentlich zur Sache: Die Fahrer, allesamt die Besten ihrer Zunft, gaben alles



Den Zuschauern bei der Deutschen Truggy-Meisterschaft 2014 wurde viel geboten

Burak, sondern an dessen jüngeren Bruder Berkan – unschwer zu erkennen, dass hier jede Menge Talent in der Familie vorhanden ist. Die leise, aber nicht weniger actionreiche Elektroklasse ORE8T entschied Thorsten Müller für sich und das gemischte Elektrofinale aus 40+ und Junioren gewann Dirk Drechsler.

Fast noch wichtiger als Triumphe und Pokale ist allerdings die Tatsache, dass mit insgesamt 62 Startern ein würdiges Teilnehmerfeld um die zu vergebenden Titel fuhr. Offensichtlich ist die Truggy-Klasse allen Unkenrufen zum Trotz alles andere als tot. Zusammen mit der hervorragenden Organisation des MRC Meiningen sowie der anspruchsvollen Rennstrecke ist das



Während des gezeiteten Trainings waren häufige Boxenstopps für Setup-Abstimmungen angesagt

Gesamtpaket der Truggy-DM 2014 als voller Erfolg zu werten. Die Chancen stehen gut, dass in dieser interessanten, einsteigerfreundlichen Rennklasse auch in der Zukunft spannende und gut frequentierte Rennen ausgetragen werden. <<<<<

Anzeigen

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6
www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand
 Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 9479 04 50
 ||||| → **www.race-drift.de** ← |||||

www.rc-tests.de

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: **www.harder-airbrush.de**
 Tel. +49 (0)40 878798930

Hacker
 Brushless Motors

DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

**hobbymodell
Spiel**

PRÄSENTIERT VON **CARS & DETAILS**

PUBLIKUMSMAGNET

DIE HIGHLIGHTS DER MODELL-HOBBY-SPIEL 2014

Das Mitmachen und Erleben steht auch 2014 wieder im Mittelpunkt der modell-hobby-spiel in Leipzig. Und das in mehrfacher Hinsicht. Rund 100.000 Besucher informierten sich bereits im letzten Jahr in den Leipziger Messehallen über die neuesten Trends aus den Bereichen Modellbahn, kreatives Gestalten, Spiel, Philatelie und natürlich Modellbau. Fast 650 ideelle und kommerzielle Aussteller präsentieren ein breitgefächertes Sortiment an interessanten Produkten.

Abgesehen von zahlreichen Mitmach-Aktionen für alle Altersgruppen, gibt es wieder einige ganz besondere Highlights für RC-Car-Fans. So findet natürlich auch in diesem Jahr der Messecup für Offroader im Maßstab 1:8 statt. Hier können die Besucher der Messe Renn-Action pur erleben. Doch das ist noch lange nicht alles. Wer selber mal das Steuer in die Hand nehmen möchte, kann sich am Dickie-Tamiya-Stand für den Fighter-Cup anmelden, auf einem Trialparcours verschiedene Offroadmodelle selber testen oder am Stand von Horizon Hobby die aktuellen Boliden über die Strecke jagen. Weniger ums Mitmachen, sondern ums Zuhören geht es am Fachtreffpunkt Modellbau in Halle 5. Stündlich referieren hier Experten über unterschiedlichste Bereiche.

Fotos: Leipziger Messe GmbH / Turitz Zimmermann/Stock.com/seraficus

PROFIWISSEN

FACHTREFFPUNKT MODELLBAU

Viele Fragen zu allen Bereichen des RC-Modellbaus werden am Fachtreffpunkt Modellbau beantwortet. Und zwar nicht von irgendwem, sondern von echten Profis. Kompetent unterstützt von CARS & Details-Redakteur Tobias Meints entstehen so zahlreiche lebendige Präsentationen, bei denen jederzeit Fragen gestellt werden können. Neben vielen Themen aus dem Flugsegment sind besonders die Vorträge aus dem Bereich 3D-Druck und Einstieg in den Airbrush interessant. In Letzterem erklärt Roger Hassler, Chefredakteur des Fachmagazins Airbrush Step by Step, anschaulich und praxisnah, wie man mit etwas Geschick beeindruckende Designs mit dem Luftpinsel erstellen kann.

Roger Hassler, Chefredakteur des Fachmagazins Airbrush Step by Step, erklärt am Fachtreffpunkt Modellbau wie man in die Luftpinsel-Malerei einsteigt



Wie ein 3D-Drucker funktioniert, was damit alles möglich ist und wo die Grenzen der Technik liegen, erklärt Dr.-Ing. Martin Schilling

SPEEDSHOW

HORIZON LÄSST ES HRACHEN



Langgezogene Sprünge, harte Einschläge, wilde Überholmanöver. Direkt neben dem Stand von Horizon Hobby Deutschland zeigen die Losi-, Vatera- und ECX-Experten, was die hauseigenen Offroader alles drauf haben. Auf einem speziell präparierten Parcours mit Rampen und Sprungschancen werden die Modelle nicht geschont. Bereits in den letzten Jahren kamen die teilweise bis zu 10 Meter langen Sprünge bei den Besuchern sehr gut an. Nach den spektakulären Vorführungen können RC-Car-Fans auch selbst einmal Hand angelegen.



Interessierte Zuschauer können auf der Teststrecke direkt neben dem Stand von Horizon Hobby einmal selbst die neuesten Produkte aus dem Hause Horizon Hobby Probe fahren

MESSECUP 2014 HEISSE ACTION



Viel Geschwindigkeit sowie der Geruch von Gummi und Nitro – das zeichnet den Messecup auf der modell-hobby-spiel aus

Wenn zahlreiche Fahrer konzentriert auf die Strecke blicken, Nitroschwaden in der Luft liegen und Triebwerke aufheulen, dann ist er in vollem Gange – der beliebte Messecup auf der modell-hobby-spiel in Leipzig. Auch 2014 optimieren und justieren und probieren die Fahrer in den Klassen Buggy und Truggy ihre Modelle wieder, um für die spannenden Rennen bestens vorbereitet zu sein. Spannende Action ist somit nicht nur auf dem Fahrerstand, sondern auch bei den Zuschauern garantiert.



Gefahren wird mit Modellen im Maßstab 1:8

INFO

modell-hobby-spiel, Messe Allee 1, 04356 Leipzig
Telefon: 03 41/678 81 98
Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Öffnungszeiten
03. bis 05. Oktober 2014, 10 bis 18 Uhr

Eintritt
Tageskarte (Freitag/Samstag): 13,- Euro, Tageskarte (Sonntag): 12,- Euro, Ermäßigte Tageskarte: 8,50 Euro, Kinder-Tageskarte (7 bis 12 Jahre): 5,- Euro, Gruppenkarte (ab 10 Personen pro Person): 8,50 Euro, Dauerkarte: 19,- Euro

MESSE-SONDERBEREICH 3D-DRUCK TRENDTHEMA

Da das Thema 3D-Druck sowohl für Modellbauer und Kreative als auch für die zugehörige Industrie immer mehr an Bedeutung gewinnt, bietet der Messe-Sonderbereich „Fabberland 3D-Druck“ auf der modell-hobby-spiel ein umfassendes Workshop- und Vortragsprogramm sowie für Fortgeschrittene die passende Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen mit Profis auszutauschen. Egal ob Drucker wie der MakerBot Replicator Mini, Datenbanken wie Thingiverse oder das richtige CAD-Programm – das „Fabberland 3D-Druck“ bringt Licht in den 3D-Druck-Dschungel und hilft Einsteigern ohne Erfahrungen, das geeignete Produkt zu finden.

Foto: MakerBot® Industries



Vertreten sind Experten aus der ganzen Republik, unter anderem namhafte Firmen wie EnvisionTEC, RTC, Medacom, iGo3D, MakerBot, 3D-Schilling, 3D con and print und fab:lab:dd. Das faszinierende für alle Anwender: Das Herstellen verschiedenster Einzelteile, die mit konventioneller Technik wie Fräsen, Drehen oder Bohren nur schwer oder gar nicht herstellbar wären. So hat jeder eingefleischte Modellbauer die Möglichkeit, seine eigenen Spoiler, Stoßfänger, Getriebelente oder ganze Chassis herzustellen und diesen Teilen ein ganz individuelles Finish zu verpassen.

modell hobby Spiel



LEIPZIGER MESSE

FACHTREFFPUNKT MODELLBAU 2014 (HALLE 5, STAND G31)

Uhrzeit	Freitag (03.10.2014)	Samstag (04.10.2014)	Sonntag (05.10.2014)
11 Uhr	Coming Home: Multikopter mit GPS-Technik (Mark Pätzold)	Möglichkeiten und Grenzen des 3D-Drucks (Dr.-Ing. Martin Schilling)	Der freie Fall: Faszination Modellfallschirmsprung (Udo Straub)
12 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen des 3D-Drucks (Dr.-Ing. Martin Schilling)	Airbrush im Modellbau (Ulrich Lenz)	Coming Home: Multikopter mit GPS-Technik (Mark Pätzold)
13 Uhr	Ihr neues Hobby „Airbrush“ (Roger Hassler)	Der freie Fall: Faszination Modellfallschirmsprung (Udo Straub)	Top Gun: Einstieg in den Wettbewerbs-Jetflug (Heiko Gärtner)
14 Uhr	Top Gun: Einstieg in den Wettbewerbs-Jetflug (Heiko Gärtner)	Leinen los: So funktioniert der Schiffsmodellrennsport (Helge Hanfeld)	Möglichkeiten und Grenzen des 3D-Drucks (Dr.-Ing. Martin Schilling)
15 Uhr	„Starthilfe Modellsport“: Gewinnauslosung und Preisübergabe	„Starthilfe Modellsport“: Gewinnauslosung und Preisübergabe	„Starthilfe Modellsport“: Gewinnauslosung und Preisübergabe

Mit freundlicher Unterstützung von

www.modell-hobby-spiel.de



EIFELRING MIT NEUER STRECKENFÜHRUNG

NEUES LAYOUT

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
in der Digital-Ausgabe

Text und Fotos:
Bernd Bohlen



Die neue Streckenführung ist länger und flüssiger zu fahren. Die Streckenbegrenzungen sind niedriger, die Curbs flacher

Die Mitglieder des Model-Auto-Clubs Adenau (MAC Adenau) haben den Eifelring in Leimbach komplett umgebaut. Zu den Baumaßnahmen gehörte das Verlegen eines neuen Unterbaus aus Holz und eines neuen Teppichs. Geändert wurde auch die Streckenführung: 111 Meter lang ist nun die Runde – etwas länger als bisher. Die Streckenbegrenzung ist deutlich niedriger, die Curbs sind flacher. Außerdem gibt es eine zweite Transponderschleife, sodass der Verein demnächst auch Zwischenzeiten anbieten kann. Acht Wochen arbeiteten die MAC-Mitglieder um den Vorsitzenden Achim Wolf, den stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Schmitz und Schatzmeister Michael Klapperich am

Der Rennleiter des MAC Adenau, Uwe Baldes, gibt letzte Instruktionen an die Teilnehmer eines Laufs zum Tonisport Winter Cup 2013/2014

Umbau. Die kleine aber feine Strecke in der Nähe des Nürburgrings genießt seit ihrer Eröffnung weit über die Grenzen der Region hinaus einen guten Ruf. Seit der Eröffnung im Juli 2010 veranstaltete der Verein dort 41 Rennen mit über 800 Teilnehmern. Die Mitglieder und Gastfahrer absolvierten über 3.000 Trainingseinheiten. Von daher war vor der neuen Hallensaison eine Erneuerung des Teppichs unumgänglich.

Zu den ganz großen Events gehörte die XRAY-Challenge Anfang März 2014, zu der Fahrer aus sechs Nationen anreisten, darunter XRAY-Topfahrer Alexander Hagberg aus Schweden. Im kommenden Jahr, am 07. und 08. März 2015, werden die Deutschen Meisterschaften in der Klasse 1:12 auf dem Eifelring ausgetragen. Der Verein bietet außerdem in den Wintermonaten eine eigene Rennserie an. Wer mehr über den MAC Adenau wissen, als Gastfahrer die Strecke nutzen oder sich einen Überblick über die Renntermine verschaffen will, der findet alle Informationen auf der Website des Vereins unter www.mac-adenau.de. Der Verein ist im Übrigen für seine engagierte Jugendarbeit bekannt. <<<<



www.rcaction.de



> XRAY hat die neuste Version seines X10-Chassis, eines Pan-Cars im Maßstab 1:10 vorgestellt. Das Modell verfügt über ein neues Chassis-Layout für bessere Gewichtsverteilung, eine neue Akkuposition, ein schmaleres T-Pod, eine überarbeitete Vorderradaufhängung und einen neu gestalteten Servo-Saver. Internet: www.teamxray.com

> Zwei neue LiPo-Akkupacks von Yungton sind ab sofort in der Schweiz beim RC-Shop erhältlich. Die Akkus in Hardcase-Ausführung verfügen über Kapazitäten von 5.000 oder 8.000



Milliamperestunden. Darüber hinaus bestechen sie durch ihre kompakten Abmessungen und ihr geringes Gewicht. Internet: www.rc-shop.ch

> Wie RCAction.de berichtet, gibt es nun, um den neuen Tourenwagen von ARC mit dem Namen R10 2015 gebührend zu feiern, vorab eine limitierte Black Edition. Die Aluminium-Teile des 1:10er-Modells sind alle matt-schwarz lackiert. Darüber hinaus enthält das Kit zahlreiche Tuning-Teile. Internet: www.rcaction.de

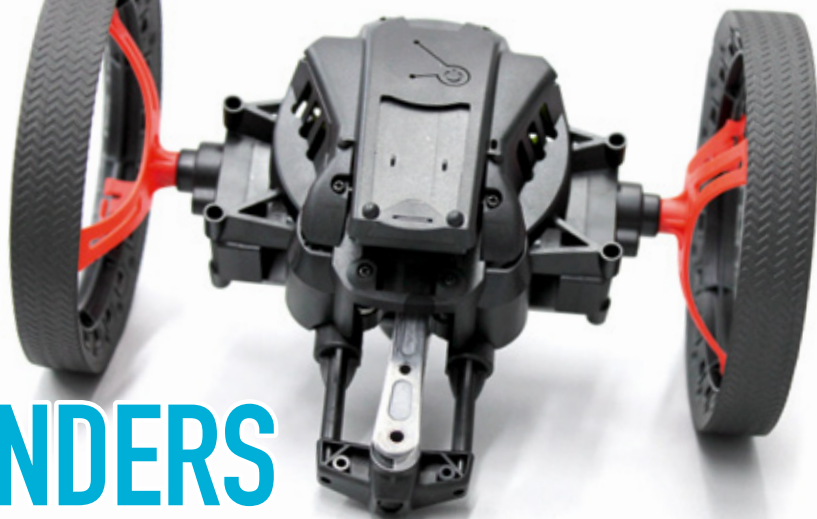


> Für 1:12er-Modelle ist ab sofort das Ko Propo RSx 12-Servo lieferbar. Es misst 33 x 26 x 15 Millimeter, wiegt 26 Gramm und bringt es auf eine Stellkraft von 7,5 Kilogramm bei 6 Volt. Die Stellgeschwindigkeit auf 60 Grad beträgt 0,13 Sekunden. Internet: www.kopropo.com



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Eine Sprungmechanik am Heck ermöglicht 80 Zentimeter weite oder hohe Jumps. Die Steuerung erfolgt intuitiv über die kostenlose App „Free-Flight“ für Apple-, Android- und Windows-Mobilgeräte



SPRINGENDER ROBOTER RC-CAR MAL ANDERS



Der Jumping Sumo von Parrot ist ein neues, futuristisches Roboter-Fahrzeug mit zwei Rädern. Das handliche Modell wird via Smartphone oder Tablet über die gratis für Apple-, Android- und Windows-Mobilgeräte erhältliche App „Free-Flight“ gesteuert. Die intuitive Steuerung

kombiniert Bewegungen auf dem Display mit Kippgesten des Geräts. Durch die zwei unabhängig voneinander steuerbaren Räder kann der Jumping Sumo sowohl auf der Stelle drehen, als auch engere oder weitere Kurven fahren. Dabei beträgt seine Höchstgeschwindigkeit 2 Meter pro Sekunde. Das Besondere an dem Vehikel ist die Sprungfunktion. Wahlweise macht der kleine Roboter 80 Zentimeter weite oder hohe Sprünge, die durch einen elektrischen Aufziehmechanismus realisiert werden. Auch Software-technisch hat das kleine Modell eine ganze Menge auf dem Kasten. So lassen sich beispielsweise

verschiedene Charaktere auswählen. Dabei reicht schon eine kleine Streicheleinheit auf dem „Kopf“ des Modells, um den Gemütszustand herauszufinden. Und auch sonst ertönen über eingebaute Lautsprecher entsprechende Geräusche, wenn sich der Sumo nicht wohl fühlt. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, über eine Art Baukasten-System Befehle in der App aneinander zu reihen, die der Sumo dann systematisch ausführt. Im sogenannten Auto-Balance-Modus nimmt das Modell sein Heck hoch und balanciert – ähnlich wie ein Segway-Elektroroller – seine Lage selbstständig aus. Wer bei all den Funktionen mal den Sichtkontakt verliert, kann bequem über das Live-Bild auf dem mobilen Endgerät steuern, das die im Modell integrierte Kamera überträgt. Natürlich lassen sich damit auch Fotos oder Videos aufnehmen. Die Fahrzeit mit dem integrierten 550-Milliamperestunden-LiPo beträgt bis zu 20 Minuten. Der Preis: 159,- Euro.

Anzeigen

Hobby-Theke
RC-Modellbau Aschaffenburg

Tel: 060 21/807 81
Lauestraße 32-34 // Aschaffenburg
www.hobby-theke.de

Team Durango DEX210 RTR

249,-€

Brushless Power!!

www.RGLINDE.de

funkzeug

Der RC Car Spezialist

NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
WWW.FUNKZEUG.DE



Bücher, PC-Games, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus CARS & Details gibt es bei:

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Litronics

Ihr Spezialist für Modellbau
RC Flugzeuge · Modellhubschrauber · RC Cars

über 6000 Artikel auf Lager

mehr als 20 Jahre Modellbauerfahrung

kostenloser Versand ab 150 € Warenwert

289,-€
€ 281,60

axial
3000 Deadbolt 1/10 Sealer Electric 4WD

Ladengeschäft
Litronics
Fürstenfeldbruckerstr. 14
82140 Olching
Tel: 08142 / 3050840

Öffnungszeiten
Di-Fr 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr
Email: info@litronics2000.de

Besuchen Sie uns!
www.facebook.com/litronics2000
www.litronics2000.de

Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

NEU!



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037

€ 9,80

Auch digital als
eBook erhältlich



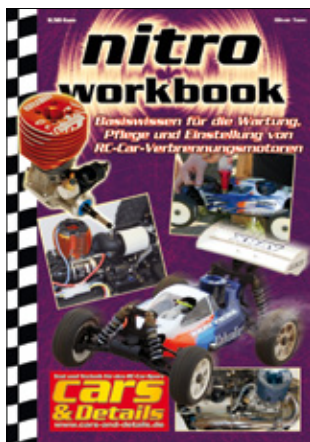
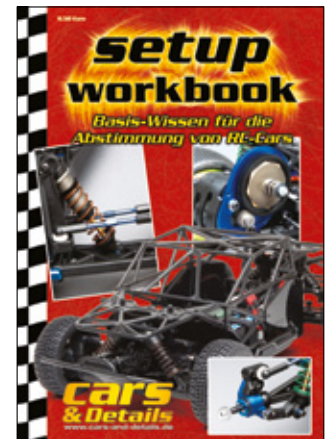
Auch digital als
eBook erhältlich

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599

€ 8,50



Auch digital
als eBook erhältlich

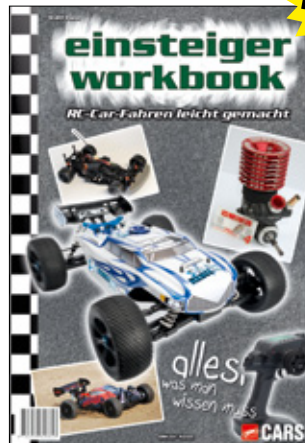
Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50

NEU!



Auch digital
als eBook erhältlich

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- Große Reifen-Übersicht
- Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- Ausführlicher Test des HPI Baja 5SC im Maßstab 1:5
- Antriebssets im großen Vergleichstest
- Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640
€ 12,00



Modellmotoren praxisnah Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

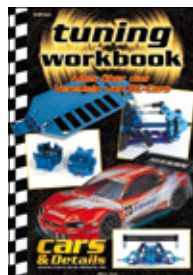
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Auch digital als eBook erhältlich

Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90.
Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

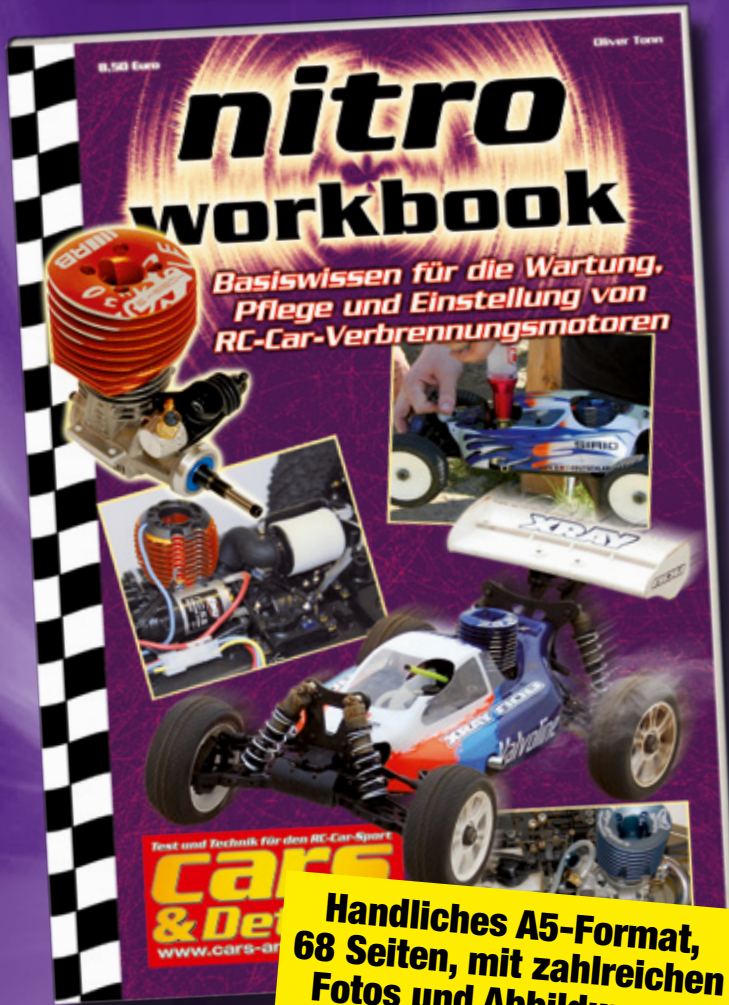
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 8,50 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital als eBook erhältlich

Das Nitro-Workbook von **CARS & Details**: Das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

Anzeige

TERMINNE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu der Digital-Ausgabe

01. BIS 07. SEPTEMBER 2014

06. bis 07. September 2014

Die Deutschen Meisterschaften in den Klassen ORE2WD und ORE2WDSTD werden auf dem Gelände des **MSC Gemünden (1)** ausgetragen. Das Ganze wird vom Deutschen Minicar Club veranstaltet. Der endgültige Zeitplan wird noch veröffentlicht. Internet: www.dmc-online.com

06. bis 07. September 2014

Der **MBC Bamberg (2)** veranstaltet die Deutsche Meisterschaft in der Klasse **Elektro-Glattbahn Pro10** auf der vereinseigenen Rennstrecke. Beide Renntage beginnen jeweils um 8.30 Uhr. Internet: www.dmc-online.com

08. BIS 14. SEPTEMBER 2014

11. bis 14. September 2014

Die Deutsche Meisterschaft in der Klasse **Verbrenner-Glattbahn 1:8** (Klasse 1 und 2) findet beim **MC Munster (3)** statt. Veranstalter ist der Deutsche Minicar Club. Der Nennschluss ist der 05. September 2014. Internet: www.dmc-online.com

12. bis 14. September 2014

Der **M.A.C. Brombachsee (4)** trägt den Endlauf der Deutschen Meisterschaft in der Klasse **OR6** aus. Gefahren mit Modellen der Sparten OR6, OR62WD und OR64WD. Internet: www.dmc-online.com

13. bis 14. September 2014

Burgdorf (5) ist der Austragungsort eines Laufs der **Conrad Electronic Touring Master Series**. Teilnehmer haben die Möglichkeit, in vier Klassen an den Start zu gehen. Internet: www.conrad.de/tms

15. BIS 21. SEPTEMBER 2014

19. bis 21. September 2014

Der Austragungsort der diesjährigen **Deutschen Meisterschaft der Klasse ORE9B** ist die Vereinsstrecke des RC-Racing Clubs **Eisenach (6)**. Der Nennschluss ist der 12. September 2014. Internet: www.dmc-online.com

20. bis 21. September 2014

Eine **Modellbaumesse und -Börse** veranstaltet Rain Events in **Rain am Lech (7)**. Dort gibt es Funktionsvorführungen mit RC-Baggern und Lkw, RC-Flugvorführungen mit namhaften Teampiloten, eine große Gartenbahn zum Mitfahren und Verkauf von Modellbauartikeln. Kontakt: Alexander Heinisch, Telefon: 01 52/01 56 15 17, E-Mail: info@rain-events.de

22. BIS 28. SEPTEMBER 2014

28. September 2014

In **Köngen (8)** findet ein **Jugendrennen** statt. Gefahren wird in der Klasse ORE. Austragender Verein unter Schirmherrschaft des Deutschen Mini Car Clubs ist der RCC Köngen. Internet: www.dmc-online.com

29. SEPTEMBER BIS 05. OKTOBER 2014

03. bis 05. Oktober 2014

In den **Leipziger Messehallen (9)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

03. bis 05. Oktober 2014

Auf der modell-hobby-spiel in **Leipzig (9)** organisiert der RC-Racing-Club Eisenach auch dieses Jahr wieder den beliebten **MesseCup** auf dem Messegelände. Gefahren wird in den Klassen OR8, ORE8B, ORE8T und ORT. Internet: www.dmc-online.com

06. BIS 12. OKTOBER 2014

11. Oktober 2014

Der MFC Sielenbach veranstaltet einen **Modellbau-Flohmarkt** in **84577 Sielenbach (10)** bei Aichach/Augsburg. Der Eintritt beträgt 2,- Euro und ist für Kinder bis 16 Jahre frei. Kontakt: 08 13/460 80 oder 01 72/835 95 85, E-Mail trebuh1@onlinehome.de

11. Oktober 2014

Beim **ASC Potsdam (11)** können im Rahmen des **Fun Races** alle Modelle der Klassen ORE, ORE2WD, ORE2WDST, ORE4WD, ORE4WDST, OREMON, OREMONM, ORESC2 und ORESC4 an den Start gehen. Internet: www.dmc-online.com

13. BIS 19. OKTOBER 2014

18. Oktober 2014

Der Modellflugclub **Heiningen (12)** veranstaltet einen **RC-Flohmarkt** von 9 bis 14 Uhr. Kontakt: Christoph Batsch, E-Mail: batsch.christoph@googlemail.com. Internet: www.mfc-heiningen.de

19. Oktober 2014

Im Sportzentrum **Homburg-Erbach (13)** findet ein großer **Modellbau-Flohmarkt** statt. Ergänzt wird dieser durch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie Indoor-Fliegen, Flug-Simulator und große Tombola. Kontakt: Peter Schackmar, E-Mail: mfg-erbach@gmx.net. Internet: www.mfg-erbach.de

20. BIS 26. OKTOBER 2014

25. Oktober 2014

Der MFC Kattenburg veranstaltet eine **Modellbaubörse** in der Mehrzweckhalle Schützenallee in **37191 Kattenburg/Lindau (14)**. Die Standmiete beträgt 5,- und der Eintritt 2,- Euro. Kontakt: Thomas Albrecht, Telefon: 017 15/39 75 62 oder 055 51/91 04 72, E-Mail: talbrecht@gmx.com. Internet: www.mfc-kattenburg.de

26. Oktober 2014

Die Modellfluggruppe Kaichen veranstaltet ab 9 Uhr im Bürgerhaus in **61194 Niddatal-Kaichen (15)** eine **Modellbaubörse**. Um Standreservierung wird gebeten. Anfahrt über A5, Abfahrt Friedberg oder A45, Abfahrt Florstadt. Kontakt: Franz Kern, Telefon: 01 74/469 94 43.

27. OKTOBER BIS 02. NOVEMBER 2014

31. Oktober bis 02. November 2014

Die Messe **Faszination Modellbau Friedrichshafen (16)** findet im Messezentrum statt. Internet: www.faszination-modellbau.de

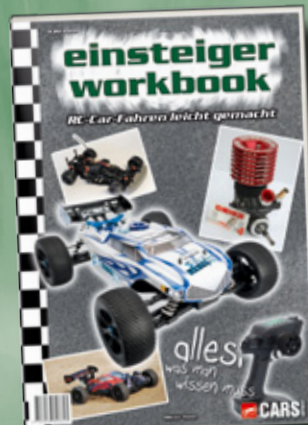
03. BIS 09. NOVEMBER 2014

07. bis 09. November 2014

Auf der **HanseMesse Rostock (17)** findet die **SPIELidee – Messe für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten** statt. Kontakt: Thomas Walter, Telefon: 03 81/440 06 11, E-Mail: t.walter@messeundstadthalle.de. Internet: www.spielidee-rostock.de

Anzeigen

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das **einsteiger workbook** beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.



Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcaction.de

Text und Fotos:
Dietmar Kramlich

GEZÄHMTE RAUBTIER

Vaterras Offroader mit großem Vorbild

Wer „Jurassic Park“ gesehen hat, weiß, dass ein (Veloci-)Raptor in jedem Fall ein gefährliches Biest ist. Unbezähmbar, hinterhältig, blutrünstig und nicht gerade sehr kuschelig. Okay, kuscheln will man mit seinen RC-Cars auch gar nicht, aber halbwegs beherrschbar sollten sie schon sein. Und trotzdem möglichst wild, schnell und gut für ein paar Abenteuer. Ob es Vaterra geschafft hat, mit seinem neuesten Modell im Ford Raptor-Look das Beste aus dem wildem Ungeheuer zu holen – der Test wird es zeigen.

Vaterra hat sich in kurzer Zeit einen hervorragenden Ruf im Bereich der Ready-to-Run-Modelle erarbeitet. Die Modelle sind dafür bekannt, das wirklich alles enthalten ist, was man für den ersten Ausritt benötigt. Von diesem Konzept rückt man mit dem Raptor wieder ein Stück ab. Dieser kommt zwar auch komplett aufgebaut, lackiert und mit eingebauter Elektronik – jedoch ohne Ladegerät und Akku. Diese Komponenten muss man also separat erwerben, oder greift im Idealfall auf vorhandenes Material zurück. Verwendet man einen empfohlenen 2s- oder gar 3s-LiPo, verspricht der Hersteller eine Höchstgeschwindigkeit von rund 90 Kilometer pro Stunde.

Innenansichten

Neben dem Auto purzeln noch der 2,4-Gigahertz-Sender, eine Anleitung sowie ein paar Kleinteile, Senderbatterien und Kleinwerkzeuge aus der Verpackung. Zur Anleitung muss man kein Wort mehr verlieren: Hier setzt Vaterra derzeit den Maßstab

im RTR-Bereich. Beim Sender handelt es sich um die in der Horizon Hobby-Car-Familie bereits bestens bekannte Spektrum DX2E. Sie liegt gut in der Hand und tut, was sie soll. Im Auto selbst finden sich dann einige erfreulich hochwertige Komponenten. So ist als Antrieb ein vierpoliger Brushlessmotor mit 3.300 Umdrehungen pro Minute und Volt verbaut. Geregelt wird über einen klein gehaltenen Regler, dem werksseitig ein Lüfter gegönnt wurde. Immerhin 70 Ampere soll der Controller dauerhaft verkraften können. Das System arbeitet sensorlos.

Vaterra bewirbt den Wagen als spritzwassergeschützt; folglich wurde auch ein wasserdichtes Digital servo in der Lenkung verbaut. Wie bei den meisten Horizon-RC-Cars für Hobbyfahrer üblich, verfügt der Raptor über die elektronische Stabilitätskontrolle AVC (Active Vehicle Control). Was schön ist: Man kann dieses Goodie auch ausschalten, wenn man will.

Hardware

Die beste Elektronik ist ohne eine vernünftige Basis nichts wert. Doch auch hier gibt sich Vaterra keine Blöße. Der Raptor ist mit seinen langen Doppelquerlenkern um eine sehr steife Kunststoffwanne mit hohen Kanten herum konstruiert, die das sauber aufgeräumte Innenleben bestens schützt. Das gilt im Übrigen für den gesamten Antriebsstrang; Dreck und Steine dürften weder in die gekapselten Differenziale



noch zum ebenfalls gekapselten Mittelkardan vordringen. Der Motor sitzt an einer großzügig dimensionierten Befestigung aus Alu mit integrierten Kühlrippen und gibt seine Power an ein Hauptzahnrad mit einstellbarem Slipper weiter. Damit die zentrale Kardanwelle auch unter großer Last noch sauber läuft, dreht sie sich in mehreren großen Kugellagern. Dieses Feature bekamen auch alle anderen drehenden Teile spendiert, was für einen leichtgängigen Antriebsstrang sorgt.

Großzügig dimensionierte Teleskopkardans mit Metallgelenken arbeiten an allen vier Rädern und werden von augenscheinlich unzerstörbaren Differenzialen mit Metallzahnkranz in Drehung versetzt. Die Diffs stellen eine weitere Besonderheit des Raptor vor. Hier kommt die bereits von anderen Vatera-Modellen bekannte, selbstsperrende Viscous Torque Vectoring-Technik zum Einsatz. Genauer

gesagt, hat Vatera über gelochte Metallplättchen im Inneren der Kegelraddiffs eine Art Viskosekupplung konstruiert. Dadurch soll verhindert werden, dass das jeweils unbelastete Rad, beispielsweise in schnell gefahrenen Kurven einfach durchdreht.

Das gesamte Modell macht schon nach diesem Trockentest einen sehr wertigen Eindruck, was man angesichts des Preises von 439,99 Euro jedoch auch erwarten kann. Das verwendete Material, sei es Kunststoff oder Metall, ist stabil und sauber verarbeitet. Spiel ist im gesamten Fahrzeug kaum vorhanden und der

MEIN FAZIT



Der Raptor Pre-Runner ist fraglos ein großer Wurf. Wer aus der Schachtel heraus großen Spaß haben will, aber keine Zeit hat, alle Komponenten selbst auszusuchen, der wird mit Sicherheit mit dem Raptor auf seine Kosten kommen.

Dietmar Kramlich

Stabiler Aufbau

Hervorragende Fahrleistung

Solide technische Ausstattung

Gut gemachte Anleitung

Stoßdämpfer unterdimensioniert
 Regler ab Werk falsch kalibriert



Das vollaufgebaute Fahrzeug vor der ersten Probefahrt. Der Motor wurde wegen der hohen Außentemperaturen mit einem weiteren Lüfter ausgestattet



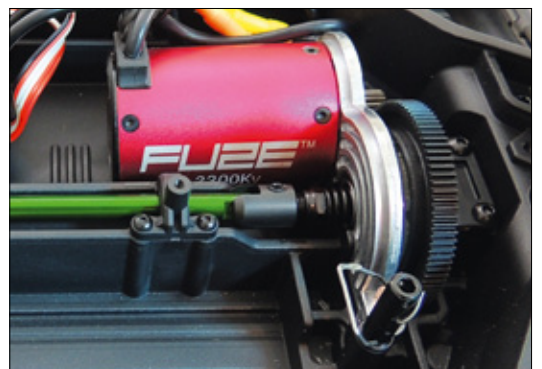
Zusammenbau wurde ohne Mängel vorgenommen. Nicht ganz nachvollziehbar ist in dieser gehobenen Fahrzeugliga, dass nur sehr einfache Kunststoff-Stoßdämpfer ohne Rändelmuttern und teilweise hakenden Federn zum Einsatz kommen. Ebenfalls kritisieren kann man die oberen Querlenker und das Lenkgestänge. Auch wenn die Funktionalität grundsätzlich gegeben ist, würden Rechts-links-Gewindestangen hier eine deutliche Aufwertung des Modells darstellen.

Wild Thing

Vor dem ersten Fahrtst erfolgte ein kurzer Funktionstest. Absolut positiv überraschte dabei das Lenkservo mit einer schnellen und präzisen Umsetzung der Lenkbefehle. Zudem fiel auf, dass der Regler falsch herum kalibriert war. Der Motor drehte rückwärts schneller als vorwärts und die Bremse sprach sofort voll an. Doch dank der guten Anleitung war der Fehler schnell behoben und der Regler auf die tatsächlichen Verhältnisse eingestellt. Also ab ins Freie.

Der erste Fahrtst fand bei knusprigen 32 Grad Celsius auf einer kleinen permanenten Rennstrecke statt. Ein paar schnelle Schikanen und zwei kurze Geraden, garniert mit viel lockerem Staub und ausgefahrenen Schlaglöchern – ideale Testbedingungen für ein neues Modell. Die elektronische Lenkhilfe AVC war zunächst am Sender auf maximalen Ansprechwert eingestellt. Mit einem guten 2s-LiPo ging es los. Etwas am Gas gezogen, setzt sich das Modell mit leichtem Knurren in Bewegung. Ein leichtes Cogging aufgrund des fehlenden Sensors ist also vorhanden, aber nicht nennenswert.

Zieht man den Gasfinger etwas stärker durch, geht der Wagen förmlich ab wie Schmidts Katze. Der Vorderwagen hebt sich deutlich nach oben und das Heck sinkt tief ein. In den Kurven sorgt das Modell für ein großes Grinsen im Gesicht: Der Raptor folgt allen Steuerbefehlen, als wäre er auf der Bahn festgenagelt. Mit hohem Tempo geht es die Gerade entlang auf die nächste Kurve zu. Ein kurzes Antippen der kräftigen Bremse, einlenken, und der Wagen geht mit heftiger Seitenneigung in die Kurve. Dabei lässt er sich aber weder von der hohen Geschwindigkeit, noch von den diversen



Motorhalterung und Mittelkardan bestehen aus Aluminium. Auch ein einstellbarer Doppelslipper ist hier verbaut



Das spritzwassergeschützte Servo funktionierte während der Tests auch nach Wasserdurchfahrten noch klaglos



Die Lenkung selbst liegt unter dem eigentlichen Chassis



Die sehr guten Reifen mit den schönen Felgen bieten auf vielen Untergründen viel Grip



Ein besonderes Detail der Vorderachse sind die stabilen Kardanwellen

MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe

Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

LRP



LRP S10 Blast Brushless



CARS & Details



Supercrawl 2014



HPI



Tuning your Savage XL Octane engine



Trade4Me

Batán
LC RACING

EMB-1HK 1:14
Kit - Version 1.0

TRADE4ME

Bau eines LC-Racing EMB-1HK Buggys in
Zeitraffer

A promotional video thumbnail for the Batán LC RACING EMB-1HK 1:14 Kit. It features a detailed RC buggy with a black, white, and orange flame paint scheme. The Trade4Me logo is prominently displayed in the bottom right corner.

Bau eines LC Racing EMB-1HK Mini Brushless Buggy Kit



Team Associated



ProRally has Arrived!



Thunder Tiger



RTR e-MTA G2 1/8



Modellsport Schweighofer



modster Tayphoon 1.8 4WD





Die Motorhalterung ist sehr sauber gefertigt. Gewöhnungsbedürftig für Perfektionisten: die vorgebohrten Befestigungslöcher für unterschiedliche Ritzelgrößen

„Gewöhnt man sich erst einmal daran, den Raptor ohne elektronische Fahrhilfen zu bewegen, macht das Ganze größten Spaß.“

Bodenwellen aus der Ruhe bringen und liegt sauber in der Bahn. Auch durch die enge Schikane geht es im schnellen Galopp mit einer großen Staubwolke hinter dem Modell ohne größeres Ausbrechen. Der Wagen wankt zwar, folgt aber trotzdem jedem Steuerbefehl. Hier spielen das AVC-System und die griffigen Reifen ihre Vorteile voll aus. Mit einem ebenfalls anwesenden 1:8er-Buggy konnte der Raptor gut mithalten. Doch es zeichnete sich auch ab, dass ein etwas strafferes Fahrwerk die gute Performance sicherlich durchaus noch verbessert hätte.

Profi-Modus

Ein völlig anderes Fahrverhalten zeigt sich bei der nächsten Fahrt mit deaktiviertem AVC. Vom Start weg schlingert das Auto und lässt sich nur mit Erfahrung auf der Bahn halten. Die Hinterräder drehen fast permanent durch und in der ersten Schikane kommt prompt der erste Dreher. Gewöhnt man sich erst einmal daran, den Raptor ohne elektronische Fahrhilfen zu bewegen, macht das Ganze aber größten Spaß. Denn dann hat man die ungezügelter Motorpower zur Verfügung, um Kurven eng und im Powerslide zu durchfahren. Ohne

Fahrhilfe wird aber noch deutlicher, dass die Dämpfung zu weich ausgelegt ist. Das sollte man bei der ersten Inspektion ändern. Die besondere, selbstsperrende Differenzial-Konstruktion fällt dagegen nur wenig auf. Zumindest deutlich weniger, als gedacht.

Der nächste Fahrtst fand mit 3s-LiPo auf einem weitläufigen Gelände mit vielen Sprungmöglichkeiten statt. Den Gashebel gezogen, springt der Raptor förmlich los und fegt mit Topspeed über die Bahn. Mit einer etwa 50-prozentigen Lenkhilfe lässt sich der Wagen trotz des wankenden Fahrwerks und der hohen Geschwindigkeit sauber um den Kurs zirkeln. Wirkliche Schwierigkeiten sind nur in sehr griffigen Kurven festzustellen, denn dort neigt das Modell zum Abrollen. Die Höchstgeschwindigkeit von rund 90 Stundenkilometer erscheint auf der Geraden als realistisch und erfordert zumindest ein bisschen Erfahrung am Sender. Sehr ordentlich ist auch das Sprungverhalten, das sich in der Luft gut kontrollieren lässt. Trotz hoher Belastung, weiter Sprünge und etlichen Wasserdurchfahrten ging beim Test nichts kaputt. Definitiv ein Modell für Basher. <<<<<


CAR CHECK

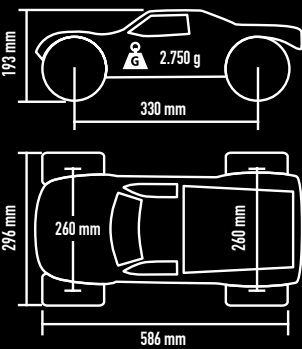
Vatera Ford Raptor Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 439,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik: Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, zwei Kegelrad-differenziale, komplett kugelgelagert, Teleskop-CVD-Wellen

Benötigte Teile:
 Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:






Die ölgefüllten Differenziale verfügen über einen stabilen Zahnkranz aus Metall

CONRAD ELECTRONIC TOURING **MASTERS** SERIES



Jetzt anmelden und durchstarten

Bei der Conrad Electronic Touring Master Series kommen sowohl Hobbyfahrer (ab 6 Jahre) als auch Profis voll auf ihre Kosten. Auf 4 Rennstrecken in ganz Deutschland haben die Teilnehmer die Chance in 4 verschiedenen Klassen an dem Event teilzunehmen oder sogar den Gesamtsieg einzufahren. Während Hobbyfahrer von den nützlichen Tipps und Tricks der Experten profitieren, können sich Profis über ihr Know-How austauschen. Die Teilnehmer treten in den Kategorien „Hobby Fun“, „Hobby“, „Stock“ und „Modified“ an.

Veranstaltungsort	Termin
Althengstett	29. - 30. März
Berlin - Burning Wheels	21. CHANCE VERPASST
Andernach	19. - 20. Juni
Burgdorf	13. - 14. September
Euromodell Bremen 2014	07. - 09. November

Der Eintritt ist für Besucher FREI*!

*Ausgenommen Euromodell Bremen 2014

Anmeldung und weitere Infos unter

conrad.de/TMS

Burgdorf

13. - 14. September

MAC Burgdorf

Scharlemannstraße 20

31303 Burgdorf

Geokoordinaten:

52°26'3.9"N

10°1'6.0"E

ELECTRONIC
CONRAD

Euro Touring Series in Trenčin

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



DAS GROSSE FINALE

Text und Fotos:
Bernd Bohlen

Mit einem großen Paukenschlag ging die Saison 2013/2014 der Euro Touring Series im Juli in Trenčin (Slowakei) zu Ende. Die über 250 Teilnehmer feierten sich, die Sieger dieses letzten Laufes und die neuen ETS-Champions der drei Rennklassen.

Die Champions der letzten Saison verteidigten erfolgreich ihre Titel. Ronald Völker (Yokomo/LRP) verteidigte seinen Titel in der Klasse Modified zum dritten Mal und gewann damit die Serie nun schon zum vierten Mal hintereinander. Drei der fünf Rennen hatte der Yokomo-Pilot in dieser Saison gewonnen. Zweiter in der Klasse wurde Marc Rheinard (Tamiya/Muchmore), Dritter der Schwede Alexander Hagberg (XRAY/Orca). Marc Rheinard gewann den letzten Lauf in Trenčin, Alexander Hagberg hatte sich souverän beim Lauf in Mülheim-Kärlich durchgesetzt.

Die Verteidigung geht weiter

Marek Cerny (XRAY) ist der erste Pro-Stock-Pilot, der seinen Titel verteidigen konnte. Erst im letzten Rennen hier auf seiner Hausstrecke in Trenčin konnte er sich mit einem Sieg den Titel sichern. In den Rennen davor hatte er sich harte und packende Auseinandersetzungen mit seinem Teamgefährten Jan Ratheisky aus Deutschland geliefert. Dritter wurde Martin Hofer (Schumacher). Erfolgreich beendete Jan Ratheisky die Saison mit der Titelverteidigung in der Klasse Formel 1. Der XRAY-Fahrer hat vier der sechs Rennen in der Formel-Klasse gewonnen. Beim ersten Saisonlauf in Hrotovice (Tschechien) war er noch mit einem Serpent F110 am Start. Den zweiten Platz sicherte sich der Belgier Olivier Bultynck (VBC Racing), Dritter wurde der Italiener Francesco Martini (XRAY).

Auch wenn in zwei Klassen die Championstitel schon vor dem Rennen in Trenčin vergeben waren, gab es beim Finale noch viele spannende Aktionen und spektakuläre Auftritte. So fand das Team Tamiya in der Klasse Modified wieder in die Erfolgsspur zurück. Marc Rheinard (Tamiya TRF418) gewann das Saisonfinale nach einer für ihn mäßigen Saison vor seinem Teamkameraden Viktor Wilck und Titelverteidiger Ronald Völker. Es war Marc Rheinards insgesamt zwölfter Sieg in einem Lauf der Euro Touring Series. Insgesamt stellte Team



Ronald Völker ist jetzt vierfacher Champion

Zweiter Lauf A-Finale Modified: Viktor Wilck kann seine zweiten Platz in einem harten Fight gegen Ronald Völker (Startnummer 3), Alexander Hagberg (Startnummer 4) und Yannic Prümper (Startnummer 5) verteidigen



Der Japaner Yoshiyuki Chikuba (links) war zur Unterstützung von Christopher Krapp angereist. Er hatte viele neue Teile für den Kyosho-TF6 SP2 im Gepäck

Tamiya vier A-Finalisten. Der in Thailand lebende Niederländer Jilles Groskamp wurde Fünfter. Der Japaner Sobue Akio belegte Platz 10.

Heimvorteil

Spannung gab es noch in der Klasse Pro Stock. Jan Ratheisky führte die Rangliste an. Marek Cerny war mit der gleichen Punktzahl Zweiter. Doch Ratheisky musste schon früh seine Titelhoffnungen begraben. Auf seiner Heimstrecke gab sich der Tscheche keine Blöße. Cerny gewann alle vier Vorläufe und ging von der Pole in die Finale. Ratheisky belegte nach der Qualifikation nur Platz 4. Daran änderte sich auch in den Finalläufen nichts mehr. Zweiter hinter Marek Cerny wurde der Tscheche David Nemcek, Dritter der Slowake Kuba Simurda. Im Übrigen ein tolles Ergebnis für Team XRAY, das neben den drei Podiums-plätzen auch noch den vierten Platz belegte.



Marek Cerny ist der erste Pro Stock-Champion, der seinen Titel erfolgreich verteidigte

In der Klasse Formel 1 freute sich der Belgier Olivier Bultynck über seinen zweiten Saisonsieg. Wie schon in Luxemburg konnte David Ehrbar (Serpent F110) seine Poleposition nicht nutzen und wurde schließlich Dritter, da auch Jan Ratheisky noch an ihm vorbeiging. Ratheisky war im Übrigen auch in Trenchin wieder in allen drei Klassen an den Start gegangen.



Tom Yokobori, der Gründer der Firma Yokomo besuchte sein Team

ETS boomt

768 Teilnehmer trugen sich in die Ranglisten der drei Klassen ein. Noch einmal 58 mehr als im Jahr davor. Einen Rekord gab es mit über 300 Teilnehmern beim zweiten Saisonlauf in Mülheim-Kärlich. Über 180 Fahrer starteten in der Klasse Pro Stock. Pro Stock ist mit insgesamt 419 Startern die beliebteste Klasse der Serie. Die beiden Veranstalter, der Deutsche

Uwe Rheinard und der Amerikaner Scotty Ernst, haben mit der ETS die bekannteste und erfolgreichste internationale Rennserie ins Leben gerufen.

In der Klasse Tourenwagen Modified trifft sich Rennen für Rennen die Fahrerelite aus ganz Europa. Dazu kommen immer wieder Fahrer aus Asien. Beim Finale in Trenchin waren Teilnehmer aus über 30 Nationen am Start, darunter fünf Weltmeister: die Weltmeister Tourenwagen Elektro Mark Rheinard (2004, 2006, 2010), Atsushi Hara (2000), Andy Moore (2006) und Jilles Groskamp (2012) sowie der amtierende Weltmeister Tourenwagen Scale Nitro, der Thailänder Meen Vejrak. Aus China zum ersten Mal dabei war der 16-jährige JJ Wang, aus Südafrika waren acht Fahrer angereist. Stark vertreten sind bei jedem Rennen auch die Ingenieure und Rennleiter der großen RC-Car-Firmen. Tom Yokobori, der Gründer der Firma Yokomo, Hauptsponsor der Euro Touring Series, unterstützte in Trenchin höchstpersönlich sein großes Team. Für Uwe Rheinard und Scotty Ernst haben unterdessen die Planungen für die kommende Saison begonnen. <<<<



Jan Ratheisky, der Formel 1-Champion



Meen Vejrak, der amtierende Weltmeister Tourenwagen Scale Nitro, fuhr in Trenchin für das Team Yokomo

DIE TOP 5 DER CHAMPIONSWERTUNG			
Platz	Modified	Pro Stock	Formel 1
1.	Ronald Völker (Yokomo)	Marek Cerny (XRAY)	Jan Ratheisky (XRAY)
2.	Marc Rheinard (Tamiya)	Jan Ratheisky (XRAY)	Olivier Bultynck (VBC)
3.	Alexander Hagberg (XRAY)	Martin Hofer (Schumacher)	Francesco Martini (XRAY)
4.	Marc Fischer (Serpent)	Henrik Heitsch (ARC)	Roman Pichler (HP One)
5.	Alexander Hagberg (XRAY)	Tobias Vogel (XRAY)	Thomas Pumpler (Tamiya)

STANDARDWERK

Text und Fotos:
Patrick Garbi

XRAY setzt innovative Impulse



Um ehrlich zu sein, stehen die meisten RC-Car-Fahrer den so genannten „all new“-Ankündigungen, die den revolutionären Wandel in einem bestimmten Fahrzeugsegment ankündigen, eher kritisch gegenüber. Zwar können die Produktionen der unterschiedlichen Hersteller meist durch mehr oder weniger ausgeprägte Evolutionen überzeugen, das Rad neu erfunden hat aber bislang noch keiner. Prinzipiell gilt dies auch für den XB8, XRAYs neueste Waffe für den Kampf um Siege in der Verbrenner-Buggy-Klasse. Doch anlässlich der Internetpräsentation, die an sich bereits ein beispielloses Highlight ist, waren einige Veränderungen zu sehen, die man in diesem Umfang von XRAY kaum erwartet hätte.

Erwartungsgemäß hat sich am Antriebskonzept des „neuen“ XB8 von XRAY nichts geändert. Der Strang besteht nach wie vor aus drei Kegeldifferenzialen und sechs CVD-Kardanwellen, die ebenso wie die beiden Umlenkhebel der Steuerung, mit den bewährten Leichtlauf-Kugellager bestückt sind. Dabei liegen die Stärken der Komponenten vor allem in der kompakten Bauweise und Zuverlässigkeit der einzelnen Teile, die sich durch den Einsatz hochwertiger Materialien – in erster Linie dem bekannten Hudy-Federstahl – ergibt. Während beim Vorgänger das vordere und hintere Differenzial mit einem 40er-Tellerrad bestückt waren, sind beim XB8 nun die drei Diffs mit einem 46er-Zahnkranz ausgestattet, sodass sich in Verbindung mit den neuen Kegelrädern mit 14 Zähnen eine leicht veränderte interne Untersetzung einstellt. Die Kupplungsglocke aus Stahl hat nach wie vor 13 Zähne und wird von der bekannten Dreibacken-Kupplung in der sogenannten High-Torque-Version inklusive weicher Federn angetrieben.

Flexibel

XRAY setzt auch weiterhin auf die Multi-Flex-Technologie, die sich aus der Chassisplatte, den beiden Seitenschürzen aus hochfestem Composite-Material sowie den unterschiedlichen Streben zusammensetzt. Die 3 Millimeter dicke Bodenplatte aus hochwertigem Schweizer Aluminium wurde allerdings zugunsten einer besseren Balance überarbeitet, sodass auch neue „Sideguards“ erforderlich sind. Geblieben sind unterdessen die vordere und hintere Chassisstrebe, wobei die Hinterachse nun von der langen, bislang als Option erhältlichen Strebe abgestützt wird, während die kurze Ausführung zukünftig als Tuningteil zur Verfügung steht. War die Karosserie beim XB9 am hinteren Ende noch mit zwei Splinten befestigt, kehrt man beim Nachfolger wieder auf die Fixierung mittels eines Karosseriehalters zurück. Die Dämpferbrücke verfügt allerdings über die notwendigen Bohrungen, die eine Zwei-Halter-Version ermöglicht.

Die elektronischen Komponenten werden unverändert vom einteiligen Wannenelement aus Kunststoff aufgenommen, das sich durch eine gute Balance sowie Schwerpunktverteilung auszeichnet. Darüber hinaus hat sich die Einheit aufgrund des schnellen Aus- und Einbaus zu Wartungszwecken längst bewährt. Gleiches gilt für den 123 Kubikzentimeter



Feiner Unterschied: Dank der neuen Anordnung lassen sich die Stabilisator-Halter der Hinterachse einfach demontieren

fassenden Tank, der geringfügig überarbeitet wurde, aber immer noch über einen dicht schließenden Schnelltankdeckel und einen schwimmend verlegten Sinterfilter verfügt. Und sollte das Volumen die zulässige Obergrenze dennoch einmal überschreiten, liegen dem Baukasten zwei Einsätze bei, mit denen das Fassungsvermögen um ein, beziehungsweise zwei Kubikzentimeter verkleinert werden kann.

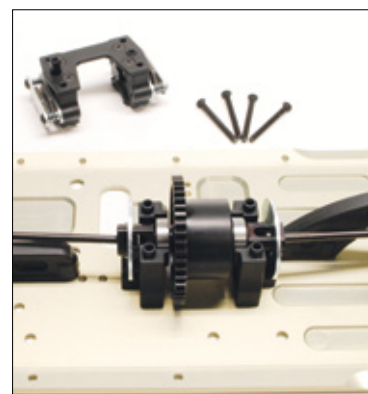
Mutiger Schritt

Wenn es etwas gibt, das viele bei XRAY für unmöglich gehalten haben, dann die Aufgabe der klassischen C-Hub-Aufhängung in der Klasse OR8. Doch nun wird man diesbezüglich eines Besseren belehrt. Denn nachdem die Tests mit den Prototypen des späteren XB8 bei der Europameisterschaft 2013 in Reims (Frankreich) mehr als vielversprechend waren – beide Prototypen kamen auf's Podium –, entschied man sich, die Entwicklung der Pivot-Ball-Aufhängung voranzutreiben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Aufbau, die Funktion und der Fertigungsgrad der Teile scheinen sehr durchdacht. So lässt sich beispielsweise der Sturz an der Vorderachse durch eine Längsverstellung der oberen Schwinge spielend leicht einstellen. Des Weiteren sind die Querlenker, genauso wie die beiden unteren Schwingenpaare, mit dem sogenannten ISS-Aufhängungshalter-System bestückt, das sich selbstverständlich aus dem hochwertigen und Laser-beschrifteten Alu-Schwingenhalter sowie den exzentrischen Buchsen aus Kunststoff zusammensetzt. Daraus ergibt sich eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten in Sachen Spur, Kickup, Anti-squat und Spurbreite, die durch eine Nachlaufjustierung der Vorderachse durch Verschieben der oberen Schwingen zusätzlich an Wert gewinnen.

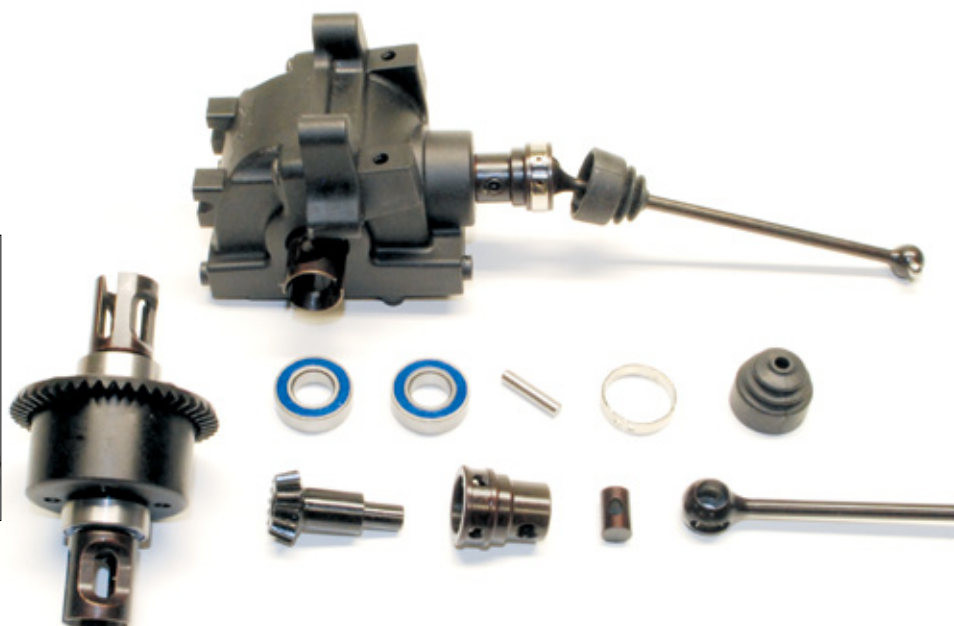
Die meisten Metallteile des Antriebsstrangs, einschließlich aller CVD-Kardanwellen, sind aus Hudy-Federstahl gefertigt. Der Verschleiß ist entsprechend niedrig, die Zuverlässigkeit hoch



Die bewährten Leichtlauflager von XRAY sind selbstverständlich auch beim XB8 mit von der Partie



Das Mitteldifferenzial lässt sich, dank der geteilten Lagerböcke, nach wie vor schnell und einfach demontieren. Das Hauptzahnrad aus Stahl hat 46 Zähne und wird von einer Glocke mit 13 Zähnen angetrieben



CAR CHECK

XRAY XB8 SMI Motorsport

Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
 Empfohlener Verkaufspreis: Im Fachhandel erfragen
 Bezug: Fachhandel

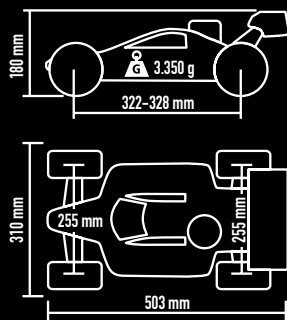
Technik: CVD-Antriebswellen, vier Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer, Pivot-Ball-Aufhängung, drei Kegelraddifferenziale, Multi-Flex-System, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile: Motor, Auspuffanlage, Räder, Lenkservo, RC-Anlage, Sprit, Glühkerzenstecker

Erfahrungslevel:



WETTBEWERBSPROFI



Die Schwingenhalter sind alle aus Aluminium gefertigt, graviert und mit dem ISS-Buchsen-system ausgestattet. Die unteren Schwingen gehören zu den signifikantesten Änderungen



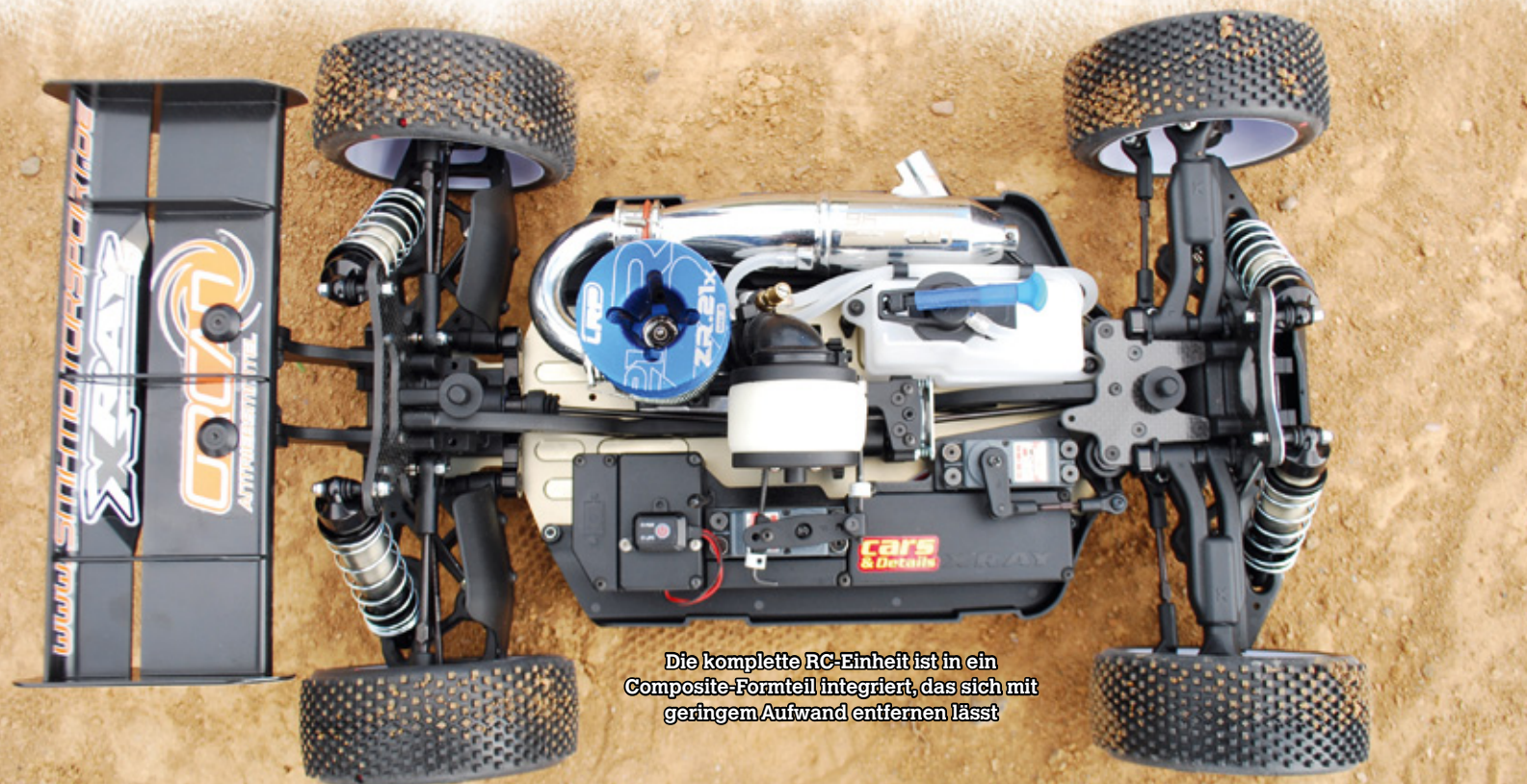
Die Dicke des Stabilisators ist ab sofort als Millimeterwert eingelasert

Sehr schön gelöst hat man auch die Befestigung der beiden serienmäßigen Stabilisatoren der Stärke 2,4 Millimeter vorne und 2,6 Millimeter hinten. Während bislang die Befestigungslöcher rechtwinkelig zur Achse gebohrt waren, sind sie nun in einem Winkel von etwa 45 Grad in den Schwingen integriert, sodass die Befestigungsschrauben viel leichter zu erreichen sind. Die Neuheiten der Hinterachse fallen zwar nicht so umfangreich aus wie vorne, sind aber dennoch bemerkenswert. Neben den neu gestalteten Schwingen mit ihrem runden und soften Design, die im Übrigen genau wie an der Vorderachse rechts und links verwendet werden können, sind vor allem die neu konstruierten Radträger zu berücksichtigen. Durch den zweiteiligen Aufbau mittels eines separaten Aluminiumblocks zur Befestigung der Rechts-links-Gewindestrebe, ergeben sich zwei verschiedene Möglichkeiten, was die Länge der Strebe und damit den Sturzeffekt der Aufhängung angeht. Darüber hinaus wäre es denkbar, durch optionale Alublöcke die Fahrwerks-Geometrie weiter zu verändern.

Zu guter Letzt wurden die Radträger an der Unterseite so vorbereitet, dass optionale Zusatzgewichte angeschraubt werden können. Eine Methode, um die nicht gefederte Masse zu erhöhen, was seit der Weltmeisterschaft 2012 in Argentinien immer öfter zu sehen ist. Ganz ähnlich gestalten sich auch der Aufbau und die Einstellmöglichkeiten an den vorderen Lenkhebeln, mit dem Unterschied, dass Mittels anderer Alublöcke zusätzlich die Lenkcharakteristik und der Nachlaufwinkel veränderbar sind.

Ansprechend

Die allseits bewährten Öldruckstoßdämpfer mit Volumenausgleich sind selbstverständlich geblieben. Sie wurden aber erneut verbessert, sodass im XB8 neue Aluminiumgehäuse, Dämpferkappen, Federteller sowie 3,5-Millimeter-Kolbenstangen zum Einsatz kommen. Neben der tadellosen Abdichtung sollen die Big-Bore-Shocks noch feinfühler agieren und besser Ausfedern als bisher. Um das Dämpfungsverhalten optimal einstellen zu können, stehen für



Die komplette RC-Einheit ist in ein Composite-Formteil integriert, das sich mit geringem Aufwand entfernen lässt

TUNING-TIPPS

XRAY bietet eine umfangreiche Palette von linearen und progressiven Dämpferfedern an. Neben den serienmäßigen 3- und 2-Stripes-Federn für vorne und hinten, empfiehlt es sich, die härteren 4-Stripes-Federn anzuschaffen (Artikelnummer: 358278 – vorne/358280 – hinten).

Der XB8 wird bereits mit der langen hinteren Chassisstrebe ausgeliefert, die beim XB9 optional erhältlich war. Selbstverständlich kann auch die alte, kurze Strebe (Artikelnummer: 358088) verbaut werden, die weiterhin angeboten wird.

Ein Buggy ohne Mudguards an den hinteren Schwingen geht überhaupt nicht. Beim XB8 ist das Teil leider nur optional erhältlich. Artikelnummer: 353192.

Wer auf kleinen und sehr griffigen Pisten unterwegs ist, sollte auf eine 12er-Kupplungsglocke (Artikelnummer: 358512) zurückgreifen.

Für eine effizientere Bremse sind die Tuning-Bremsplatten mit bereits aufgeklebten Bremsbelägen (Artikelnummer: 354131) empfehlenswert, die im inaktiven Zustand durch kleine Federn auf Distanz gehalten werden.



Zweifelsfrei die auffälligste Neuheit am XB8 ist die Pivot-Ball-Aufhängung der Vorderachse. Der Nachlaufwinkel des Radträgers kann durch verschiedene Kugelkopf-Adapterplatten aus Aluminium verändert werden



Aufgrund der Pivot-Ball-Aufhängung, musste die obere rechts/links Gewindestrebe einer vollwertigen Schwinge weichen, die eine Längenverstellung zur Sturzeinstellung beinhaltet

Anzeigen



facebook.com/carsanddetails

TRAILFINDER 2 RTR
1/10 SCALE READY TO RUN OFFROAD TRUCK

SERIOUSLY READY TO RUN.



- 4x4
FOUR WHEEL DRIVE
- R3 TRANSMISSION
- BEAD LOCK WHEELS
- 2.4 GHz SYSTEM

INFORMIEREN SIE SICH NOCH HEUTE BEI IHREM FACHHÄNDLER ODER BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER RC4WD.COM





Aufbau und Verarbeitung der Stoßdämpfer sind tadellos, die Einstellmöglichkeiten dank der unterschiedlichen Kolbenplatten äußerst umfangreich

jeden Dämpfer sechs Kolbenplatten mit unterschiedlichen Bohrungen zur Verfügung, die aus hochwertigem Delrin-Material gefertigt sind. Die hauchdünnen Schmutzmanschetten aus Gummi schützen derweil die Kolbenstangen, ohne die Dämpferfunktion nennenswert zu beeinflussen.

Im Gegensatz zur Konkurrenz, deren Dämpferbrücken meist aus Aluminium sind, werden selbige bei XRAY aus Kohlenfaser gefertigt. Dabei verfügen die 4 Millimeter dicke Brücke vorne sowie die 3,5 Millimeter starke Brücke hinten jeweils über vier Montagepositionen für die Dämpfer. Die kleine Protektionsplatte aus Metall, die zum Schutz der vorderen CFK-Platte schon beim XB9 und XB4 einfach unter die praxisgerechten Dämpferhalter aus Hudy-Stahl geschraubt werden konnte, gehört nun zur serienmäßigen Ausstattung. Eine gute Entscheidung. Das trifft auch für die Wahl der Dämpferfedern zu, denn zum Baukasten gehören ab jetzt die progres-

siven Federn, vorne mit drei und hinten mit zwei Strichen, was so viel wie hart und medium bedeutet.

Pläsier

Die Montage des XB8 ist aufgrund der tadellosen Verarbeitung und Passgenauigkeit eine wahre Freude. Dank der erstklassigen Bauanleitung sind Verunsicherungen quasi ausgeschlossen, sodass sich die Parts zügig und problemlos zusammenfügen lassen. Die Anleitung trägt zusammen mit den Setup-Sheets sowie Ersatz- und Tuningteillisten zu recht den Titel eines Referenzmodells. Neben den Standardwerkzeugen sollten noch Schraubensicherungslack und Sekundenkleber bereitgehalten werden. Die empfohlenen Differenzial- und Dämpferöle gehören ebenso zum Baukasten, wie Graphitfett und Filteröl. Trotz der Race-tauglichen Ausstattung, bietet XRAY auch für den XB8 eine Reihe von Tuningteilen an, die auf der Homepage ausführlich beschrieben werden. Das Testmodell wurde lediglich mit den effizienten Bremsbelägen und den hinteren Schmutzprotektoren bestückt, die komischerweise immer noch als Option gehandelt werden. Die geriffelten Radmuttern gehören hingegen zur Serienausstattung. Ein Satz sogenannter 4-Stripes Dämpferfedern, die sich großer Beliebtheit erfreuen, sollte natürlich auch nicht fehlen.

Nach dem Einbau der RC-Anlage sowie des Motors inklusive Reso-Rohr, galt es nur noch, die schöne Karosserie zu bekleben und anzupassen. Trotz der präzisen Längenangaben, Beispielsweise bei den Spurstangen, empfiehlt es sich, die Einstellungen, wie Sturz, Spur und Ausfederweg zu kontrollieren. Des Weiteren sollte auf eine exakte Justierung der Servo-Gestänge beziehungsweise -Wege geachtet werden. Die erste Ausfahrt erfolgte im Anschluss an ein Langstreckenrennen bei der Equipe Nohn in der Eifel.

Nase vorn

Bestückt mit einem Satz Schumacher Minipin-Reifen, die auf der Kunstrasenstrecke viel Griff aufbauten, lieferte der XB8 auf Antrieb gute Fahrleistungen ab. Zwar tendierte das Chassis aufgrund der zu hoch eingestellten Bodenfreiheit und dem großen Federweg hier und da zum Kippen, aber dafür bügelte das

MEIN FAZIT



Betrachtet man die Gesamtheit der Faktoren, wie Performance, Qualität und Zuverlässigkeit sowie Service, bietet der XB8 von XRAY praktisch keinen Ansatzpunkt zur Kritik. Lediglich drei oder vier Linsenkopfschrauben, die nicht der üblichen Qualität entsprachen, geben Anlass für einen Mini-Minuspunkt des Probanden.

Patrick Garbi

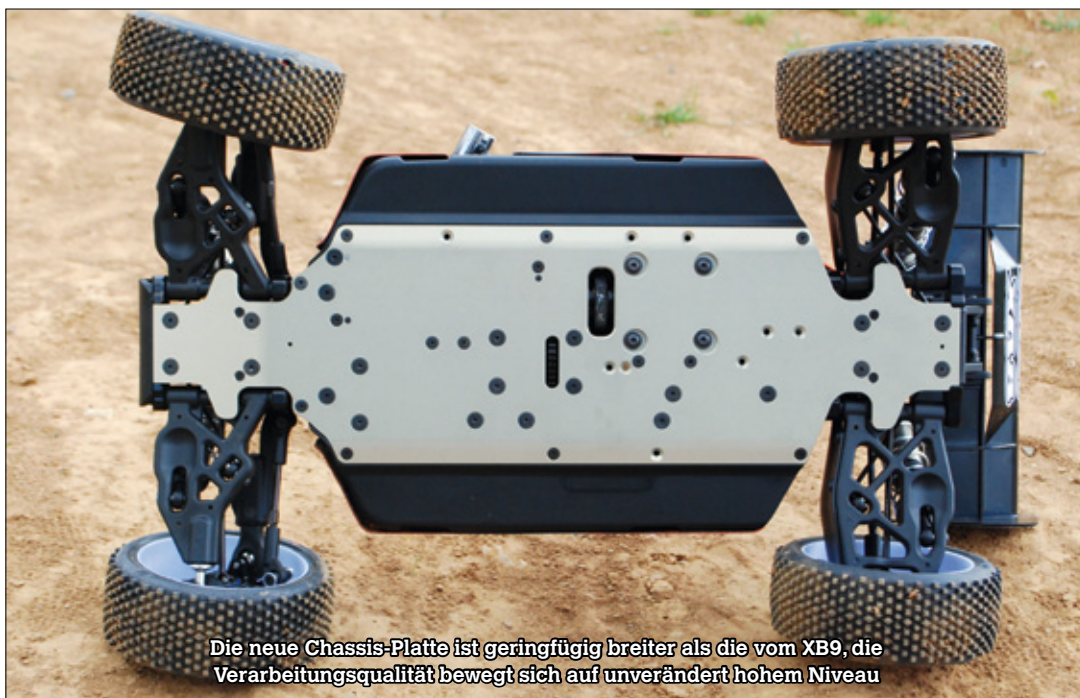
Gute Qualität

Innovative Aufhängung

Hervorragende Performance

Gut gemachte Anleitung

Mud-Guards nicht serienmäßig



Die neue Chassis-Platte ist geringfügig breiter als die vom XB9, die Verarbeitungsqualität bewegt sich auf unverändert hohem Niveau

Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Böhlen, Patrick Garbi,
Robert Klier, Dietmar Kramlich,
Armin Tima

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Sven Reinke,
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



ANDROID APP ON
Google play



Erhältlich im
App Store

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

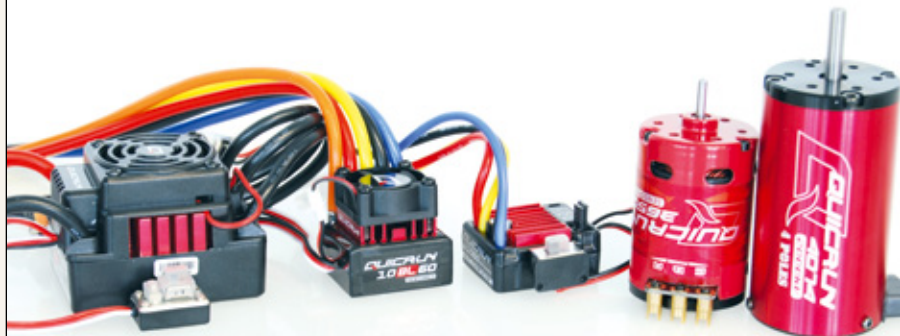
wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 11/2014 erscheint am 10.10.2014.

Dann berichten wir unter
anderem über ...

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
26.09.2014

... den Scaler Gelände II von RC4WD ...



... testen die neuen Regler und Motoren aus der
Quicrun-Serie von Hype ...



... und überprüfen, wie gut der Inferno Neo 2.0
von Kyosho ist.

**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

HOBAD

is back



90188.RTR



90182.RTR



90185



90198.RTR



90197.RTR



90183.RTR



90199.RTR



90179.RTR

90189.RTR



90187.RTR



90181



90186



90184.RTR



Folgende Modelle sind auch als .ARTR Version erhältlich:

- 90179.ARTR
- 90182.ARTR
- 90183.ARTR
- 90184.ARTR
- 90187.ARTR
- 90188.ARTR
- 90189.ARTR
- 90197.ARTR
- 90198.ARTR
- 90199.ARTR



Bei allen Bestellnummern mit Endung .RTR ist die Fernsteuerung im Lieferumfang enthalten.

Und für noch mehr Präzision: in Zukunft auch mit den Fernsteuerungen X-4S und X-8N zu bedienen.

Weitere Informationen und Zubehör zu unseren Produkten unter:





ENTFESSEL DAS POTENZIAL DEINES MODELLS.



SRS4210
AVC Empfänger
(SPMSRS4210)

ODER

DX4S
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4010)

ODER

DX4C
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4210)



INSTALLIERE AVC JETZT IN DEINEM FAHRZEUG

Mit dem Spektrum SRS4210 Empfänger, kann die AVC Technologie auch in deinem Fahrzeugen aktiviert werden. Installiere den Empfänger und binde diesen einfach mit einer AVC kompatiblen Spektrum Fernsteuerung. Sofort optimiert die AVC Technologie dein Steuerverhalten und die Beschleunigung deines Fahrzeuges in Sekundenbruchteilen, um das bestmögliche Fahrerergebnis zu erzielen. Die Technologie funktioniert mit Brushless Autos, Nitros und Benzinern sowie im Mini- bis zum 1/5er Modell.

**Nicht geeignet für Micros und Schiffsanwendungen.*

Alles zu der neuen AVC Technologie und wie sie funktioniert findest du hier: horizonhobby.de/avc-technologie



HÄNDLER
horizonhobby.de/haendler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobby.de

SERIOUS FUN